



100%

VfL BOCHUM

AUSGABE 11

DAS MAGAZIN ZUM SAISONSTART 2020/2021

„Meine Mannschaft ist ein unangenehmer Gegner“

Interview mit Cheftrainer Thomas Reis



Samstag Fußball, Sonntag „Tatort“

TV-Kommissarin Ines Marie
Westernströer observiert den VfL

3 SATZ
VERLAG & MEDIENSERVICE

HYBRID FÜR ALLE



FORD KUGA TITANIUM

Oberer Kühlergrill mit horizontalen Chrom-Dekor-Streben, Innenspiegel automatisch abblendend, Ford Key Free-System, Beifahrersitz 8-fach manuell einstellbar inkl. einstellbarer Lendenwirbelstütze, Teppichfußmatten vorn und hinten Velours u. v. m.

Günstig mit
35 monatl. Finanzierungsraten von

€ 259,-^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	€ 31.772,94
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	30.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Anzahlung (i.H.d. Umweltprämie)	€ 4.500,-*
Nettodarlehensbetrag	€ 27.272,94
Gesamtbetrag	€ 27.955,59
35 Monatsraten à	€ 259,-
Restrate	€ 18.890,94

INVENTURVERKAUF BIS ZUM 31.08.2020

Wir räumen unsere Lager. Über 300 Lagerwagen drastisch reduziert.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga Titanium: 1,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 26 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 20,53–15,8 kWh/100 km (kombiniert).



AUTOHAUS FISCHER BOCHUM GMBH

Ein Unternehmen der **FA EBBINGHAUS** -Gruppe

Firmensitz
Wittener Str. 270
44803 Bochum
Tel.: 0234/93593-0
Fax.: 0234/93593-31

Filiale
Deimkestraße 7
44879 Bochum-Linden
Tel.: 0234/93593-0
Fax.: 0234/93593-31

www.ford-ebbinghaus.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen bis 31.08.2020. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach §6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht nach §495 BGB. ²Gilt für Privatkunden. Gilt für den Ford Kuga Titanium 2,5-l-Duratec-PHEV-Benzinmotor 165 kW (225 PS), Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. * Anzahlung nur in Höhe der staatlichen Umweltprämie.

Der Krisenmodus bleibt ein ungeliebter Begleiter

Fußball schauen mit Bratwurst und Bier in der Hand, daneben auf der Tribüne den Sitz- oder Stehplatz-Nachbarn für die Diskussion über mehr oder weniger spielentscheidende Szenen – das bleibt für weitere Wochen und Monate ein Wunschdenken. Da geht es dem VfL Bochum nicht anders als dem Triple-Gewinner aus München. Corona zwingt uns weiter in den Krisenmodus. Wir bekommen zwar den realen Fußball zu sehen, werden aber nicht den emotionalen Fußball erleben, den wir so leidenschaftlich mögen. Der Zeitpunkt, an dem die Fans Fußball wieder live statt virtuell erleben werden, ist so schwer zu prognostizieren, wie eine Erstliga-Zukunft des Hamburger SV.

Die 2. Bundesliga geht in ihre 47. Saison, und die wird erst einmal unter den gleichen ungewöhnlichen Rahmenbedingungen verlaufen wie bereits das letzte Drittel der 46. Spielzeit. Die DFL hat in enger Abstimmung mit den Vereinen mit ihrem Konzept zur Rückkehr in den Spielbetriebs-Modus Erstaunliches geleistet. Viele Ligen in Europa haben sich daran orientiert und den gleichen Weg eingeschlagen, um den Profifußball am Leben zu erhalten.

Auch wenn es entgegen vieler Erwartungen gut gelaufen ist, bekommt der deutsche Fußball damit nicht den Freibrief, mit Saisonstart wieder zu den Vor-Corona-Rahmenbedingungen zurückkehren zu können. Die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister der Länder sind nämlich gemeinsam mit dem Bundesgesundheitsminister zu der Überzeugung gelangt, dass vor dem Hintergrund der pandemischen Lage die Öffnung der Stadien für Zuschauerinnen und Zuschauer nicht vertreten werden kann. So lautete eine offizielle Pressemitteilung nach den Beratungen der Gesundheitsministerkonferenz (GMK). Ins Fußballdeutsch übersetzt heißt diese Nachricht: Mindestens bis zum 31. Oktober bleiben Großveranstaltungen mit entsprechenden Kulissen nicht erlaubt, werden die Spieltage in den Stadien ohne Zuschauer stattfinden. Und schon jetzt gehen die Verantwortlichen in der Politik angesichts wieder steigender Infektionszahlen davon aus, dass diese Re-

gelung höchstwahrscheinlich auch noch bis zum Jahresende bestehen bleiben wird.

Unter rein sportlichen Gesichtspunkten hat die Mannschaft von Thomas Reis im Schlusskapitel der vergangenen Saison bewiesen, dass die außergewöhnlichen Umstände das Leistungsvermögen nicht zwingend negativ beeinflussen. Der VfL Bochum hat belegbar den „Geisterspiel-Modus“ am besten bewältigt und gehörte plötzlich zu den Taktgebern der Liga. Das weckt wieder einmal Hoffnungen. Doch mit belastbaren Prognosen ist man beim VfL Bochum zurückhaltend. Aus gutem Grund. An der Castroper Straße haben sie schon alle Varianten durchprobiert: Vorsicht walten lassen bei der Formulierung des Saisonziels, um keinen Druck zu erzeugen, oder auch schon mit offenem Visier den Aufstieg propagiert. So richtig funktioniert hat nichts. Inzwischen ist der VfL Bochum der dienstälteste Zweitligist unter den 18 Konkurrenten in dieser Spielzeit.

Dass der VfL über eine der besten Defensivreihen in der Liga verfügt, hat sich schon während der Spiele nach der Corona-Zwangspause abgezeichnet. Wenig personelle Veränderungen, dafür viel stabile Struktur im Teamgefüge: Den VfL Bochum in den erweiterten Anwärterkreis für die Aufstiegsplätze aufzunehmen, ist in dieser Saison wohl ein Tipp für Freunde des minimalen Risikos. Die VfL-Sympathisanten sollten sich auf eine vielversprechende Saison freuen.

In den vergangenen Monaten haben DFL, die Vereine und der DFB Außergewöhnliches geleistet, um den Spielbetrieb unter erheblichen Einschränkungen fortführen zu können. Mit welcher Dynamik nun der Prozess vorangetrieben werden kann, die Ligen wieder komplett aus dem Krisenmodus zu führen und in den Vor-Corona-Zustand zu versetzen, haben diese drei Institutionen aber nicht alleine in der Hand. Denn: Noch immer sagt uns SARS Covid 19, wo es lang geht. Uli Kienel

Uli Kienel, Redakteur im 3satz Verlag, beschäftigt sich seit fast drei Jahrzehnten mit dem VfL Bochum. 3satz-Foto: Volker Wiciok



Kluge Strategie in
Corona-Zeiten
8

Cooler Typ mit
Spaß am Fußball
18

Respekt: ATB lobt
Mannschaftsleistung
37

*„Mein persönliches Ziel ist es,
34 Spiele zu machen und dabei so
gut zu spielen, dass sich der
Trainer nicht eine Minute
Gedanken darüber machen muss,
ob ich spiele oder nicht.“*



Torhüter Manuel Riemann zu Beginn
der Vorbereitung für die Spielzeit 2020/21.



Impressum

3satz Verlag & Medienservice GmbH
Geschäftsführer Michael Zeh
Handelsregister des Amtsgerichts
Bochum unter HRB 12071
St.-Nr. 306/5864/0715
Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum
Tel.- 0234 - 544 96 96 6
Fax- 0234 - 544 96 96 7
anzeigen@3satz-bochum.de

www.3satz-bochum.de
Redaktion: Uli Kienel (verantwortlich),
Ralf Rudzynski, Martin Jagusch, Jörg Laumann
Fotos: 3satz, VfL Bochum 1848, H.-W. Sure, Volker
Wiciok, fotolia, depositphotos
Grafik & Layout: Manuel Bussler
Mediaberater: Ralf Rudzynski, Iris Rosendahl,
Reinhard Jakobi



„Tatort“-Kommissarin
 observiert den VfL
 44

Legende Maltritz spielt
 jetzt Padeltennis
 62

Vom VfL zu den
 „Roten Bullen“
 68

INHALT

Interviews

- 06 „Soares und Lampropoulos sind starke Signale“
 Interview mit Hans-Peter Villis
- 10 „Meine Mannschaft ist ein unangenehmer
 Gegner“ – Interview mit Thomas Reis

Mannschaft

- 18 Tarsis Bonga ist ein cooler Typ
- 20 Holtmann kommt vom FSV Mainz
- 22 Bockhorn startet als Pechvogel
- 32 Im Pokal gegen die Jungs vom Wasserturm
- 48 FC St. Pauli ist der erste Gegner

Nachwuchs

- 72 Butscher neuer Chef der U19-Junioren
- 76 16 Endspiele für die U17-Junioren
- 77 Zwischen Kindergarten und Talentwerk

Frauenfußball

- 70 Top-Schiedsrichterin kommt aus Bochum

Über den Rand geschaut

- 14 Faktencheck vor dem Saisonstart
- 16 Im Gespräch mit dem Hygienebeauftragten
- 26 Fotorückblick auf das erste Geisterspiel
- 28 Patrick Fabian im neuen Job
- 34 Performance der 18 Zweitligisten
- 65 Unsichtbare Pokalhelden im Nebel von München

Kunstrasen

- 37 ATB featuring VfL
- 44 „Tatort“-Kommissarin mag den VfL
- 62 Legende Maltritz investiert in Bochum

Termine

- 24/25 Der Hinrunden-Spielplan
- 36 Der Rückrunden-Spielpan

„Soares und Lampropoulos sind starke Signale“

Interview mit Hans-Peter Villis, Vorstandsvorsitzender des VfL Bochum 1848, zum Fußball in Corona-Zeiten

Corona und die dramatischen Konsequenzen für Verein, Mannschaft und Mitarbeiter sind die dominierenden Themen im Gespräch mit Hans-Peter Villis, dem Vorsitzenden des VfL-Präsidiums.

Wie groß ist die Schneise, die Corona in das Wirtschaftsunternehmen VfL Bochum geschlagen hat?

Hans-Peter Villis: Die Schneise ist erheblich. Die finanziellen Auswirkungen sind immens, aber auch die ideellen Auswirkungen sind gewaltig. Das Thema Gemeinschaft ist erheblich eingeschränkt. Wir müssen Distanz wahren zu unseren Fans und unseren Partnern. Das ist für einen Verein, der wie wir den familiären Charakter besonders betont, gerade ein schwieriges Kapitel. Das geht nun sogar soweit, dass wir unsere Mitgliederversammlung virtuell veranstalten müssen. Sozusagen als eine Art Videokonferenz mit tausenden Teilnehmern. Das sind insgesamt dramatische Einschnitte und ich befürchte, dass wir einen intensiven Austausch auch auf absehbare Zeit nicht werden führen können.

Geschäftsführer Ilja Kaenzig hat schon erklärt, dass die Saison 2020/21 durchfinanziert ist und von dieser Seite keine weiteren Probleme zu erwarten sind.

Villis: Das ist richtig, aber wir mussten uns natürlich um Fremdkapital bemühen, das die Millionengrenze überschreitet.

An TV-Geldern werden dem VfL für diese Saison 13,14 Millionen Euro überwiesen, das heißt, jeden Monat fließen rund 1,1 Millionen Euro auf das Konto. Eine Summe, die nur ausreicht, um die Kosten für den Lizenzspieler-Kader zu decken.



Unter Einhaltung der Regeln zur Corona-Verordnung beobachtet Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis in den Testspielen die Entwicklungsschritte der Mannschaft. Foto: 3satz

Villis: Zahlen zum Lizenzspieleretat kommentieren wir nicht. Aber es war wichtig, dass wir über die Bankförderung zusätzliches Kapital akquirieren konnten.

Der VfL muss demnach sparsam wirtschaften und jeden Euro zweimal umdrehen. Bleiben die Arbeitsplätze der VfL-Mitarbeiter auch weiterhin sicher?

Villis: Wir konnten über die Kurzarbeit-Regelung die Arbeitsplätze sichern. Auch wenn sich die aktuelle Situation bei uns wieder normalisiert hat, begrüßen wir die Verlängerung dieser Maßnahme durch die Regierungskoalition bis Ende 2021. Diese Verlängerung ist auch für uns sehr hilfreich, sodass wir Stand heute nicht über einen Mitarbeiterabbau nachdenken müssen.

Eine unternehmerische Planung ist auch immer eine perspektivische Planung. Die ist in Corona-Zeiten aber nicht möglich.

Villis: Genauso ist es. Üblicherweise denkt und plant man über Zeiträume von drei oder vier Jahren. Das ist aktuell gar nicht möglich. Wir können derzeit nur auf Sicht fahren. Es gibt einfach zu viele Unwägbarkeiten. Wir haben alle gehofft, dass die Pandemie schneller vorbei ist, wir haben alle gedacht, dass wir Corona viel schneller mit Impfungen in den Griff bekommen und wir haben alle erwartet, dass wir viel eher wieder vor unseren Fans würden Fußball spielen können.

Wenn es um weitere Sparmaßnahmen geht, sitzt dann auch wieder die Lizenzmannschaft mit im Boot?

Villis: Es war gut und wichtig, dass die Mannschaft vergangene Saison frühzeitig Signale gesandt hat, dass sie dazu bereit sei. Wir sind aber aktuell der Meinung, dass sich die Mannschaft unter den ohnehin komplizierten Begleitumständen in Ruhe auf die Spielzeit vorbereiten und dann auf den Saisonstart konzentrieren soll.

Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz hat sich um entwicklungsfähige und ablösefreie Spieler bemüht und bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Und damit sind nicht nur die Neuzugänge gemeint.

Villis: Dass Danilo Soares und Vasileios Lampropoulos weiter für den VfL spielen, sind starke Signale. Wichtig ist aus meiner Sicht, dass wir den Kader zusammengehalten haben und ihn punktuell verstärken konnten. Das ist uns in vielen Jahren davor nicht gelungen.

Dass sich der Transfermarkt neu sor-

tiert und unter Corona womöglich eine neue Bescheidenheit entwickelt, ist eine Erfahrung, die Sie nicht immer gemacht haben.

Villis: Generell schon. Aber es gibt offenbar immer noch Auswüchse in Form von Beratern und Spielern, die unpassende Forderungen stellen. Das beruht auf eigenen Erfahrungen. Da machen wir aber nicht mit.

Fußballspiele, die zukünftig womöglich vor einer reduzierten Kulisse stattfinden sollen, machen aus wirtschaftlichen Gründen für den VfL vermutlich wenig Sinn.

Villis: Die Einnahmen von ein paar tausend Zuschauern würden gar nicht ausreichen, um die Kosten für die Maßnahmen aufzubringen, unter denen Spiele in Corona-Zeiten stattfinden müssen. Es gibt aber auch den ideellen Faktor, der viel wichtiger ist. Fußball lebt von Emotionen und Atmosphäre, die nur möglich ist, wenn unsere Fans auch am Live-Erlebnis im Stadion beteiligt sind.

Welche Vereine gehen als Favoriten in die neue Saison?

Villis: Wie so oft diejenigen, die das größte Budget haben. Fortuna Düsseldorf, Hannover 96 und der Hamburger SV beispielsweise. Aber auch der 1. FC Heidenheim, der immer noch unter-



Nicht nur in Corona-Zeiten ist ein Austausch mit der Politik wichtig. Hans-Peter Villis hier im Gespräch mit Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch. Foto: 3satz/Wiciok

schätzt wird, obwohl er zuletzt in der Relegation spielte und sich über viele Jahre mit potenten Partnern strukturell sehr gut aufgestellt hat.

Vor dem Re-Start der vergangenen Saison hat Trainer Thomas Reis das Ziel formuliert, am Ende drei Vereine hinter sich zu lassen. Damals stand der VfL auf Tabellenplatz 15. Dann wurde der VfL plötzlich von einer Geisterspiel-Euphorie getragen, die alle stauen ließ und nun auch Hoffnungen weckt. Was nehmen Sie sich in Bochum nun für die neue Spielzeit vor?

Villis: Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass wir nie gut damit gefahren sind, wenn wir Prognosen

öffentlich abgegeben haben. Wir haben am Ende der vergangenen Saison Rang acht belegt. Es darf aber unser Anspruch sein, den einstelligen Tabellenplatz in der neuen Spielzeit zu bestätigen.

Bei allen Problemen, die Corona hervorbringt, macht der VfL Bochum aktuell den Eindruck, dass hinter den Kulissen unaufgeregt und solide gearbeitet wird.

Villis: Wir haben es geschafft, wichtige Entscheidungen im Verein intern zu behandeln und sie nicht mehr zuerst in der Öffentlichkeit diskutieren zu lassen. Die Dinge gehen nun erst nach draußen, wenn sie auch wirklich reif sind.

Interview: Uli Kienel

ABS

Betonbohren & Sägen GmbH

- Abbruch
- Betonbohren
- Betonsägen



www.betonbohren-bochum.de • Tel.: 0234 / 47 69 31 05

Gute Idee: Zwei Schlüsselspieler schon im Winter geholt

Ilja Kaenzig und Sebastian Schindzielorz führen den VfL Bochum durch eine extrem schwierige Phase

Corona bleibt und die Zuschauer bleiben erst einmal weg – so lassen sich verkürzt die Rahmenbedingungen beschreiben, unter denen die Geschäftsführung des VfL Bochum diese Saison sportlich planen und wirtschaftlich solide finanzieren muss. Ilja Kaenzig, verantwortlich für den kaufmännischen Bereich, und Sebastian Schindzielorz, der den Kader des Zweitligisten gestaltet, sind um ihre Aufgaben nicht zu beneiden.

Das zeigte jüngst die am 24. August vorgenommene Testung innerhalb des Mannschaftskreises. Die ermittelte einen positiven Corona-Befund, weshalb der VfL sein Trainingslager in Barsinghausen absagen und zunächst einmal das gesamte Team – Spieler, Trainer und Staff – in häusliche Quarantäne schicken musste. Für die Vorbereitung auf die Saison 2020/21 ein ärgerlicher Rückschlag.

Dennoch kann Ilja Kaenzig die um die Existenz ihres Klubs besorgten Anhänger erst einmal beruhigen. „Die Saison 2020/21 ist komplett durchfinanziert“, erklärt der Schweizer, der dies natürlich auch unter der Maßgabe der DFL getan hat, weiterhin keine Zuschauereinnahmen einzukalkulieren. Wobei der VfL-Geschäftsführer eher nicht davon ausgeht, dass nach dem 31. Oktober – so lange gilt zunächst das Verbot von Bund und Ländern für Großveranstaltungen – schon wieder Fans ins Stadion gelassen werden. „Vielleicht ist dies ab Januar 2021 wieder möglich, vorher wohl nicht“, schätzt Kaenzig die Lage angesichts immer wieder steigender Fallzahlen sachlich ein.

Nicht nur sein VfL habe unter diesen extremen Belastungen zu arbeiten, räumt der Geschäftsführer ein, „das ist eine Problematik, die alle trifft – vom FC Bayern



Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz mit Vasileios Lampropoulos, der zunächst von Deportivo La Corona ausgeliehen worden war und nun vertraglich für zwei Jahre an den VfL Bochum gebunden ist. Foto: VfL Bochum 1848

bis zu Erzgebirge Aue. Es leben alle mit der großen Hoffnung, dass es bald einen Impfstoff geben wird und wir dann langsam wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren können“, sagt Ilja Kaenzig, „wir wünschen uns natürlich alle, dass die Saison 2021/22 wieder die erste normale Spielzeit nach der Corona-Pandemie wird.“ Die Vorgabe für diese Saison heißt deshalb „Durchhalten“.

Dabei hat der VfL Bochum loyale Partner an seiner Seite, die ihr Sponsoring entweder verlängert (Beispiel Ärmelsponsor Viactiv) oder sogar noch ausgeweitet (die Tiemeyer Gruppe ist zum Premium Partner aufgestiegen) haben. Aus dem Bereich der Netzwerk- und Business-Partner hat es unterdessen nur vereinzelt Rückzüge gegeben.

Im Rückblick sind deshalb die Personalien, die Sebastian Schindzielorz im

vergangenen Winter eingefädelt hat, für den Verein als besonders wertvoll einzustufen: die Verpflichtung von Offensivkraft Robert Zulj und die Leihe von Vasileios Lampropoulos, die nun in eine Festanstellung mündete. Diese Wintertransfers hielten Kritiker dem Novizen im Management lange als pure Verzweiflungstaten vor. Währenddessen Schindzielorz stets betonte, wie wichtig sie noch im weiteren Verlauf der vergangenen Saison werden könnten – und mit seiner Einschätzung recht behielt. Zulj und Lampropoulos waren die Schlüsselfiguren des VfL-Spiels im letzten Drittel der Vorsaison und maßgeblich mitverantwortlich dafür, dass sich der VfL Bochum nach der Corona-Zwangspause von Platz 15 noch auf Rang acht vorarbeitete.

Wie oft er ob dieser Tatsache vor Lachen nicht in den Schlaf gekommen

ist, möchte Schindzielorz nicht öffentlich kommentieren. Es würde auch dem sachlichen Ansatz seiner Arbeitsweise widersprechen. Aber ein wenig Genugtuung wird der Ex-Profi wohl verspürt haben angesichts der Einschätzungen von Externen, die seinen VfL nun plötzlich wieder in den Kreis möglicher Aufstiegs kandidaten einziehen sehen.

Und Schindzielorz hat im Sommer nachgelegt. Wobei eine Personalie von der Anhängerschaft geradezu euphorisch registriert wurde: Linksverteidiger Danilo Soares hat beim VfL einen neuen Vertrag bis 2024 unterschrieben. „Danilo gehört aus meiner Sicht zu den besten Spielern der 2. Bundesliga. Wir haben über eineinhalb Jahre die Gespräche mit ihm geführt. Ich kann sagen, dass er sich nicht aus wirtschaftlichen Gründen für den VfL entschieden hat, sondern weil er eine gewisse Nähe und Vereinstreue entwickelt hat. Er kann sich nicht nur mit der Stadt identifizieren, sondern auch mit dem Klub. Seine Verlängerung war ein schönes Zeichen für die Fans – und für die Mannschaft ist er natürlich ein ungemein wichtiger Spieler“, freut sich Schindzielorz über den Coup.

Ein längerer Beobachtungsprozess führte letztendlich auch zur Verpflichtung von Tarsis Bonga. „Tarsis kommt aus der Jugend von Bayer Leverkusen und hat



Ilja Kaenzig (links), für den kaufmännischen Bereich beim VfL Bochum verantwortlich, hat die Saison 2020/21 durchfinanziert. Das Bild zeigt ihn im Gespräch mit Scout Christos Orkas. Foto: 3satz

auch gegen unsere Teams im Nachwuchs gespielt. Wir haben uns deshalb schon früh ein Bild von ihm machen können“, sagt Sebastian Schindzielorz und ergänzt: „Er hat den Weg über die 3. Liga gewählt und dort viele Spiele absolviert. Seine Physis ist stark und er ist schnell. Zudem kann er auf allen Positionen in der Offensive eingesetzt werden.“ Und dass der schnelle Gerrit Holtmann nun das VfL-Trikot trägt, hat wohl auch nicht jeder erwartet.

Eine starke Defensive, die ligaweit zu den Besten gehört, und noch mehr Variabilität in der Offensive: der VfL sollte der Spielzeit 2020/21 mit einiger Gelassenheit und Zuversicht entgegenblicken können. Auch deshalb, weil die Geschäftsführung in Person von Ilja Kaenzig und Sebastian Schindzielorz wirkungsvolle Arbeitsnachweise erbringt. Das Duo arbeitet nicht spektakulär, aber solide und effektiv. Ein Qualitätsmerkmal im Einklang mit den Werten des VfL Bochum. Uli Kienel

DIE EINFACH GEHÖREN ZUSAMMEN!

Auch in schwierigen Zeiten sind wir weiterhin uneingeschränkt und flexibel mit unseren Getränke- und Snackautomaten für unsere Kunden da!

KAFFEEexpress Rhein-Ruhr

f /Kaffeeexpressrheinruhr

„Meine Mannschaft ist ein unangenehmer Gegner“

*XXL-Interview mit Thomas Reis,
Cheftrainer des VfL Bochum 1848*

Die Arbeitsbedingungen in der Corona-Zeit, Perspektiven für die Mannschaft, der Blick auf die Mitbewerber sowie die immer währende Hoffnung auf eine Rückkehr in die Bundesliga waren unter anderen die Themen im ausführlichen Gespräch, für das uns VfL-Cheftrainer Thomas Reis zur Verfügung stand.

Der VfL Bochum hat in der vergangenen Saison Fußball unter Corona-Einschränkungen nachweislich am besten verarbeitet. Die neue Saison beginnt unter den gleichen Bedingungen. Lässt sich daraus ein Vorteil für den VfL ableiten?

Thomas Reis: Da würde ich mit Blick aufs Infektionsgeschehen etwas widersprechen. Nicht jeder Bundes- oder Zweitligist war in dieser Vorbereitung zum Beispiel von positiven Corona-Fällen betroffen. Die haben doch eine andere Auswirkung als zum Beispiel Verletzungen. In so einem Fall fällt ein Spieler aus, im schlimmsten Fall mehrere. Bei einem positiven Corona-Befund können aber gleich ganze Trainingstage oder -wochen ausfallen und Testspiele müssen abgesagt werden. Beides ist uns passiert. Bei unserem ersten Gegner in



Thomas Reis ist ein engagierter Trainer an der Seitenlinie, der mitunter auch schon mal den Vierten Offiziellen in seine Gedanken zum Spiel einbezieht. Foto: 3satz

der Liga, dem FC St. Pauli, ist das bis heute (27. August, Anm. der Red.) zumindest nicht der Fall gewesen. Aber das sind die Besonderheiten beim Wettkampf während einer Pandemie. Man muss die Dinge annehmen wie sie sind, flexibel sein und das Beste daraus machen. Und daran arbeiten wir.

Die Mannschaft hat in der Phase nach der Corona-Zwangspause strukturell gefestigt gewirkt. Lampropoulos und Zulj haben daran – obwohl sie Neuzugänge waren – erheblichen Anteil gehabt. Haben Sie

auch für die neue Saison besondere Erwartungen an sie? Stichwort: Führungspersönlichkeiten.

Reis: Meine Erwartungshaltung richtet sich in erster Linie an die Mannschaft. Die ist in der Tat zusammengewachsen und hat schon in den Spielen vor dem Re-Start gezeigt, dass sie ein unangenehmer Gegner ist, der sowohl in der Offensive als auch in der Defensive über Qualität verfügt. Nach der Corona-Unterbrechung ist es uns gelungen, diese beiden Aufgabengebiete besser in Einklang zu bringen, die Balance hat gestimmt. Und dabei haben sowohl Vasileios Lampropoulos als auch Robert Zulj ihren Teil dazu beigetragen. Diese Leistungen sind der Maßstab, an denen sie sich selbst messen werden. Vasili wird uns auf den letzten Metern der Vorbereitung fehlen, weil er bei der griechischen Nationalmannschaft ist. Und



STOLTENBERG
ZAHNÄRZTE

Zeigt Corona die Zähne!

Zahnarztpraxis Stoltenberg
Wittekindstr. 42, 44894 Bochum
Tel.: 0234/261470
www.zahnarzt-bochum-werne.de



Robert musste in der Vorbereitung zwei Wochen individuell trainieren, um sein Knie etwas zu entlasten. Doch es sind nur zwei von aktuell 27 Spielern, die das Team bilden. Wir wollen als Mannschaft agieren, uns weiterentwickeln, als Team zusammenhalten und gemeinsam erfolgreich sein.

Lampropoulos und Zulj wurden noch im Januar als Verlegenheits-Verpflichtungen des Vereins kritisiert. Wie groß war oder ist die Genugtuung bei Ihnen und Sebastian Schindzielorz darüber, dass beide Spieler nun dominierende Rollen im VfL-Kader spielen?

Reis: Es ist ein Unterschied, ob man bloß eine Meinung hat oder sich tiefer in der Materie bewegt. Wir haben uns intensiv mit den Spielern beschäftigt. Und dennoch brauchten sie Anlaufzeit, um durchstarten zu können. Auch das hatten wir im Blick. Wir wissen um die Qua-

litäten der beiden. Allerdings müssen auch sie die Leistungen stets aufs Neue bestätigen.

Trainerkollege Heynckes hat für den Fußball eine Gesetzmäßigkeit formuliert, die sich so anhört: Eine gute Offensive gewinnt Spiele, eine gute Defensive gewinnt Titel. Der VfL verfügt über eine der besten Defensivreihen der Liga. Dieser Logik folgend, steht dem VfL womöglich eine erfolgreiche Saison ins Haus...

Reis: Ich werde Jupp Heynckes auf keinen Fall widersprechen, schließlich hat er mehrfach die Champions League gewonnen und ist ein absoluter Fachmann, ein Welttrainer. Aber wenn wir die soeben abgelaufene Champions-League-Saison betrachten, stellen wir fest: Paris St. Germain hat im gesamten Wettbewerb die wenigsten Tore kassiert, Bayern München die meisten erzielt. Gewonnen haben die Bayern. Ich hät-

te nichts dagegen, wenn wir möglichst wenig Tore kassieren und sehr viele erzielen. Gelingt uns das sehr oft, wird es eine erfolgreiche Saison.

In welchen Bereichen lässt sich noch Potenzial aus der Mannschaft heraus-holen?

Reis: Da wir nicht im Champions-League-Finale standen: in nahezu allen. Man kann sich stets verbessern, die alte Weisheit ist immer noch aktuell. Wir haben zu Beginn der Vorbereitung an der Defensivarbeit gearbeitet, kurz darauf die Offensive forciert. In den Testspielen hat man gesehen, dass wir im letzten Drittel mehr Konsequenz an den Tag legen müssen.

Mit Markus Gellhaus arbeitet ein neuer Co-Trainer an Ihrer Seite. Aus welchen Gründen fiel die Entscheidung für ihn und gab es vorher schon gemeinsame Schnittstellen?



Direktverkauf:
 dienstags und freitags
 zwischen 8 und 16 Uhr





Reis: Gemeinsame Schnittstellen in dem Sinne gab es nicht, aber als gegnerischen Co-Trainer habe ich Markus Gellhaus kennen und schätzen gelernt. Man konnte sehen, über was für Erfahrung er verfügt. Nachdem wir davon Kenntnis hatten, dass er verfügbar sei, haben wir uns getroffen. Mein Wunsch war es, jemand von außerhalb als Co-Trainer dazu zu holen, um neue Impulse zu setzen. Nach unseren Gesprächen hatten beide Seiten ein sehr gutes Gefühl, sodass sich die jetzige Konstellation ergeben hat. Und die bisherigen Trainingseinheiten haben dieses Gefühl bestätigt.

Welchen oder welche Spieler sehen Sie als Ihren verlängerten Arm auf dem Platz?

Reis: Auf dem Platz hat jeder Spieler seine Aufgabe. Eine der Hauptaufgaben für jeden ist es, seine Nebenleute zu unterstützen. Fußball ist ein Fehlerspiel, also muss man bereit sein, eigene Fehler, aber auch die seiner Mitspieler auszubügeln. Das ist eine Form der Unterstützung. Eine andere ist es, sich so in Position zu bringen, um anspielbar zu sein. Dann gibt es Schlüsselmomente, um beispielsweise das Pressing auszulösen. Dafür braucht es Spieler, die dafür Signale geben und ordnen. Jeder Spie-



„In den Testspielen hat man gesehen, dass wir im letzten Drittel mehr Konsequenz an den Tag legen müssen“, sagt Thomas Reis, der sich vorstellen kann, auch längerfristig in Bochum zu arbeiten.
 Foto: 3sat

ler ist wichtig, weil er mithilft, damit wir als Team erfolgreich sind. Das kann auf dem Platz passieren, aber auch abseits des Rasens. Natürlich gibt es Spieler, die sich durch ihre Leistung oder langjährige Zugehörigkeit zum Profikader einen gewissen Status beim VfL erarbei-

tet haben. „Toto“ Losilla etwa, aber auch Manuel Riemann, Robert Tesche oder Danilo Soares.

Der VfL spielt in der elften Saison in Serie in der 2. Bundesliga. Trotzdem gibt es in der Anhängerschaft immer noch die Hoffnung auf eine Rückkehr in die Bundesliga. Kann die Mannschaft diese Hoffnung glaubwürdiger bedienen als in den vergangenen Spielzeiten?

Reis: Das wird sich zeigen, schließlich spielen „Glück“ und „Zufall“ im Fußball erwiesenermaßen größere Rollen als in anderen Mannschaftssportarten. Allerdings haben wir eine solide Basis gelegt, auf der wir aufbauen konnten. Der Zusammenhalt, den wir nach dem Re-Start an den Tag gelegt haben, wird auch in der neuen Saison gefragt sein.

In der vergangenen Saison ging es nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs darum, drei Mannschaften hinter dem VfL zu lassen. Das kann diesmal nicht der Anspruch sein. Was erwarten Sie von Ihrer Mannschaft in dieser Spielzeit?

Reis: Eine Einschätzung der Liga ist sehr, sehr schwierig. Das Transferfen-

Vonovia hilft bei der Wohnungssuche.

Das Vonovia Ruhrstadion ist 90 Minuten lang dein Wohnzimmer. Und wir von Vonovia helfen Dir dabei, ein Zuhause zu finden, in dem du dich genauso wohlfühlst. Bei uns findest du das Zuhause, das du dir wünschst.

Zuhause heißt Vonovia.
www.vonovia.de

Noch unentschieden?

VONOVIA



ter ist noch bis Anfang Oktober geöffnet, der Transfermarkt in diesem Sommer ein sehr spezieller. Noch haben nicht alle Mannschaften ihre Kader zusammen. Dennoch lässt sich anhand der Etats und TV-Gelder schon ein Szenario skizzieren, wer mehr zur Verfügung hat als der VfL. Und ich gehe mal davon aus, dass die Ansprüche beim HSV, in Hannover, Düsseldorf, Nürnberg, Paderborn oder Heidenheim nicht die sein werden, nur drei Mannschaften hinter sich zu lassen.

Den Spielplan muss man nehmen, wie ihn die DFL zusammenbaut. Bitte trotzdem eine Einschätzung zum Schwierigkeitsgrad des Auftaktprogramms mit St. Pauli, KSC, Osnabrück und Braunschweig.

Reis: Die Zweite Liga ist sehr eng. Früher hieß es, jeder könne jeden schlagen. Inzwischen schlägt jeder jeden. In der vergangenen Saison hatten wir viele von den Favoriten zu Beginn, jetzt drei

Nordlichter und die Reise nach Baden. Wir starten mit einem Heimspiel, da gilt es, unseren guten Lauf aus der vorherigen Saison zu bestätigen. Schließlich haben wir letztmals vor rund einem halben Jahr zuhause verloren, danach in den fünf Heimspielen elf Punkte geholt. Aber St. Pauli wird uns mit einer sehr guten Qualität entgengetreten.

Wer sind nach Ihrer Meinung die Liga-Favoriten in der Spielzeit 2020/21?

Reis: Siehe oben. Der HSV und Hannover verfügen über große Etats, auch Düsseldorf und Paderborn als Bundesliga-Absteiger müssen genannt werden. Bei Heidenheim bin ich gespannt, wie sie die tolle letzte Saison verarbeiten, inklusive des personellen Aderlasses. Aber gerade in dem Punkt haben sie sich zuletzt oft sehr gut verstärkt, was sie zu einer Art Geheimfavorit macht. Nürnberg wird nicht noch so eine Saison wie zuletzt spielen wollen und hat

einiges verändert. Zudem muss man die Entwicklung in Darmstadt beobachten, wo Dimitrios Grammozis einen sehr guten Job gemacht hat und man gespannt sein darf, wie Markus Anfang als neuer Trainer diese Arbeit weiterführt.

Ein Trainer, der Entwicklungsarbeit leisten möchte, braucht nicht nur Zeit, sondern auch vertragliche Sicherheit. Der Vertrag läuft noch diese Saison. Wie sieht es mit Gesprächen zur Verlängerung Ihres Engagements in Bochum aus?

Reis: Ich konzentriere mich auf die vor uns liegende Saison und die anstehende Arbeit. Wenn beide Seiten miteinander zufrieden sind, werden mit Sicherheit Gespräche geführt. Das ist aber für mich zweitrangig. Der Start ist wichtig, die Entwicklung der Mannschaft. Ich kann mir aber auf jeden Fall vorstellen, länger in Bochum zu bleiben.

Interview: Uli Kienel



Mobile Banking premium.



sparkasse-bochum.de

Mit der vielfach ausgezeichneten Sparkassen-App.

Nutzen auch Sie viele praktische Funktionen.



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Bochum**

DER FAKTENCHECK

vor dem Start in die Spielzeit 2020/21

Gelingt es dem VfL Bochum in dieser Saison, ein Herausforderer für diejenigen Mannschaften zu werden, die zum Favoritenkreis der Liga zählen? Der VfL startet in seine insgesamt 16. Zweitliga-Spielzeit und die elfte in Serie. Damit ist er dienstältester Zweitligist unter den 18 Vereinen der Spielzeit 2020/21.

Spielkultur, Vor- und Abzüge

Mit Torhüter Manuel Riemann sowie der vor ihm stehenden Abwehr mit Cristian Gamboa, Vasileios Lampropoulos, Maxim Leitsch und Danilo Soares verfügt der VfL über eine der besten Defensiven der Liga. Aufbauen muss Thomas Reis einen neuen Mann für das defensive Mittelfeld, in dem Robert Tesche und Anthony Losilla altersbedingt und somit perspektivisch Nachfolger brauchen. Spieler wie Thomas Eisfeld, Sebastian Maier oder Tom Weilandt haben zwar noch Verträge, aber nicht mehr die Performance, um damit Stammplätze einzufordern. Vermutlich wird ihnen der VfL keine Steine in den Weg legen, sollten sich noch bis Ende der Wechselfrist interessierte Vereine finden, die sie abwerben möchten.

Kader-Bewegungen

Die Schlüsselfiguren für das VfL-Spiel hat Sebastian Schindzielorz bereits im Winter angeworben: Robert Zulj als die zentrale Anspielstation in der Offensive sowie den zuvor ausgeliehenen Vasileios Lampropoulos, der nur zehn Einsätze brauchte, um Verantwortliche und Fans davon zu überzeugen, dass er nicht nur das Zeug zum Abwehrchef hat, sondern auch als Führungsspieler eine wichtige Rolle einnehmen kann. Bedauerlich ist, dass Arsenal-Talent Jordi Osei-Tutu zurück auf die Insel beordert und dann an Cardiff City verliehen wurde. Auf der rechten offensiven Seite kann sich nun Neuzugang Tarsis Bonga (Chemnitzer FC) empfehlen, ein schneller, athletischer und flexibel verwendbarer Offensivmann. Links ist Gerrit Holtmann eine wirkungsvolle Alternative zu Danny Blum. Mit Stefano Celozzi und Patrick Fabian hat sich der VfL von zwei erfahrenen Abwehr-Haudegen verabschiedet, wobei der Verein Fabians Kompetenz ab sofort in seiner neuen Position als Assistent der Geschäftsführung/Sport nutzt.

Der Trainer

Thomas Reis hat in der vergangenen Saison aus dem Abstiegskandidaten eine wieder solide auftretende Mannschaft gemacht. Jetzt geht es um die nächste Ausbaustufe, denn der 46-Jährige möchte auf seiner ersten Station als Cheftrainer einer Profi-Equipe das Team auch weiterentwickeln. Zur Seite steht ihm mit Markus Gellhaus ein neuer Assistent. Der 50-Jährige bringt von seinen Engagements u.a. in Paderborn, Mönchengladbach, Augsburg oder St. Pauli jede Menge Erfahrung mit. Weiterhin gilt: Bochum soll sich unter den Top 25 in Deutschland etablieren. Das ist auch der Maßstab, an dem die Arbeit der Trainer zukünftig gemessen werden wird.

Außerhalb des Rasens

Unter sportlichen Aspekten ist der VfL in der vergangenen Saison von allen Zweitligisten am besten mit der schwierigen Corona-Situation klar gekommen. Aus dieser Tatsache lässt sich Zuversicht schöpfen, denn die Rahmenbedingungen verändern sich zu Beginn der neuen Spielzeit nicht. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geht es darum, diese Saison – unter anderem mit Krediten der Förderbank – irgendwie zu überstehen in der Hoffnung, dass in der Spielzeit 2021/22 wieder Bundesligafußball gespielt wird, wie ihn jeder kennt und mag.

Blick in die Zukunft

Dass der VfL über eine der besten Defensivreihen in der Liga verfügt, hat sich schon während der Spiele nach der Corona-Zwangspause abgezeichnet. Sie ist die solide Basis, auf der die Bochumer ihr Spiel aufbauen werden. Wenig personelle Veränderungen, dafür viel Stabilität im Teamgefüge: Den VfL Bochum in den erweiterten Anwärterkreis für die Aufstiegsplätze aufzunehmen, ist in dieser Saison ganz sicher kein Vabanque-Spiel.



Die jüngste und feinste Form der Lichttherapie

Low-Level-Laser arbeitet schonend und schmerzfrei

Lasertherapie ist die wissenschaftlich jüngste und feinste Form der Lichttherapie. Mit Hilfe eines Lasergeräts wird parallel gebündeltes Licht mit einer bestimmten Wellenlänge zur Anwendung auf höchstem medizinischen Niveau erzeugt. Bekannt sind bis jetzt vor allem Lasergeräte, die das Licht derart energetisch anreichern, dass es zur präzisen Zerstörung von Geweben benutzt werden kann (chirurgische Laser, sogenannte High-Power-Laser). Bei dem von uns angewandten Low-Level-Laser, geschieht die energetische Potenzierung nur bis zu einem für die Körperphysiologie völlig ungefährlichen Grad. Dank konsequenter Forschung und technischer Weiterentwicklung, können die positiven Effekte durch zahlreiche klinische Studien auch wissenschaftlich belegt werden. Die Low-Level-Laser-Therapie aktiviert den Zellstoffwechsel an seiner Quelle, d.h. in den Mitochondrien, den „Kraftwerken“ der Zelle. Besonders viele Mitochondrien finden sich in Zellen, die viel Energie benötigen (z.B. Muskel- oder Nervenzellen). Durch Lichttherapie ist es nachweislich möglich, die Energie,



Interstitielle Lasertherapie

Foto: Praxis Dres. Bastians / Chr. Nielinger

d.h. die ATP-Synthese der Mitochondrien, je nach Gewebetyp um 150-400% zu steigern. Mittlerweile stehen mehrere Formen der Low-Level-Lasertherapie mit unterschiedlichen Indikationen zur Verfügung. Es gibt drei grundsätzliche Anwendungsformen. Bei der intravenösen Lasertherapie wird ein Lichtleiter (Kunststofffaser) in die Armvene eingeführt. Auf diese Weise kann das Laserlicht schmerzfrei das vorbeifließende Blut bestrahlen. Die Blutkörperchen absorbieren die verschiedenen Lichtfre-

quenzen, wobei insbesondere die Expression von Immunglobulinen, Interferonen und Interleukinen von besonderer Bedeutung sind. Es kommt zu einer allgemeinen Energetisierung, Stoffwechsoptimierung und Immunstärkung. So können z.B. die Leistungsfähigkeit gesteigert, oder der Medikamentenkonsum bei bestimmten Erkrankungen reduziert werden.

Die interstitielle (lokale) und

intraartikuläre Lasertherapie findet insbesondere im Bereich der Orthopädie vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Bei dieser Technik wird der Lichtleiter direkt an den Ursprung der Beschwerden gelegt. So können z.B. geschädigte Gelenke, Nerven, Sehnen oder Muskeln direkt gezielt bestrahlt werden, was zu deutlich verbesserten therapeutischen Resultaten führt.

DRES. BASTIANS 

Facharztpraxis für Orthopädie

MÖGLICHE EINSATZGEBIETE DER INTRAVENÖSEN LASERTHERAPIE:

- Chronische Schmerzsyndrome
- Leistungssteigerung im Sport
- Rheumatische Beschwerden
- Chronisches Müdigkeitssyndrom

MÖGLICHE EINSATZGEBIETE DER ARTIKULÄREN & INTERSTITIELLEN LASERTHERAPIE:

- Gelenkarthrosen
- Ischialgien, Nervenschmerzen
- Chronische Rückenschmerzen
- Muskelverletzungen
- Sehnenreizungen
- Bandverletzungen
- Wundbehandlung

Dr. med. Philipp Bastians
Dr. med. Werner Bastians

Facharztpraxis für Orthopädie, Akupunktur,
Chirotherapie, Naturheilverfahren, Neuraltherapie
und Sportmedizin

Wattenscheider Hellweg 147-149
44867 Bochum

Telefon: (0 23 27) 95 15-0
Telefax: (0 23 27) 95 15-15

Internet: www.doktorbastians.de
E-Mail: praxis@doktorbastians.de

„Alleine die Infektionslage bestimmt das weitere Vorgehen“

Beim VfL setzt Mannschaftsarzt Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer das DFL-Hygienekonzept um

Die große Bedeutung des DFL-Hygienekonzeptes für die Vereine hat sich nicht erst aufgrund der jüngsten Corona-Fälle beim VfL Bochum herausgestellt. Rund um das Ruhrstadion ist Mannschaftsarzt Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer für die Umsetzung des Hygienekonzeptes verantwortlich. Im Interview äußert sich der Bochumer Mannschaftsarzt zu den neuen Anforderungen.

Was hat sich in Corona-Zeiten an Ihrer Arbeit beim VfL geändert?

Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer: Durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen Unterbrechung des Spielbetriebs war zunächst viel Kommunikation notwendig, speziell Informationen für die Spieler und Mitarbeiter. Keiner konnte zu Beginn der Unterbrechung – die Absage des Heidenheim-Heimspiels kam ziemlich kurzfristig – sagen, wie das Ganze ausgeht. Wir hatten die katastrophalen Verhältnisse in anderen Ländern wie Italien vor Augen, wussten aber nicht, was uns bevorsteht. Als dann die Vorbereitungen zum Sonderspielbetrieb wieder los gingen galt es, das wirklich gute, aber sehr aufwändige Konzept der DFL umzusetzen. Auch hier hat sich der VfL hochprofessionell verhalten. In vielen Sitzungen wurde das Konzept umgesetzt. Besonders zu erwähnen ist hier die hervorragende Arbeit des gesamten Teams, stellvertretend herausheben möchte ich hier den Direktor für Organisation, Knut Keymer, den Hygienedelegierten und Veranstaltungsleiter Pascal Langer und unseren Sicherheitsbeauftragten Andreas Rösner.

War es schwer, die Profis für die neuen Bedingungen zu sensibilisieren?

Prof. Dr. Bauer: Nein, die Spieler haben natürlich viel gefragt, es wurde viel gesprochen, aber es war überhaupt kein Problem. Die Bedingungen mit den



Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer (links), Mannschaftsarzt des VfL Bochum, ist auch Hygienebeauftragter des Zweitligisten.

Foto: 3sat

neuen Hygieneregeln wurden angenommen und konsequent eingehalten.

Welche konkreten Auswirkungen haben die Hygieneanforderungen auf Ihre Arbeit an Trainings- und Spieldagen?

Prof. Dr. Bauer: Es betrifft natürlich im Wesentlichen den Spieltag. Als Hygienebeauftragter Arzt müssen gewisse Dokumente zeitgerecht bei der DFL eingereicht werden, die Listen der Temperaturmessungen – wie auch an den Trainingstagen – müssen geführt werden und so weiter. Aber wie schon gesagt: Beim VfL kümmert sich da ein gut zusammenarbeitendes Team, in dem sich jeder auf jeden verlassen kann.

Sind bzw. waren Sie an den Ausarbeitungen des Hygienekonzeptes im

Verein direkt involviert oder wurde nahezu ausschließlich den Empfehlungen der DFL gefolgt?

Prof. Dr. Bauer: Im Sonderspielbetrieb nach der Corona-Pause galt es, das Konzept der DFL umzusetzen, da gab es keine großen Spielräume. Natürlich musste jeder Verein die Vorgaben an die eigenen Räumlichkeiten anpassen. Das war bei uns gut möglich und wurde exakt eingehalten. Für die neue Spielzeit muss jeder Verein ein an die DFL-Regeln angepasstes Hygienekonzept erarbeiten. Dies hat der VfL auch in Abstimmung mit den örtlichen Behörden – Feuerwehr, Polizei und Gesundheitsamt – bereits entwickelt. Es umfasst 46 Seiten und wird je nach Infektionslage umgesetzt werden können.

Welche Voraussetzungen müssen für Sie erfüllt sein, um eine Rückkehr der Zuschauer zu ermöglichen?

Prof. Dr. Bauer: Die Infektionslage allein bestimmt, ob und wie viele Zuschauer ins Stadion können. Momentan sind Zuschauer ausgeschlossen. Das VfL-Konzept sieht auch eine schrittweise Öffnung des Stadions für Zuschauer vor. Und dieses Konzept ist, wie erwähnt, mit den Behörden abgesprochen.

Vor welchen besonderen Herausforderungen steht der VfL Bochum diesbezüglich aufgrund der Innenstadtlage des Stadions bzw. aufgrund der baulichen Gegebenheiten?

Prof. Dr. Bauer: Die Besonderheiten der Innenstadtlage und der baulichen Gegebenheiten sind dabei natürlich berücksichtigt. Das Entscheidende ist aber leider weder der Wunsch nach Zuschauern noch die lokalen Gegebenheiten, sondern einzig die Infektionslage und die Beherrschung der Pandemie.

Interview: Martin Jagusch

„Zweitliga-Debüt in dieser Saison ist mein großes Ziel“

Lars Holtkamp geht konsequent den Weg vom Talentwerk in den Profi-Kader

Zehn Jahre hat Lars Holtkamp hart für seinen Traum gearbeitet. Hat bei Wind und Wetter trainiert, in unzähligen Jugendspielen für das Bochumer Talentwerk seinen Mann gestanden. Als E-Jugendlicher wechselte er von der SV Langendreer 04 an die Castroper Straße, wurde von seinem ersten VfL-Coach Sven Thur gefordert und gefördert. Am 1. Juli war es dann soweit. Der 18-jährige Mittelfeldspieler unterschrieb seinen ersten Profivertrag, der bis zum 30. Juni 2022 datiert.

„Das war schon ein geiles Gefühl, den ersten Profivertrag zu unterschreiben“, bekennt der 18-jährige Mittelfeldspieler: „Allerdings habe ich es in diesem Moment noch gar nicht realisiert, dass ich jetzt Profi bin, das kam erst nachher.“ Schon zum Ende der vergangenen Saison schnupperte Holtkamp als U19-Spieler die Atmosphäre bei den Profis, jetzt gehört er auch richtig zur Mannschaft von Cheftrainer Thomas Reis.

Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport des VfL Bochum, erklärte anlässlich der Vertragsunterschrift: „Lars hat nach der Corona-Pause komplett mit den Profis trainiert und dort immer vollen Einsatz gezeigt. Er hat eine gute Entwicklung gemacht, die natürlich noch nicht am Ende ist. Wir freuen uns, dass er bei uns seinen ersten Profivertrag unterschrieben hat und seine nächsten Schritte beim VfL gehen wird.“

Und seine nächsten Schritte sollen ihn direkt auf den Rasen des Ruhrstadions führen. Lars Holtkamp: „Mein großes Ziel ist es, dass ich in dieser Saison mein Zweitliga-Debüt gebe und die ersten Spielminuten sammeln kann.“ In der Vorbereitung bekam der junge Kicker viele Spielanteile. Entweder nach dem Ausfall von Herbert Bockhorn als rechter Ver-



Lars Holtkamp (rechts) im ersten Vorbereitungsspiel der Saison gegen den Drittligisten KFC Uerdingen. Die Begegnung endete mit einem torlosen Unentschieden. Foto: 3satz

teidiger oder auf seiner angestammten Position im zentralen defensiven Mittelfeld. Eine Rolle, die er schon seit langem bekleidet. „Diese Position kommt meinem Spielstil entgegen. Sie erfordert ein hohes Spielverständnis, ein gutes Passspiel und viel Laufarbeit“, schildert er die Charakteristik. Mit seinen Leistungen geht der Rechtsfuß durchaus selbstkritisch um. Nach den ersten drei Testspielern bekannte Lars Holtkamp offen: „Gegen Uerdingen und Düsseldorf war ich zufrieden. Das waren ganz ordentliche Leistungen. Natürlich hat aber auch da nicht alles geklappt. Aber gegen Köln hatte ich gerade als Rechtsverteidiger ziemlich viele Probleme.“

Ratschläge gestandener Profis nimmt der Jungspund auch deshalb gerne an. Wenn Spielführer Anthony Losilla,

Robert Zulj oder Saulo Decarli das Gespräch mit ihm suchen, saugt er die Hinweise, Tipps und Tricks gerne auf. „Kommunikation, gerade auch mit erfahrenen Spielern, ist für einen jungen Spieler wie mich ganz wichtig“, so das Nachwuchstalent.

Da in der Vergangenheit beim VfL Bochum immer wieder Nachwuchsspielern der Sprung in den Profibereich gelang, ist für ihn der VfL auch „der absolut beste Verein.“ Natürlich hat er auch den Champions-League-Triumph des ehemaligen Bochumer Nachwuchsspielers Leon Goretzka verfolgt. „Es ist toll zu sehen, dass ein Spieler, der aus Bochum kommt, es soweit geschafft hat.“ Das macht auch Lars Holtkamp Hoffnung auf eine erfolgreiche Karriere.

Martin Jagusch

Ein cooler Typ, der Spaß am Fußball haben möchte

Tarsis Bonga kommt zum VfL, um seine Profi-Karriere weiterzuentwickeln

Anfang August sorgte eine nette Geschichte für ordentlich Betrieb in den Sozialen Medien, weil dort plötzlich NBA-Basketballer Gary Trent Jr. von den Portland Trail Blazers auftauchte – sportlich bekleidet mit dem antik-bunten VfL-Torwart-Trikot aus der legendären Faber-Kollektion. VfL-Neuzugang Tarsis Bonga dürfte das maximal ein Lächeln abringen, denn der frisch verpflichtete Offensivfußballer kann die Story locker toppen. Hat er doch mit seinem jüngeren Bruder Isaac gleich einen aktuellen Spieler in der weltbesten Basketball-Liga dabei. Isaac Bonga spielt für die Washington Wizards.

Der drei Jahre ältere Tarsis Bonga trägt seit Saisonbeginn das Trikot des VfL Bochum. Der Offensivspieler war zuletzt beim Drittligisten Chemnitzer FC aktiv und wechselte ablösefrei nach Bochum. An der Castroper Straße hat Bonga einen Vertrag bis 2023 unterschrieben

und läuft mit der Rückennummer 19 auf. Der Deutsch-Kongolese kam in der vergangenen Saison in 39 Pflichtspielen zum Einsatz – er schoss vier Tore und bereitete acht vor. Beim CFC schwang er sich sofort zum Stammspieler auf. Mit seinen Toren und Torvorlagen war er hinter Philipp Hosiner (19 Tore/sechs Assists) zweitbesten Scorer beim Drittliga-Absteiger.

„Tarsis Bonga ist ein Spieler, der viel Athletik und Geschwindigkeit mitbringt. Er ist in der Offensive flexibel einsetzbar“, nennt Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport, die Vorzüge des Neuzugangs und erklärt, den großgewachsenen Spieler schon längere Zeit im Blickfeld gehabt zu haben. „Wir kennen ihn schon sehr lange. Tarsis kommt aus der Jugend von Bayer Leverkusen und hat auch gegen unsere Teams im Nachwuchs gespielt. Wir konnten uns deshalb schon früh ein Bild von ihm

machen. Er hat den Weg über die 3. Liga gewählt, dort viele Spiele absolviert und in den vergangenen Jahren eine gute Entwicklung genommen. Die ist jedoch noch nicht beendet“, sagt Schindzielorz. „Wir wollen ihn weiter fördern und unterstützen, damit er hier in Bochum seine nächsten Schritte machen kann.“

Dabei zeichnet sich Bonga als feiner Charakter und cooler Typ aus, der sich selbst als ein Spieler beschreibt, der deutlich machen möchte, dass Fußball auch Spaß macht. „Das habe ich so als Kind vermittelt bekommen“, erklärt der Offensivfußballer. „Es macht Spaß jemandem zuzuschauen, der selbst Spaß am Fußball hat und das Team mitreißt. Das ist mein Ziel: Spaß haben, aber auch die Ernsthaftigkeit zeigen, dass ich Spiele unbedingt gewinnen will.“

Auch wenn Trainer Thomas Reis und Geschäftsführer Sebastian Schindziel-

SPIELERPASS

Tarsis Bonga

Geboren: 10.01.1997 in Neuwied

Größe: 1,96 m

Nationalität: deutsch/kongolesisch

Aktueller Marktwert: 300.000 Euro



Spiele:

3. Liga (Spiele/Tore): 69/7

Regionalliga West: 44/4

U19-Bundesliga West: 41/12

U17-Bundesliga West: 23/3

Bisherige Vereine:

Chemnitzer FC (2019 - 2020), FSV

Zwickau (2018 - 2019), Fortuna

Düsseldorf II (2016 - 2018), Bayer

Leverkusen (2015 - 2016), Bonner

SC (2014 - 2015)

orz hervorheben, Bonga in der Offensive variabel einsetzen zu können, hat der 23-Jährige konkrete Vorstellungen davon, wo er für den VfL Bochum am wertvollsten sein kann. „Ich denke, dass man auf der Außenbahn etwas mehr Zugriff auf das Spiel hat und dort vielleicht einen Tick aktiver sein kann, als wenn man als Sturmspitze auf dem Platz agiert. Grundsätzlich machen mir aber beide Positionen Spaß.“ Tarsis Bonga gilt als eine wichtige Option auf der rechten Seite, nachdem die Leihe von Jordi Osei-Tutu (Arsenal London) nicht verlängert werden konnte.

Übrigens: Tarsis Bonga und sein Bruder Isaac wurden schon früh von ihrem Vater an den Sport herangeführt, zuerst an den Fußball. Irgendwann trennten sich die Wege, Isaac favorisierte den Basketball, Tarsis hatte mehr Spaß am Fußball. Es hat sich gut gefügt, denn: „Für den Fußball hat Isaac so gut wie gar kein Talent.“ Behauptet Tarsis und grinst dabei.



Neuzugang Tarsis Bonga möchte mit seiner Spielweise vermitteln, dass Fußball auch Spaß machen soll. Foto: 3satz



Ich unterstütze **Thomas Eiskirch**, weil wir einen **Gestalter an der Stadtspitze** brauchen.

Guido Beck
Geschäftsführer
BEI TÜRMECHEN

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH



Ich unterstütze **Thomas Eiskirch**, weil sich Bochum sehr gut entwickelt hat.

Julia Stief
Event und Catering
Zeche Zollverein

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH



Ich unterstütze **Thomas Eiskirch**, weil er **Kultur** schon unterstützt hat, **bevor** er OB wurde.

Christian Eggert
Dacapo Kreativ-Agentur
Regisseur URBANATIX

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH



Ich unterstütze **Thomas Eiskirch**, weil Bochum mit ihm einen **kreativen Zukunftsweiser** hat.

Andrea Schröder
Journalistin

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH



Ich unterstütze **Thomas Eiskirch**, weil er mit seinem Team einen **richtig guten Job** für Bochum macht.

Dirk Steinbrecher
Gastronom
Bermudadreieck

WIR FÜR THOMAS EISKIRCH

Weitere Infos unter: www.thomas-eiskirch.de - Folgt uns auf Instagram und Facebook

Stark mit dem linken Fuß und hungrig auf Einsatzzeit

Gerrit Holtmann wechselt vom FSV Mainz 05 an die Castroper Straße

Einen Außenstürmer mit Bundesliga-Erfahrung hat der VfL Bochum für seine linke offensive Seite verpflichtet. Gerrit Holtmann kommt vom FSV Mainz 05, der den 1,85 Meter großen Spieler seinerzeit für kolportierte drei Millionen Euro von Eintracht Braunschweig verpflichtete. Holtmann wechselt nun ein Jahr vor Vertragende in Mainz an die Castroper Straße. Das hat Gründe, die FSV-Sportchef Rouven Schröder, selbst einmal Profi beim VfL Bochum, klar benennt: „Aufgrund der Situation im Kader wäre es für Gerrit schwierig geworden, bei uns auf adäquate Einsatzzeiten zu kommen. Daher ist ein endgültiger Wechsel für ihn und für uns die beste Entscheidung. Wir bedanken uns bei Gerrit für seinen Einsatz für Mainz 05 und wünschen ihm sportlich und privat in Bochum alles Gute.“

Der Außenstürmer hat einen Vertrag unterschrieben, der bis zum 30.06.2023

Gültigkeit besitzt. Über die Ablösemodalitäten vereinbarten beide Vereine Stillschweigen. Holtmann, in der vergangenen Saison an den SC Paderborn 07 verliehen, hat bislang 50 Bundesligaspiele sowie 31 Begegnungen in der 2. Bundesliga absolviert, wobei er insgesamt an 15 Toren beteiligt war. Für die U20 des DFB bestritt er darüber hinaus fünf Länderspiele. Beim VfL wird er zukünftig mit der Rückennummer 21 aufzulaufen.

Geboren wurde der Angreifer in Bremen, aufgewachsen ist er in Bremerhaven. Seine fußballerische Ausbildung erfolgte größtenteils bei Werder Bremen, mit Eintracht Braunschweig spielte er in der 2. Bundesliga. Für Mainz (26 Spiele) und Paderborn (24) war er in der Bundesliga im Einsatz.

VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz freut sich darüber, „dass sich Ger-

rit Holtmann für den VfL entschieden hat. Er ist ein sehr dynamischer Angreifer, mit einer hohen Geschwindigkeit und einem starken linken Fuß. Mit seinem Tempo wird Gerrit unser Offensivspiel bereichern. Zudem ist er mit 25 Jahren in einem hervorragenden Fußballalter und weiß, worauf es in der Zweiten Liga ankommt.“

Holtmann ist zuversichtlich, dass nun deutlich mehr Minuten auf sein Spielzeitkonto gehen werden, auch wenn die erste Arbeitswoche gleich mit einer Corona-Quarantäne begann. „Ich bin froh, dass der Wechsel zwischen Mainz und Bochum so schnell und ohne Probleme geklappt hat, deshalb ein großer Dank an beide Clubs“, sagt Holtmann. „Ich will spielen, bin hungrig auf Erfolge und Einsatzzeit. Der VfL Bochum hat sich sehr um mich bemüht und bietet mir die Möglichkeit, mich zu präsentieren und die Mannschaft zu unterstützen.“

SPIELERPASS

Gerrit Holtmann

Geboren: 25.03.1995 in Bremen
Größe: 1,85 m
Gewicht: 77 kg
Nationalität: deutsch



Spiele:

Bundesliga (Spiele/Tore): 50/3
 2. Bundesliga: 31/4

Länderspiele/Tore: 5/0 (U20)

Bisherige Vereine:

1. FSV Mainz 05 (2016 - 2020), SC Paderborn 07 (2019/20), Eintracht Braunschweig (2014 - 2016), OSC Bremerhaven (2013/14), JfV Bremerhaven (07/2013 - 09/2013), SV Werder Bremen (2010 - 2013), OSC Bremerhaven (bis 2010), Leher TS Bremerhaven, SC Sparta Bremerhaven



VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz hat Neuzugang Gerrit Holtmann (rechts) mit einem Dreijahres-Vertrag ausgestattet.
Foto: Tim Kramer/VfL Bochum 1848

mein Hannibal Center

www.hannibal.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorstener Straße / Ecke Riemker Straße · 44809 Bochum

Auf das Tief in England soll Hoch in Bochum folgen

Neuzugang Herbert Bockhorn wird zum Auftakt von einer Verletzung ausgebremst

So einen Einstieg beim neuen Arbeitgeber wünscht sich niemand: Rechtsverteidiger Herbert Bockhorn zog sich am Ende der ersten Trainingswoche eine Teilruptur des Innenbandes im linken Knie zu und musste direkt eine mehrwöchige Zwangspause einlegen. Damit verpasste der 25-Jährige die wichtige Vorbereitungsphase und hatte keine Chance, sich vor den Augen von Cheftrainer Thomas Reis im Kader zu positionieren. Bockhorn hätte ohnehin noch einigen Rückstand aufzuarbeiten gehabt. Bis er dem VfL als einsatzfähiger Spieler zur Verfügung steht, dürfte somit noch einige Zeit ins Land ziehen.

Auch bei seinem letzten Engagement beim englischen Zweitligisten Huddersfield Town war Herbert Bockhorn nicht gerade vom Glück verfolgt. Der ehemalige U19-Trainer des VfL Bochum, Jan Siewert, hatte den gebürtigen Ugander, den er schon in der zweiten Mannschaft

von Borussia Dortmund beobachtet hatte, auf die Insel geholt. Siewert wurde jedoch nur wenige Spieltage nach Saisonstart von seinen Aufgaben als Cheftrainer entbunden. Was auch Einfluss auf den Karriereverlauf von Herbert Bockhorn nahm. Denn Siewerts Nachfolger Danny Cowley baute nicht auf den Verteidiger aus Deutschland, der danach dauerhaft nicht mehr für den Spieltagskader berücksichtigt wurde. Sein England-Intermezzo hakt der 25-Jährige unter dem Stichwort „Erfahrung“ ab. „Es gibt immer Höhen und Tiefen im Verlauf einer Karriere“, so Bockhorn. Huddersfield war definitiv eine Tief, „auch wenn ich immer versucht habe, jeden Tag das Beste daraus zu machen.“

In Bochum soll es nun besser laufen. „Nachdem sich Huddersfield Town von Herberts ehemaligem Förderer Jan Siewert trennte, war es für ihn eine schwierige Saison, sodass wir uns auf einen

leistungsbezogenen Vertrag mit einer Option auf ein weiteres Jahr einigen konnten“, sagte VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz zur Verpflichtung. Herbert Bockhorn ist erleichtert und dankbar, dass die Einigung mit dem VfL zustande gekommen ist und er eine neue Chance erhält, sich im deutschen Liga-Fußball zu beweisen. Dass der VfL sein Risiko mit dem Jahresvertrag minimierte, kann der Neuzugang durchaus nachvollziehen. Schließlich hat Bockhorn aus der vergangenen Saison kaum Spielpraxis mitgebracht.

Sebastian Schindzielorz hat den Verteidiger zur Castroper Straße geholt, „weil er ein schneller, dynamischer und flexibler Spieler für unsere Außenbahn ist, der schon unter Beweis gestellt hat, dass er über Offensivdrang verfügt.“ Bockhorn ist als Back-up für Rechtsverteidiger Cristian Gamboa vorgesehen, wird diese Rolle angesichts seiner Verletzung und des damit verbundenen Trainings-

SPIELERPASS

Herbert Bockhorn

Geboren: 31.01.1995 in Kampala/Uganda

Größe: 1,77 m

Gewicht: 76 kg

Nationalität: deutsch/ugandisch



Spiele:

Regionalliga (Spiele/Tore): 109/10
EFL-Cup/ENG: 10

Bisherige Vereine:

Huddersfield Town (2019/20), Borussia Dortmund II (2016 - 2019), SC Wiedenbrück (2015/16), SV Werder Bremen (2006 - 2015), FC Kilia Kiel (2002 - 2006), TSV Melsdorf (2000 - 2002)



Neuzugang Herbert Bockhorn zog sich am Ende der ersten Trainingswoche eine Teilruptur des Innenbandes im linken Knie zu und musste direkt eine mehrwöchige Zwangspause einlegen. Foto: Aben/VfL Bochum 1848

rückstandes vorerst aber nicht ausfüllen können.

Herbert Bockhorn wechselt ablösefrei von Huddersfield Town nach Bochum. Vor seinem Engagement auf der Insel hat Bockhorn in der Regionalliga West für Borussia Dortmund II gespielt. Ausgebildet wurde er im Nachwuchs-Leis-

tungszentrum (NLZ) des SV Werder Bremen. Bockhorn erhält beim VfL das Trikot mit der Rückennummer 11.

Geboren wurde der 1,77 Meter große Bockhorn in Ugandas Hauptstadt Kampala. Seine ersten fußballerischen Schritte unternahm er im hohen Norden beim TSV Meldorf im Kreis Rends-

burg-Eckernförde in Schleswig-Holstein. Über die Station FC Kilia Kiel gelangte er an Werders NLZ, wo er von 2006 an alle Nachwuchsmannschaften durchlief. In den Regionalligen Nord und West absolvierte er in Summe über 100 Spiele und trainierte beim BVB teilweise im Lizenzbereich unter Cheftrainer Lucien Favre mit.

BOGESTRA

Zusammen da durch.

Wir freuen uns, euch hoffentlich bald wieder #anneCastroper zu bringen!
wirbringendichhin.de

Der Hinrunden-Spielplan

1. Spieltag, Freitag, 18. September 2020			
18.30	Hamburger SV	Fortuna Düsseldorf	:
18.30	SSV Jahn Regensburg	1. FC Nürnberg	:
Samstag, 19. September 2020			
13.00	Hannover 96	Karlsruher SC	:
13.00	SV Sandhausen	SV Darmstadt 98	:
13.00	FC Würzburger Kickers	FC Erzgebirge Aue	:
Sonntag, 20. September 2020			
13.30	1. FC Heidenheim	Eintracht Braunschweig	:
13.30	SpVgg Greuther Fürth	VfL Osnabrück	:
13.30	Holstein Kiel	SC Paderborn 07	:
Montag, 21. September 2020			
20.30	VfL Bochum 1848	FC St. Pauli	:

2. Spieltag, Freitag, 25. September 2020			
18.30	FC Erzgebirge Aue	SpVgg Greuther Fürth	:
18.30	VfL Osnabrück	Hannover 96	:
Samstag, 26. September 2020			
13.00	Fortuna Düsseldorf	FC Würzburger Kickers	:
13.00	SV Darmstadt 98	SSV Jahn Regensburg	:
13.00	Eintracht Braunschweig	Holstein Kiel	:
Sonntag, 27. September 2020			
13.30	FC St. Pauli	1. FC Heidenheim	:
13.30	Karlsruher SC	VfL Bochum 1848	:
13.30	1. FC Nürnberg	SV Sandhausen	:
Montag, 28. September 2020			
20.30	SC Paderborn 07	Hamburger SV	:

3. Spieltag, 2. - 5. Oktober 2020		
VfL Bochum (Fr., 18.30)	VfL Osnabrück	:
SV Sandhausen	FC St. Pauli	:
1. FC Heidenheim	SC Paderborn 07	:
Hannover 96	Eintr. Braunschweig	:
SSV Jahn Regensburg	Karlsruher SC	:
Hamburger SV	FC Erzgebirge Aue	:
Holstein Kiel	Fortuna Düsseldorf	:
FC Würzburger Kickers	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Nürnberg	SV Darmstadt 98	:

4. Spieltag, 17. - 19. Oktober 2020		
SpVgg Greuther Fürth	Hamburger SV	:
Karlsruher SC	SV Sandhausen	:
Eintracht Braunschweig	VfL Bochum (Sa., 13)	:
Fortuna Düsseldorf	SSV Jahn Regensburg	:
SC Paderborn 07	Hannover 96	:
FC Erzgebirge Aue	1. FC Heidenheim	:
VfL Osnabrück	SV Darmstadt 98	:
FC Würzburger Kickers	Holstein Kiel	:
FC St. Pauli	1. FC Nürnberg	:

5. Spieltag, 23. - 25. Oktober 2020		
SSV Jahn Regensburg	Eintr. Braunschweig	:
1. FC Nürnberg	Karlsruher SC	:
Hamburger SV	FC Würzburger Kickers	:
SV Darmstadt 98	FC St. Pauli	:
Hannover 96	Fortuna Düsseldorf	:
Holstein Kiel	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Heidenheim	VfL Osnabrück	:
VfL Bochum (So., 13.30)	FC Erzgebirge Aue	:
SV Sandhausen	SC Paderborn 07	:

2020

Unsere Stärken als Familienunternehmen:
KOMPETENZ • KONTINUITÄT • KUNDENNÄHE

Autohaus Frohn

Volkswagen Audi Service SEAT

Dieselstr. 2 44805 Bochum
Tel.: +49 234 / 85751
www.auto-frohn.de

1952

Der Hinrunden-Spielplan

6. Spieltag, 30. Okt. - 1. Nov. 2020			7. Spieltag, 6. - 9. November 2020			8. Spieltag, 21. - 23. November 2020		
Fortuna Düsseldorf	1. FC Heidenheim	:	1. FC Heidenheim	FC Würzburger Kickers	:	Fortuna Düsseldorf	SV Sandhausen	:
Hamburger SV	FC St. Pauli	:	SV Sandhausen	Eintr. Braunschweig	:	SC Paderborn 07	FC St. Pauli	:
SC Paderborn 07	SSV Jahn Regensburg	:	Hannover 96	FC Erzgebirge Aue	:	Holstein Kiel	1. FC Heidenheim	:
FC Erzgebirge Aue	Holstein Kiel	:	VfL Bochum (Sa. 13 Uhr)	SpVgg Greuther Fürth	:	Eintr. Braunschweig	Karlsruher SC	:
VfL Osnabrück	SV Sandhausen	:	1. FC Nürnberg	Fortuna Düsseldorf	:	Hamburger SV	VfL Bochum (So., 13.30)	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Nürnberg	:	SV Darmstadt 98	SC Paderborn 07	:	FC Erzgebirge Aue	SV Darmstadt 98	:
SpVgg Greuther Fürth	Hannover 96	:	SSV Jahn Regensburg	VfL Osnabrück	:	SpVgg Greuther Fürth	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	SV Darmstadt 98	:	FC St. Pauli	Karlsruher SC	:	FC Würzburger Kickers	Hannover 96	:
FC Würzburger Kickers	VfL Bochum (So., 13.30)	:	Holstein Kiel	Hamburger SV	:	VfL Osnabrück	1. FC Nürnberg	:
9. Spieltag, 27. - 30. November 2020			10. Spieltag, 4. - 7. Dezember 2020			11. Spieltag, 11. - 13. Dezember 2020		
1. FC Heidenheim	Hamburger SV	:	Fortuna Düsseldorf	SV Darmstadt 98	:	1. FC Heidenheim	Hannover 96	:
SV Darmstadt 98	Eintr. Braunschweig	:	SC Paderborn 07	1. FC Nürnberg	:	SV Darmstadt 98	Hamburger SV	:
Hannover 96	Holstein Kiel	:	Hamburger SV	Hannover 96	:	VfL Bochum 1848	SC Paderborn 07	:
VfL Bochum 1848	Fortuna Düsseldorf	:	FC Erzgebirge Aue	SSV Jahn Regensburg	:	SV Sandhausen	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Sandhausen	FC Erzgebirge Aue	:	SpVgg Greuther Fürth	1. FC Heidenheim	:	SSV Jahn Regensburg	Holstein Kiel	:
SSV Jahn Regensburg	FC Würzburger Kickers	:	Holstein Kiel	VfL Bochum 1848	:	FC St. Pauli	FC Erzgebirge Aue	:
FC St. Pauli	VfL Osnabrück	:	VfL Osnabrück	Karlsruher SC	:	Karlsruher SC	Fortuna Düsseldorf	:
Karlsruher SC	SC Paderborn 07	:	Eintr. Braunschweig	FC St. Pauli	:	1. FC Nürnberg	FC Würzburger Kickers	:
1. FC Nürnberg	SpVgg Greuther Fürth	:	FC Würzburger Kickers	SV Sandhausen	:	Eintr. Braunschweig	VfL Osnabrück	:
12. Spieltag, 15. - 17. Dezember 2020			13. Spieltag, 18. - 21. Dezember 2020			14. Spieltag, 2. - 4. Januar 2021		
Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	:	SV Darmstadt 98	FC Würzburger Kickers	:	Fortuna Düsseldorf	SC Paderborn 07	:
SC Paderborn 07	Eintr. Braunschweig	:	VfL Bochum 1848	1. FC Heidenheim	:	1. FC Heidenheim	1. FC Nürnberg	:
1. FC Heidenheim	SSV Jahn Regensburg	:	SV Sandhausen	Holstein Kiel	:	Hamburger SV	SSV Jahn Regensburg	:
Hamburger SV	SV Sandhausen	:	SSV Jahn Regensburg	Hannover 96	:	Hannover 96	SV Sandhausen	:
Hannover 96	VfL Bochum 1848	:	VfL Osnabrück	SC Paderborn 07	:	FC Erzgebirge Aue	Eintr. Braunschweig	:
FC Erzgebirge Aue	Karlsruher SC	:	FC St. Pauli	Fortuna Düsseldorf	:	VfL Bochum 1848	SV Darmstadt 98	:
SpVgg Greuther Fürth	SV Darmstadt 98	:	Karlsruher SC	Hamburger SV	:	SpVgg Greuther Fürth	FC St. Pauli	:
Holstein Kiel	1. FC Nürnberg	:	1. FC Nürnberg	FC Erzgebirge Aue	:	Holstein Kiel	VfL Osnabrück	:
FC Würzburger Kickers	FC St. Pauli	:	Eintr. Braunschweig	SpVgg Greuther Fürth	:	FC Würzburger Kickers	Karlsruher SC	:
15. Spieltag, 8. - 11. Januar 2021			16. Spieltag, 15. - 18. Januar 2021			17. Spieltag, 22. - 24. Januar 2021		
SC Paderborn 07	FC Erzgebirge Aue	:	1. FC Heidenheim	SV Darmstadt 98	:	Fortuna Düsseldorf	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Darmstadt 98	Hannover 96	:	Hamburger SV	VfL Osnabrück	:	SC Paderborn 07	FC Würzburger Kickers	:
SV Sandhausen	1. FC Heidenheim	:	Hannover 96	FC St. Pauli	:	SV Darmstadt 98	Holstein Kiel	:
SSV Jahn Regensburg	VfL Bochum 1848	:	FC Erzgebirge Aue	Fortuna Düsseldorf	:	SV Sandhausen	VfL Bochum 1848	:
VfL Osnabrück	FC Würzburger Kickers	:	VfL Bochum 1848	1. FC Nürnberg	:	VfL Osnabrück	FC Erzgebirge Aue	:
FC St. Pauli	Holstein Kiel	:	SpVgg Greuther Fürth	SC Paderborn 07	:	FC St. Pauli	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	SpVgg Greuther Fürth	:	Holstein Kiel	Karlsruher SC	:	Karlsruher SC	1. FC Heidenheim	:
1. FC Nürnberg	Hamburger SV	:	SSV Jahn Regensburg	SV Sandhausen	:	1. FC Nürnberg	Hannover 96	:
Eintr. Braunschweig	Fortuna Düsseldorf	:	FC Würzburger Kickers	Eintr. Braunschweig	:	Eintr. Braunschweig	Hamburger SV	:

Pulver BAU
Bauunternehmung GbR



An der Landwehr 2 - 4
44795 Bochum
T +49 (0)234 58 79 347
info@pulver-bau.de
www.pulver-bau.de

HOCHBAU • UMBAU
INNENAUSBAU • SANIERUNG
FLIESENARBEITEN • ABBRUCH



RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE GEISTERSPIEL DER VEREINSGESCHICHTE





Saison 2019/20, 26. Spieltag, 16. Mai 2020, VfL Bochum - 1. FC Heidenheim 3:0

Dass der VfL Bochum mit den ungewöhnlichen Umständen der Corona-Einschränkungen gut zurecht kam, deutete bereits das erste Geisterspiel der Vereinsgeschichte an. Der 3:0-Sieg (Tore von Losilla, Osei-Tutu und Ganvoula) gegen den Aufstiegsmitfavoriten 1. FC Heidenheim war zu diesem Zeitpunkt noch überraschend – dann folgten weitere sieben Spiele, die das Team von Trainer Thomas Reis nicht mehr verlor. 18 Punkte sammelte der VfL Bochum nach dem Re-Start ein, war damit erfolgreichstes Team der Liga und katapultierte sich mit dieser Ausbeute noch von Tabellenplatz 15 auf Rang acht. Die Fotoauswahl soll rückblickend noch einmal dokumentieren, unter welchen Einschränkungen die Spiele ausgetragen werden mussten – es fehlten die Zuschauer und damit die Emotionen, es ging um sicheren Abstand auf der XXL-Ersatzbank und letztendlich auch um neue Arbeitssituationen für die Medienvertreter. Die DFL hat mit ihrem Sicherheitskonzept zur Corona-Pandemie vorbildliche Arbeit geleistet und damit die Fortsetzung des Liga-Spielbetriebs 2019/20 ermöglicht. Die Erfahrungen daraus werden auch das Konzept in der jetzt beginnenden Saison 2020/21 tragen. Bereits jetzt steht fest: Bis Ende Oktober und vermutlich auch noch darüber hinaus werden wir uns weiterhin ausschließlich mit Fußball auf dem Bildschirm arrangieren müssen.

Fotos: firo sportphoto + 3satz



Uli Kienel

3Satz

Position 6

Reihe 16, Platz 4

4



15 Spielminuten zum im Management

Patrick Fabian wechselte beim VfL Bochum nach

Die Wertschätzung der VfL-Fans für Patrick Fabian (32) dokumentiert wohl am besten ein Transparent, das am Zaun vor der Ostkurve aufgezogen wurde. Zu einem Zeitpunkt, als noch Zuschauer im Stadion erlaubt waren. In Blau auf Weiß stand: „Patrick, wie ein Fels so stark und fest – der sich selbst von größten Wellen nicht vom Platz vertreiben lässt.“ Damit ist emotional zusammengefasst, was sich auch nüchtern in Zahlen ausdrücken lässt: 20 Jahre beim VfL, davon 13 Jahre als Lizenzspieler, 157 Pflichtspiele in der 1. und 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal. Es hätten deutlich mehr sein können, aber die auf dem Transparent angesprochenen „größten Wellen“, hinter denen sich insgesamt vier Kreuzbandrisse mit entsprechend langen Rekonvaleszenz-Zeiten verbergen, ließen nicht mehr zu.

Dennoch wird allen, die mit dem VfL Bochum 1848 sympathisieren, Patrick Fabians Profifußball-Karriere als eine besondere in Erinnerung bleiben. Einen Grund dafür nennt der 32-Jährige selbst: „20 Jahre waren überhaupt nicht absehbar. Ob es das noch einmal so geben wird, weiß ich nicht, weil der Fußball extrem schnelllebig geworden ist.“ Die Anfänge waren spektakulär: sein Profidebüt hatte der Verteidiger beim 2:1-Sieg im Heimspiel gegen den Revierrivalen Schalke 04, das erste Spiel über 90 Minuten bestritt er gegen Bayern München. Das Verletzungsdesaster mit drei Kreuzbandrissen in Serie, die anschließenden Comebacks und das Arbeiten mit unterschiedlichsten Trainertypen von Marcel Koller über Peter Neururer bis Gertjan Verbeek waren weitere prägende Erlebnisse.

Und dann mischte sich zum Karriere-Ende auch noch der Sars-Covid-19-Erreger ein. Er verhinderte mit Vehemenz, dass Patrick Fabian sein letztes Heimspiel für den VfL Bochum vor vollbesetzten Stadionrängen spielen durfte. Die Be-



gegnung am 21. Juni dieses Jahres mit Greuther Fürth endete 2:2 unentschieden. In der 78. Minute schickte Trainer Thomas Reis Patrick Fabian für Tom Weilandt auf den Rasen – es waren die letzten zwölf Minuten „anne Castroper“, weitere drei folgten noch beim finalen Saisonspiel in Hannover.

„Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass unser Stadion zu diesem Anlass voll ist und die Fans dabei gewesen wären“, sagt Fabian rückblickend. „Auf der anderen Seite ist es so, dass man es nicht ändern konnte und deshalb so hinnehmen musste. Wenn irgendwann wieder Zuschauer ins Stadion kommen dürfen, wird es vielleicht noch einmal einen anderen Abschied für mich geben. Für den

Moment war das aber absolut okay so.“ Die Aussage ist exemplarisch für Fabians sachliche Herangehensweise an die Themen. Deshalb wird er geschätzt bei Vereinsverantwortlichen, den Teamkollegen sowie den Medienvertretern. Die Journalisten mögen seine aussagekräftigen Statements, die sich wohltuend abheben vom Floskel-Fundus, aus dem viele Profis schöpfen. Ein signifikantes Beispiel dafür liegt noch gar nicht lange zurück. Es datiert vom 19. Spieltag der vergangenen Saison. Bei der 0:2-Niederlage in Bielefeld gab Patrick Fabian sein Saisondebüt und sah sich nach einer enttäuschenden Vorstellung seiner Mannschaft zu folgender Aussage veranlasst: „Ich habe mir in den vergangenen Tagen die Frage gestellt, ob hier mal irgendeine



Den emotionalen Moment des letzten Karriere-Heimspiels erlebten auf der Tribüne des ansonsten leeren Ruhrstadions auch Vater Jan, Mutter Beate und Schwester Jasmin mit.
Foto: Tim Kramer/VfL Bochum 1848

Abschluss – und nun Mehrwert schaffen

20 Jahren auf dem Rasen in die Geschäftsstelle



Saison so richtig Bock gemacht hat. Ehrlich gesagt, kann ich mich an keine erinnern.“ Kein Zweiter im Kader hätte dies so formuliert. Vermutlich auch nicht Manuel Riemann.

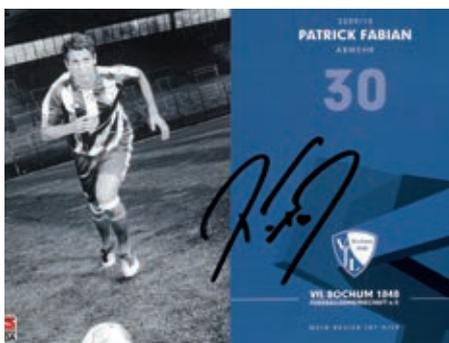
Inzwischen hat Patrick Fabian die kurzen Hosen ausgezogen und sein Büro in der VfL-Geschäftsstelle bezogen. „Patrick Fabian wird eng im Austausch mit der Mannschaft und dem Trainerteam stehen sowie die organisatorischen Prozesse mitbegleiten“, sagt VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz, „darüber hinaus wird er auch perspektivische Projekte mitgestalten und entwickeln.“ Das klingt für Außenstehende wenig konkret, weshalb Fabian ein paar schärfere Umrisse zeichnet: „Es ist eine Schnittstelle zwischen der Mannschaft und der Geschäftsführung Sport. Alles, was Sesi (Sebastian Schindzielorz, die Red.) macht, werde ich unterstützen. Unser Lizenz-

spieler-Bereich ist das zentrale Aufgabengebiet. Im Grund gibt es noch keine konkrete Arbeitsplatzbeschreibung, weil es diese Stelle hier bisher nicht gegeben hat.“

Austausch und Dialog möchte der Ex-Profi pflegen. „Ich weiß aus meiner aktiven Zeit, dass wir hier einiges optimieren können“, sagt der 32-Jährige, „aber ich werde nicht dem Trainer sagen, wen er aufstellen muss, und ich werde Sesi nicht sagen, welchen Spieler er verpflichten soll.“ Es geht vielmehr darum, die Strukturen aus einem anderen Blickwinkel zu erfassen und zusätzliche Kompetenz einzubringen.

„Nach den berühmten 100 Tagen werde ich mal für mich persönlich ein kleines Zwischenfazit ziehen und sehen, wie es gelaufen ist, wo ich am besten einzusetzen bin und wo meine Arbeit einen konkreten Mehrwert für den VfL gebracht hat“, kündigt Patrick Fabian an. Im nächsten Schritt lasse sich dann womöglich auch ein Blick in die nahe Zukunft werfen, um zu sehen, wo sich Veränderungen installieren lassen, von denen der VfL nachhaltig profitieren kann. Sicher ist jedenfalls dies: Der Terminkalender des Geschäftsführungs-Assistenten wird sich auch weiterhin eng am Kalender der Lizenzmannschaft orientieren.

Uli Kienel



Patrick Fabians Autogrammkarte aus der Saison 2009/10. Die turbulente Bundesliga-Spielzeit begann noch mit Trainer Marcel Koller, dann folgten Frank Heinemann, Heiko Herrlich, Dariusz Wosz und der Abstieg in Liga zwei.



Auch Auseinandersetzungen mit dem FC Bayern München gehörten zu den Karriere-Highlights von Patrick Fabian. Hier im Duell mit Top-Torjäger Robert Lewandowski.

Foto: 3satz

Tassen-Kollektion für Tierschutz-Organisation

Bekannte Mediziner unterstützen VfL-Profi Patrick Fabian bei seinem Tierhilfe-Engagement

Die in Bochum hinlänglich bekannte Leidensgeschichte von VfL-Fußballer Patrick Fabian darf wohl als Ausgangspunkt für eine Geschichte betrachtet werden, die sich inhaltlich und aktuell Leidensgeschichten von Tieren widmet. Mit rekordverdächtigen und medial immer wieder thematisierten vier Kreuzbandrissen gehörte Fabian in den vergangenen Jahren zu den Stammgästen in der Praxis für Integrative Orthopädie und Komplementäre Therapie der Fachmediziner Alexander Rosenthal, Burkhard Schubert und Meike Diessner an der Viktoriastraße. Da blieb viel Zeit für Gespräche, die sich nicht immer nur um Fabians Knie drehten. „Eher zufällig haben wir uns auch über den Tierschutz unterhalten und dabei von Patricks Engagement erfahren“, sagt Dr. Meike Diessner, „davor hatten wir uns schon für das Bochumer Tierheim engagiert und auch Patenschaften übernommen.“

Jetzt ist eine Sponsoring-Aktion dazu gekommen, die sich mit „Kunst & Kaffee für den Tierschutz“ betiteln lässt und den Tierschutzverein „PAU – People & Animals United“ unterstützt, zu dessen Gründungsmitgliedern Patrick Fabian gehört. Folgende Idee wurde dabei um-



Die Praxis für Integrative Orthopädie und Komplementäre Therapie an der Viktoriastraße unterstützt die Tierschutzorganisation von VfL-Profi Patrick Fabian (hinten rechts).

Foto: 3satz/Bussler

gesetzt: „Unsere Patienten verbringen einige Zeit im Wartezimmer und trinken dabei gerne Kaffee“, erklärt Dr. Meike Diessner, „deshalb haben wir jetzt Kaffee-tassen bedrucken lassen und bieten sie unseren Patienten zum Kauf an.“

Originell und Besonders wird die Idee dadurch, dass für die Gestaltung der sechs Motive bekannte Künstler aus der Region gewonnen wurden: Hunde-

Der VfL-Profi ist begeistert: „Es ist schön zu sehen, wie aus einer schwierigen Situation – meinen Kreuzbandrissen – doch wieder et-



was Positives entwickelt werden kann und mehr Menschen für das Thema sensibilisiert werden.“ Mit engagierten Personen und Künstlern, die hinter dieser Sache stehen.

„Wir sind alle Hundebesitzer und haben viel Spaß an der Aktion“, sagt Dr. Meike Diessner, „und wir haben die Tassen nicht nur einzeln, sondern auch schon als komplette Serie verkauft. Außerdem sind wir bei dieser Aktion sicher, dass wir wissen, wo das gespendete Geld landet.“ Sollte die limitierte Edition schnell ausverkauft sein, könnte auch noch eine zweite folgen. Wer sich für das Tierschutz-Projekt von Patrick Fabian interessiert, findet weitere Informationen unter www.pau.care Uli Kienel

Fotograf Christian Vieler aus Waltrop sowie der Buch- und Kalender-Künstler Peter-T. Schulz aus Mülheim an der Ruhr. Die Tassen-Kollektion ist auf 900 Exemplare limitiert, die zu einem Stückpreis von 7 Euro angeboten werden. Der Erlös fließt komplett an Patrick Fabians Tierschutzorganisation.

Nehmen Sie uns ruhig unter die Lupe!

IHRE DRUCKOBJEKTE IN PERFEKTION.
Fordern Sie noch heute unsere aktuelle Imagebroschüre mit Infofolier per Telefon (05 41/310-333) kostenlos an.

FROMM
 DRUCK- UND VERLAGSHAUS

Breiter Gang 10-16 | D-49074 Osnabrück
 Service-Hotline 05 41/ 310-333 Fax 05 41/ 310-411
 E-Mail: druckhaus@fromm-os.de | www.druckhaus-fromm.de

HYBRID-ANTRIEB IN DER ARTHROSE THERAPIE



Therapie bietet bei Arthrose effektive Linderung durch Eigenblutbehandlung

Verschleißende Gelenke im Knie oder in der Hüfte verursachen nicht nur Schmerzen – sie setzen die Patienten oft auch unter großen Leidensdruck. Das gilt sowohl für junge Sportlerinnen und Sportler als auch für ältere Patienten mit eigentlich OP-pflichtigen Befunden. Einen Lösungsweg, wie sich operativer Gelenkersatz umgehen lässt, bietet die von Dr. Alexander Rosenthal und Dr. Meike Diessner in ihrer Praxis für Integrative Orthopädie alternativ angewandte Arthrose-Hybridtherapie.

Dieses minimal-invasive Verfahren wird ambulant und in relativ kurzer Behandlungszeit durchgeführt. „Durch den Einsatz von ‚Biologicals‘ kann eine Operation heute häufig vermieden oder um viele Jahre hinausgeschoben werden“, erklärt Dr. Meike Diessner, die zusammen mit ihrem Team rund 5000 Mal im Jahr die Hybridtherapie anwendet.

Dieser neue Therapieansatz ergibt sich aus einer speziellen Art der Eigenblut-Behandlung. Diese biologische Behandlungsform wird vor allem bei akuten Reizzuständen der Gelenke und chronisch-degenerativer Arthrose-Erkrankungen erfolgreich eingesetzt. Die Therapie beinhaltet Hyaluronsäure und A-PRP (Autologes Plättchenreiches Plasma). A-PRP gehört zu den so genann-



Die Injektion mit Eigenblut und Hyaluronsäure erfolgt in das erkrankte Gelenk.

Fotos: 3satz/Bussler

ten „Biologicals“, wird aus dem Blut des Patienten gewonnen und beinhaltet sowohl körpereigene Wachstumsfaktoren als auch entzündliche Botenstoffe.

Durch Kombination mit Hyaluronsäure wird die Verweildauer der Wachstumsfaktoren und deren Stabilität verlängert. Es werden also zwei Behandlungsmethoden kombiniert, um durch synergistische Wirkung noch bessere Ergebnisse zu erzielen. „Wir behandeln sowohl Patienten in frühen Stadien der Arthrose unter präventivem Aspekt, aber auch hochgradige Befunde“, schildert Dr. Diessner. „Die Applikationsfrequenz ist für die Patienten gut gestaltbar“, berichtet die Medizinerin, „sie bekommen drei Injektionen in monatlichen Abständen. Danach erfolgt einmal im Vierteljahr eine Auffrischung, um den Status zu erhalten.“ 60 Prozent ihrer Patienten kommen nicht aus Bochum, son-

dem steuern die Hybridtherapie-Experten aus der westfälischen Region an.

Bei der Anwendung entnimmt der Arzt dem Patienten Blut. Dieses fließt in einem geschlossenen System in ein Reagenzröhrchen, in dem sich bereits eine natürliche, nicht vernetzte Hyaluronsäure befindet. In einer Zentrifuge wird das Präparat dann aufbereitet. Dabei werden körpereigene Wachstumsfaktoren aus den Thrombozyten des Blutplasmas sowie die entzündlichen Botenstoffe aus dem Blut des Patienten isoliert (A-PRP) und mit der Hyaluronsäure angereichert. Anschließend erfolgt die Injektion in das erkrankte Gelenk.

Der Patient profitiert von drei Effekten: Das Blut hat heilende Bestandteile. Im Gelenk wirken die Wachstumsfaktoren regenerativ, es wird ein Ersatzgewebe an den Gelenkflächen gebildet, genau dort, wo der Knorpel geschädigt ist. Der Knorpel ist wieder geschützt, der Schmerz nimmt ab und die Beweglichkeit verbessert sich. Gleichzeitig helfen die entzündlichen Botenstoffe aus dem Patientenblut, Aktivierungsprozesse der Arthrose einzudämmen. Die Hyaluronsäure sorgt für Schmierung und Dämpfung. Das verbessert den Gleitvorgang des Gelenkes und macht es wieder belastbar. Und Dr. Meike Diessner nennt noch einen weiteren Vorteil: „Diese Methode ist äußerst nebenwirkungsarm und wenig belastend, da es sich ja vorwiegend um patienteneigenes Material handelt.“



Praxis für Integrative Orthopädie und Komplementäre Therapie

Humboldtstr. 69, 44787 Bochum

Tel.: 0234-79210388

www.pio-dr-rosenthal.de



VfL spielt gegen die „Jungs vom Wasserturm“

In der ersten Runde des DFB-Pokalwettbewerbs ist Fünftligist FV Engers 07 der Gegner

Der VfL Bochum tritt in der ersten Runde des DFB-Pokalwettbewerbs beim Landespokalsieger des Fußballverbandes Rheinland an. Der steht seit dem 22. August fest, heißt FC Engers 07 und spielt in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Der Fünftligist setzte sich im Endspiel des Landespokals mit 5:0 gegen BW Karbach durch und feierte mit dem Einzug in den DFB-Pokal den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Das Heimrecht wird auf Wunsch des FV Engers getauscht und die Begegnung nun im Ruhrstadion ausgetragen. Der Tausch des Heimrechts ist vom Ausrichter FV Engers 07 mit dem DFB abgesprochen und erfolgt aufgrund der aktuellen Corona-Pan-

demielage, die u.a. keine Zuschauer bei den Heimspielen zulässt sowie ein umfassendes Hygienekonzept verlangt.

Dass der VfL Bochum für Runde eins nichts anderes als das Weiterkommen plant, sollte nicht nur am getauschten Heimrecht, sondern grundsätzlich in der Natur der Sache liegen. Allerdings warnt VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz aus gutem Grund vor Überheblichkeit: „Es ist es enorm wichtig, dass wir die Aufgabe hochseriös angehen. Wir haben vergangene Saison in Baunatal erlebt, wie eng diese Spiele werden können.“

Zu Hause ist der FV Engers 07 in einem Stadtteil von Neuwied, der einige Kilometer nördlich von Koblenz und direkt am Rhein liegt. Engers gilt als die älteste römische Siedlung am rechten Rheinufer. Aus sportlicher Sicht ging es für die 07er zuletzt ruhiger zu: Nach dem Aufstieg in die Oberliga im Jahr 2017 belegte der FVE einmal den 13. sowie einmal den fünften Tabellenplatz. In der jüngst abgebrochenen Saison stand Engers nach 21 Spieltagen auf Rang elf und damit im gesicherten Mittelfeld. Der FVE trägt seine Heimspiele im 3000 Zuschauer fassenden Stadion am Wasserturm aus, weshalb sich das Team auch „Die Jungs vom Wasserturm“ nennt.

Autolackier-Fachbetrieb

Lackierungen aller Art, PKW und LKW
Beseitigung von Unfallschäden
Fahrzeugbeschriftungen

Maler-Fachbetrieb

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung mit Putz und Anstrich
Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenem Gerüst

seit 1901
de Greef
GmbH

Ihr
Fachmann
seit über 100
Jahren



Qualität aus Tradition



Im vorerst letzten DFB-Pokalspiel empfing der VfL Bochum den späteren Titelträger Bayern München und verlor die Begegnung der zweiten Runde mit 1:2. Hier eine Szene mit Anthony Losilla und Bayern-Spielmacher Thiago.
Foto: 3satz

Die Spielrunden sollen zu folgenden Terminen ausgetragen werden:

1. Hauptrunde:	11. bis 14. September 2020
2. Hauptrunde:	22./23. Dezember 2020
Achtelfinale:	2./3. Februar 2021
Viertelfinale:	2./3. März 2021
Halbfinale:	1./2. Mai 2021
Finale in Berlin:	13. Mai 2021

Die Auflistung der Prämien im DFB-Pokal (Saison 2020/21)

1. Runde:	175 500 Euro
2. Runde:	351 000 Euro
Achtelfinale:	702 000 Euro
Viertelfinale:	1 404 000 Euro
Halbfinale:	2 808 000 Euro
Zweiter:	3.500 000 Euro (geschätzt)
Sieger:	4.500 000 Euro geschätzt)

Die letzten fünf DFB-Pokalwettbewerbe aus Sicht des VfL Bochum:

Saison 2019/20

- 1. Runde: KSV Baunatal - VfL 2:3
- 2. Runde: VfL - FC Bayern München 1:2

Saison 2018/19

- 1. Runde: Weiche Flensburg - VfL 1:0

Saison 2017/18

- 1. Runde: FC Nöttingen - VfL 2:5
- 2. Runde: SC Paderborn 07 - VfL 2:0

Saison 2016/17

- 1. Runde: FC-Astoria Walldorf - VfL 4:3

Saison 2015/16

- 1. Runde: FSV Salmrohr - VfL 0:5
- 2. Runde: VfL - 1. FC Kaiserslautern 1:0
- Achtelfinale: 1860 München - VfL 0:2
- Viertelfinale: VfL - Bayern München 0:3

DFB-Pokal, 1. Runde

Freitag, 11. September, 20.45 Uhr:

TSV Havelse - 1. FSV Mainz 05
Eintr. Braunschweig - Hertha BSC Berlin

Samstag, 12. September, 15.30 Uhr:

VfL Bochum 1848 - FV Engers 07
Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg
FC Oberneuland - Bor. Mönchengladbach
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth
VSG Altglienicke - 1. FC Köln
1. FC Nürnberg - RB Leipzig
SV Todesfelde - VfL Osnabrück
Landespokalsieger Bayern - Etr. Frankfurt
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg

Samstag, 12. September, 18.30 Uhr:

SSV Ulm 1846 - Erzgebirge Aue
FC Ingolstadt - Fort. Düsseldorf
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin
Carl Zeiss Jena - Werder Bremen

Sonntag, 13. September, 15.30 Uhr:

Steinbach Haiger - SV Sandhausen
SV Elversberg - FC St. Pauli
Eintr. Norderstedt - Bayer Leverkusen
Vertreter aus Bayern - FC Schalke 04
SC Wiedenbrück - SC Paderborn
Kaiserslautern - Jahn Regensburg
Chemnitzer FC - TSG Hoffenheim
Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel
Hansa Rostock - VfB Stuttgart

Sonntag, 13. September, 18.30 Uhr:

Waldhof Mannheim - SC Freiburg
1. FC Magdeburg - 1. FC Heidenheim

Montag, 14. September, 18.30 Uhr:

Dynamo Dresden - Hamburger SV
Würzburger Kickers - Hannover 96
Rot-Weiß Essen - Arminia Bielefeld

Montag, 14. September, 20.45 Uhr:

MSV Duisburg - Borussia Dortmund

Donnerstag, 15. Oktober, 20.45 Uhr:

1. FC Düren - FC Bayern München



DIE PERFORMANCE DER 18 ZWEITLIGISTEN

Fortuna D'dorf

01



Saison 19/20	1. BL	17.	36:67	30
Saison 18/19	1. BL	10.	49:65	44
Saison 17/18	2. BL	1.	57:44	63
Saison 16/17	2. BL	11.	37:39	42
Saison 15/16	2. BL	14.	32:47	35

SC Paderborn 07

02



Saison 19/20	1. BL	18.	37:74	20
Saison 18/19	2. BL	2.	76:40	57
Saison 17/18	3. L	2.	90:33	83
Saison 16/17	3. L	18.	38:57	44
Saison 15/16	2. BL	18.	28:55	28

1. FC Heidenheim

03



Saison 19/20	2. BL	3.	45:36	55
Saison 18/19	2. BL	5.	55:45	55
Saison 17/18	2. BL	13.	50:56	42
Saison 16/17	2. BL	6.	43:39	46
Saison 15/16	2. BL	11.	42:40	45

Hamburger SV

04



Saison 19/20	2. BL	4.	62:46	54
Saison 18/19	2. BL	4.	45:42	56
Saison 17/18	1. BL	17.	29:53	31
Saison 16/17	1. BL	14.	33:61	38
Saison 15/16	1. BL	10.	40:46	41

SV Darmstadt 98

05



Saison 19/20	2. BL	5.	48:43	52
Saison 18/19	2. BL	10.	45:53	46
Saison 17/18	2. BL	10.	47:45	43
Saison 16/17	1. BL	18.	28:63	25
Saison 15/16	1. BL	14.	38:53	38

Hannover 96

06



Saison 19/20	2. BL	6.	54:49	48
Saison 18/19	1. BL	17.	31:71	21
Saison 17/18	1. BL	13.	44:54	29
Saison 16/17	2. BL	2.	51:32	67
Saison 15/16	1. BL	18.	31:62	25

Erzgebirge Aue

07



Saison 19/20	2. BL	7.	46:48	47
Saison 18/19	2. BL	14.	37:47	40
Saison 17/18	2. BL	16.	35:49	40
Saison 16/17	2. BL	14.	37:52	39
Saison 15/16	3. L	2.	42:21	70

Greuther Fürth

09



Saison 19/20	2. BL	9.	46:45	44
Saison 18/19	2. BL	13.	37:56	42
Saison 17/18	2. BL	15.	37:48	40
Saison 16/17	2. BL	8.	33:40	45
Saison 15/16	2. BL	9.	49:55	46

VfL Bochum 1848

08



Saison 19/20	2. BL	8.	53:51	46
Saison 18/19	2. BL	11.	49:50	44
Saison 17/18	2. BL	6.	37:40	48
Saison 16/17	2. BL	9.	42:47	44
Saison 15/16	2. BL	5.	56:40	51

Sanitätshaus F. Potratz
 Orthopädie-Technik
 (02 34) 32 57 898
 Hattinger Str. 849, Bochum-Linden
 Öffnungszeiten: 9.00 -13.00 u. 15.00 -18.00 Uhr

Wir fertigen an: Prothesen, Orthesen, Fußeinlagen, Bandagen usw.
Wir führen: Krankenpflegeartikel, Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke, Miederwaren-Dessous, Schuhe der Fa. Berkemann und Ganter, Kompressionsstrümpfe

ZIMMEREI ZIMMERMANN GmbH

“ WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER RUND UM DEN DACHAUSBAU

Wir begleiten Sie vom Bauantrag, Statik, Holzbau-technik bis zum Innenausbau usw. zum Pauschalpreis. Denn wir machen mehr aus Holz. Und das seit 1971.

Dertmanns Feld 23
 44797 Bochum
 info@zimmerei-zimmermann.de

Tel. (0234) 47 12 41
 Fax (0234) 948 95 93
 www.zimmerei-zimmermann.de

IN DEN VERGANGENEN 5 SPIELZEITEN



SV Sandhausen

10



Saison 19/20 2. BL 10. 43:45 43
Saison 18/19 2. BL 15. 45:52 38
Saison 17/18 2. BL 11. 35:33 43
Saison 16/17 2. BL 10. 41:36 42
Saison 15/16 2. BL 13. 40:50 40

KSV Holstein Kiel

11



Saison 19/20 2. BL 11. 53:56 43
Saison 18/19 2. BL 6. 60:51 49
Saison 17/18 2. BL 3. 71:44 56
Saison 16/17 3. L 2. 59:25 67
Saison 15/16 3. L 14. 44:47 48

Jahn Regensburg

12



Saison 19/20 2. BL 12. 50:56 43
Saison 18/19 2. BL 8. 55:54 49
Saison 17/18 2. BL 5. 53:53 48
Saison 16/17 3. L 3. 62:50 63
Saison 15/16 RL 1. 61:36 64

VfL Osnabrück

13



Saison 19/20 2. BL 13. 46:48 40
Saison 18/19 3. L 1. 56:31 76
Saison 17/18 3. L 17. 47:67 37
Saison 16/17 3. L 6. 46:43 54
Saison 15/16 3. L 5. 46:41 56

FC St. Pauli

14



Saison 19/20 2. BL 14. 41:50 39
Saison 18/19 2. BL 9. 46:53 49
Saison 17/18 2. BL 12. 35:48 43
Saison 16/17 2. BL 7. 39:35 45
Saison 15/16 2. BL 4. 45:39 53

Karlsruher SC

15



Saison 19/20 2. BL 15. 45:56 37
Saison 18/19 3. L 2. 64:38 71
Saison 17/18 3. L 3. 49:29 69
Saison 16/17 2. BL 18. 27:56 25
Saison 15/16 2. BL 7. 35:37 47

1. FC Nürnberg

16



Saison 19/20 2. BL 16. 45:58 37
Saison 18/19 1. BL 18. 26:68 19
Saison 17/18 2. BL 2. 61:39 60
Saison 16/17 2. BL 12. 46:52 42
Saison 15/16 2. BL 3. 68:41 65

Eintr. Braunschweig

18



Saison 19/20 3. L 3. 64:53 64
Saison 18/19 3. L 16. 48:54 45
Saison 17/18 2. BL 17. 37:43 39
Saison 16/17 2. BL 3. 50:36 66
Saison 15/16 2. BL 8. 44:38 46

Würzb. Kickers

17



Saison 19/20 3. L 2. 71:60 64
Saison 18/19 3. L 5. 56:45 57
Saison 17/18 3. L 5. 53:46 61
Saison 16/17 2. BL 17. 32:41 34
Saison 15/16 3. L 3. 43:25 64

„Zum Lindenhof“
Gaststätte



Alle VfL Bochum Spiele live!

Zum Lindenhof
Kemnader Straße 76
44797 Bochum
Telefon 0234-47 10 51

Mittwochs Ruhetag

Wir wünschen
dem VfL für die
Hinrunde viel Erfolg!



MIETENKORTE
GmbH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Ingo Mietenkorte

Heizungs- und Installateurmeister



- Planung / Ausführung • Reparaturen
- Wartung • Behindertengerechte Bäder
- Brennwerttechnik • Solarthermie • Pelletsanlagen
- Tankanlagen • Kernbohrtechnik

Lothringer Straße 42 • 44805 Bochum

Tel. 0234/23 46 16 • Fax 0234/23 66 87 • Notdienst-Nr. 0234/2 39 90 39

www.mietenkorte-gmbh.de • E-mail: info@mietenkorte-gmbh.de

Der Rückrunden-Spielplan

18. Spieltag, 26. - 28. Januar 2021

Fortuna Düsseldorf	Hamburger SV	:
SC Paderborn 07	Holstein Kiel	:
SV Darmstadt 98	SV Sandhausen	:
FC Erzgebirge Aue	FC Würzburger Kickers	:
VfL Osnabrück	SpVgg Greuther Fürth	:
FC St. Pauli	VfL Bochum 1848	:
Karlsruher SC	Hannover 96	:
1. FC Nürnberg	SSV Jahn Regensburg	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Heidenheim	:

19. Spieltag, 29. Jan. - 1. Feb. 2021

1. FC Heidenheim	FC St. Pauli	:
Hamburger SV	SC Paderborn 07	:
Hannover 96	VfL Osnabrück	:
VfL Bochum 1848	Karlsruher SC	:
SpVgg Greuther Fürth	FC Erzgebirge Aue	:
SV Sandhausen	1. FC Nürnberg	:
Holstein Kiel	Eintracht Braunschweig	:
SSV Jahn Regensburg	SV Darmstadt 98	:
FC Würzburger Kickers	Fortuna Düsseldorf	:

20. Spieltag, 5. - 8. Februar 2021

Fortuna Düsseldorf	Holstein Kiel	:
SC Paderborn 07	1. FC Heidenheim	:
SV Darmstadt 98	1. FC Nürnberg	:
FC Erzgebirge Aue	Hamburger SV	:
SpVgg Greuther Fürth	FC Würzburger Kickers	:
VfL Osnabrück	VfL Bochum 1848	:
FC St. Pauli	SV Sandhausen	:
Karlsruher SC	SSV Jahn Regensburg	:
Eintracht Braunschweig	Hannover 96	:

21. Spieltag, 12. - 15. Februar 2021

1. FC Heidenheim	FC Erzgebirge Aue	:
Hamburger SV	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Darmstadt 98	VfL Osnabrück	:
Hannover 96	SC Paderborn 07	:
VfL Bochum 1848	Eintracht Braunschweig	:
SV Sandhausen	Karlsruher SC	:
Holstein Kiel	FC Würzburger Kickers	:
SSV Jahn Regensburg	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Nürnberg	FC St. Pauli	:

22. Spieltag, 19. - 22. Februar 2021

Fortuna Düsseldorf	Hannover 96	:
SC Paderborn 07	SV Sandhausen	:
FC Erzgebirge Aue	VfL Bochum 1848	:
SpVgg Greuther Fürth	Holstein Kiel	:
VfL Osnabrück	1. FC Heidenheim	:
FC St. Pauli	SV Darmstadt 98	:
Karlsruher SC	1. FC Nürnberg	:
Eintracht Braunschweig	SSV Jahn Regensburg	:
FC Würzburger Kickers	Hamburger SV	:

23. Spieltag, 26. Feb. - 1. März 2021

1. FC Heidenheim	Fortuna Düsseldorf	:
SV Darmstadt 98	Karlsruher SC	:
Hannover 96	SpVgg Greuther Fürth	:
VfL Bochum 1848	FC Würzburger Kickers	:
SV Sandhausen	VfL Osnabrück	:
Holstein Kiel	FC Erzgebirge Aue	:
SSV Jahn Regensburg	SC Paderborn 07	:
FC St. Pauli	Hamburger SV	:
1. FC Nürnberg	Eintracht Braunschweig	:

24. Spieltag, 5. - 8. März 2021

Fortuna Düsseldorf	1. FC Nürnberg	:
SC Paderborn 07	SV Darmstadt 98	:
Hamburger SV	Holstein Kiel	:
FC Erzgebirge Aue	Hannover 96	:
SpVgg Greuther Fürth	VfL Bochum 1848	:
VfL Osnabrück	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	FC St. Pauli	:
Eintracht Braunschweig	SV Sandhausen	:
FC Würzburger Kickers	1. FC Heidenheim	:

25. Spieltag, 12. - 15. März 2021

1. FC Heidenheim	Holstein Kiel	:
SV Darmstadt 98	FC Erzgebirge Aue	:
Hannover 96	FC Würzburger Kickers	:
VfL Bochum 1848	Hamburger SV	:
SV Sandhausen	Fortuna Düsseldorf	:
SSV Jahn Regensburg	SpVgg Greuther Fürth	:
FC St. Pauli	SC Paderborn 07	:
Karlsruher SC	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Nürnberg	VfL Osnabrück	:

26. Spieltag, 19. - 22. März 2021

Fortuna Düsseldorf	VfL Bochum 1848	:
SC Paderborn 07	Karlsruher SC	:
Hamburger SV	1. FC Heidenheim	:
FC Erzgebirge Aue	SV Sandhausen	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Nürnberg	:
Holstein Kiel	Hannover 96	:
VfL Osnabrück	FC St. Pauli	:
Eintracht Braunschweig	SV Darmstadt 98	:
FC Würzburger Kickers	SSV Jahn Regensburg	:

27. Spieltag, 3. - 5. April 2021

1. FC Heidenheim	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Darmstadt 98	Fortuna Düsseldorf	:
Hannover 96	Hamburger SV	:
VfL Bochum 1848	Holstein Kiel	:
SV Sandhausen	FC Würzburger Kickers	:
SSV Jahn Regensburg	FC Erzgebirge Aue	:
FC St. Pauli	Eintracht Braunschweig	:
Karlsruher SC	VfL Osnabrück	:
1. FC Nürnberg	SC Paderborn 07	:

28. Spieltag, 9. - 12. April 2021

Fortuna Düsseldorf	Karlsruher SC	:
SC Paderborn 07	VfL Bochum 1848	:
Hamburger SV	SV Darmstadt 98	:
Hannover 96	1. FC Heidenheim	:
FC Erzgebirge Aue	FC St. Pauli	:
SpVgg Greuther Fürth	SV Sandhausen	:
Holstein Kiel	SSV Jahn Regensburg	:
VfL Osnabrück	Eintracht Braunschweig	:
FC Würzburger Kickers	1. FC Nürnberg	:

29. Spieltag, 16. - 18. April 2021

SV Darmstadt 98	SpVgg Greuther Fürth	:
VfL Bochum 1848	Hannover 96	:
SV Sandhausen	Hamburger SV	:
SSV Jahn Regensburg	1. FC Heidenheim	:
VfL Osnabrück	Fortuna Düsseldorf	:
FC St. Pauli	FC Würzburger Kickers	:
Karlsruher SC	FC Erzgebirge Aue	:
1. FC Nürnberg	Holstein Kiel	:
Eintracht Braunschweig	SC Paderborn 07	:

30. Spieltag, 20. - 22. April 2021

Fortuna Düsseldorf	FC St. Pauli	:
SC Paderborn 07	VfL Osnabrück	:
1. FC Heidenheim	VfL Bochum 1848	:
Hamburger SV	Karlsruher SC	:
Hannover 96	SSV Jahn Regensburg	:
FC Erzgebirge Aue	1. FC Nürnberg	:
SpVgg Greuther Fürth	Eintracht Braunschweig	:
Holstein Kiel	SV Sandhausen	:
FC Würzburger Kickers	SV Darmstadt 98	:

31. Spieltag, 23. - 26. April 2021

SC Paderborn 07	Fortuna Düsseldorf	:
SV Darmstadt 98	VfL Bochum 1848	:
SV Sandhausen	Hannover 96	:
SSV Jahn Regensburg	Hamburger SV	:
VfL Osnabrück	Holstein Kiel	:
FC St. Pauli	SpVgg Greuther Fürth	:
Karlsruher SC	FC Würzburger Kickers	:
1. FC Nürnberg	1. FC Heidenheim	:
Eintracht Braunschweig	FC Erzgebirge Aue	:

32. Spieltag, 7. - 10. Mai 2021

Fortuna Düsseldorf	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Heidenheim	SV Sandhausen	:
Hamburger SV	1. FC Nürnberg	:
Hannover 96	SV Darmstadt 98	:
FC Erzgebirge Aue	SC Paderborn 07	:
VfL Bochum 1848	SSV Jahn Regensburg	:
SpVgg Greuther Fürth	Karlsruher SC	:
Holstein Kiel	FC St. Pauli	:
FC Würzburger Kickers	VfL Osnabrück	:

33. Spieltag, 16. Mai 2021

Fortuna Düsseldorf	FC Erzgebirge Aue	:
SC Paderborn 07	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Darmstadt 98	1. FC Heidenheim	:
SV Sandhausen	SSV Jahn Regensburg	:
VfL Osnabrück	Hamburger SV	:
FC St. Pauli	Hannover 96	:
Karlsruher SC	Holstein Kiel	:
1. FC Nürnberg	VfL Bochum 1848	:
Eintracht Braunschweig	FC Würzburger Kickers	:

34. Spieltag, 23. Mai 2021

1. FC Heidenheim	Karlsruher SC	:
Hamburger SV	Eintracht Braunschweig	:
Hannover 96	1. FC Nürnberg	:
FC Erzgebirge Aue	VfL Osnabrück	:
VfL Bochum 1848	SV Sandhausen	:
SpVgg Greuther Fürth	Fortuna Düsseldorf	:
Holstein Kiel	SV Darmstadt 98	:
SSV Jahn Regensburg	FC St. Pauli	:
FC Würzburger Kickers	SC Paderborn 07	:



„Respekt - Ohne den Sound der Kulisse die Leistung abgerufen“

VfL-Fan ATB hofft, dass der Aufwärtstrend in der neuen Saison anhält

Wenn der DJ André Tanneberger, besser bekannt als ATB, auf Festivals und in Clubs überall auf der Welt auflegt, steht ein echter VfL-Fan an den Plattentellern. Dementsprechend interessiert hat er auch die vergangene Saison und den überaus erfolgreichen Bochumer Neustart nach der Corona-Pause verfolgt. Für ihn selbst sind die beruflichen Möglichkeiten derzeit eingeschränkt, denn seine sonst üblichen zahlreichen Auftritte sind angesichts der Pandemie nicht möglich. Das für die Bochumer Fußballer so erfolgreiche Modell der „Geisterspiele“ lässt sich nicht ohne Weiteres auf den musikalischen Sektor übertragen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt ATB zu den großen Stars der Electronic Dance Music. Nicht nur in Deutschland erreichen seine Veröffentlichungen stets Top-Platzierungen in den Charts. Seine ausgedehnten Tournées führen den DJ und Musikproduzenten u.a. auch durch die USA, China oder Osteuropa. Regelmäßig tritt er bei den größten EDM-Festivals wie Parookaville oder World Club Dome auf. Geboren ist Tanneberger im sächsischen Freiberg, lebt aber bereits seit den 80er Jahren im Ruhrgebiet. Heute betreibt der 47-Jährige ein Tonstudio in Bochum, wo er auch seine Heimat als Fußballfan gefunden hat. Seine Zunei-



Beim Bochumer Musiksommer gehört ATB zu den Stammgästen. Seine Verbundenheit zur Stadt und zum VfL zeigt er dann auch schon mal mit dem VfL-Trikot hinter den Plattentellern. Foto: Yuriy Ogarkov/Bochum Marketing

gung zum VfL brachte er schon – sehr zur Freude anderer Anhänger des Klubs – mit einem Auftritt im Bochumer Trikot beim „Musiksommer“ in der Innenstadt zum Ausdruck. Zudem gehört ATB dem VfL mittlerweile als Mitglied an.

Zu den Spielen im Vonovia Ruhrstadion schafft es der prominente Fan nicht regelmäßig, da er gerade an den Wochenenden oftmals mit musikalischen Verpflichtungen beschäftigt ist. Allerdings erlebte er zuletzt ein absolutes

Highlight vor Ort mit: das DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München im Oktober 2019. „Das war eine tolle Vorstellung vom VfL, auch wenn es letztendlich nicht ganz zum Sieg gereicht hat“, findet er. Was den sportlichen Werdegang der Bochumer Kicker angeht, hält sich Tanneberger ständig auf dem Laufenden. „Ich verfolge die Spiele gerne per Live-Ticker, wenn ich unterwegs bin“, berichtet er. „Oft musste man bis



KONSENS
STEUERBERATUNG



HELMUTH WEITZEL
Steuerberater



JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de



Da das Modell der „Geisterspiele“ nicht so einfach auf Bereiche wie die Musik übertragbar ist, müssen ATB und die gesamte Branche in diesem Jahr weitgehend ohne Live-Auftritte auskommen. Foto: ATB Promo

zum Abpfiff zittern, ob nicht doch noch das entscheidende Gegentor fällt. Gerade zu Beginn der Saison gab es viele Last-Minute-Unentschieden“, sagt er im Rückblick auf die vergangene Spiel-

zeit. „Aber zur zweiten Saisonhälfte war ein deutlicher Aufschwung zu sehen, und ganz besonders beeindruckend war die Leistung der Mannschaft nach der Corona-Pause. Das war schon

klasse, was da für ein Aufschwung zu erkennen war.“ Dementsprechend optimistisch blickt er auf die neue Saison: „Wenn dieser Aufwärtstrend beibehalten werden kann, ist sicherlich ein guter Platz im oberen Tabellendrittel drin.“

Gerade vor dem Hintergrund, dass das letzte Saisondrittel vor leeren Rängen ausgetragen werden musste, hat ATB besonderen Respekt vor der Leistung des VfL. „Ich glaube für die Spieler ist es viel schwieriger, ohne die Unterstützung der Fans und den Sound der Kulisse die Leistung abzurufen. Und das hat die Mannschaft unglaublich stark gemacht“, führt er aus. „Ich denke, es ist in etwa vergleichbar mit einem meiner DJ-Gigs wie zum Beispiel auf dem Parookaville Festival in Weeze. Die Fans feiern zu meiner Musik und pushen mich und meine Stimmung ungemein. Das ist ein Geben und Nehmen. Wenn ich mir das Ganze dann ohne Publikum ganz allein auf der Bühne vorstelle, ist



BUSINESS PARTNER

Dachdeckermeister

DAGOBERT'S DÄCHER
Christian Müller GmbH & Co.KG

...Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

- Dächer
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Solardächer
- eigener Autokran
- Fassaden
- Klempnerei
- Flachdächer
- Terrassen
- Dachbegrünung

Dagobert's Dächer
Werner Hellweg 435
44894 Bochum

Telefon: 0234 - 588 44 444
 Telefax: 0234 - 588 44 445

www.dagoberts-dachdecker.de



LUEG
 Bestattungen seit 1872

Telefon 24h - 0234/ 588 48 30

Brenscheder Straße 15
 44799 Bochum-Wiemelhausen
 info@bestattungen-lueg.de
 www.bestattungen-lueg.de

Filiale
 Hattinger Straße 223
 44795 Bochum-Weitmar

eigene Verabschiedungsräume • Individuelle kompetente Beratung

das überhaupt nicht zu vergleichen.“

Da das Modell der „Geisterspiele“, nicht zuletzt aufgrund der Bedeutung der TV-Gelder, keineswegs auf Bereiche wie die Musik übertragbar ist, müssen ATB und die gesamte Branche in diesem Jahr weitgehend ohne Live-Auftritte auskommen. Immerhin konnte der Star-DJ im Januar noch die siebte Ausgabe der beliebten Reihe „ATB Under The Stars“ im Bochumer Planetarium durchführen, die mit acht Vorstellungen restlos ausverkauft war. „Für mich ist diese Veranstaltung einfach nicht mehr wegzudenken. Ein echtes Heimspiel. Familie und Freunde kommen immer gerne zu einer der Shows und auch sonst trifft man viele Bochumer Gesichter dort“, sagt er. „Durch die Corona-Krise kann ich aktuell gar nicht genau sagen, wann die nächste Ausgabe von ‚ATB Under The Stars‘ stattfinden wird. Wir sind aber immer im persönlichen Austausch mit dem Team des Planetariums. Sobald es

wieder möglich ist, dort Veranstaltungen in diesem Rahmen stattfinden zu lassen, werden wir ganz sicher etwas planen.“

Live-Streams, wie ein Charity-Event für Bochums Künstler aus dem Planetarium im April, und gelegentliche Auto-kino-Auftritte sind derzeit die wenigen Möglichkeiten, die Tanneberger hat, um seine Musik auf die Bühne zu bringen. „Ich bin seit Mitte der 90er Jahre an den Wochenenden regelmäßig weltweit auf Tour. Ich kann mich kaum noch daran erinnern, wann ich das letzte Mal ein halbes Jahr nicht unterwegs war“, erklärt er nachdenklich. „Durch die Corona-Krise ist der gesamten Veranstaltungsbranche von einem auf den anderen Tag komplett der Stecker gezogen worden. Viele Branchen stöhnen über Umsatzeinbrüche von 20 oder 30 Prozent, was sicherlich sehr viel ist. Für Musiker und auch Veranstalter aller Art sind es allerdings bis zu 100 Prozent. Und unsere Branche

wird als letzte wieder ihren Job ausüben dürfen. Das Schlimmste ist, dass man nicht weiß, wann man endlich wieder loslegen darf.“

Im Privatleben gibt es für den 47-Jährigen allerdings überaus erfreuliche Entwicklungen. „Ich habe das Glück, meinen Sohn, der Ende April zur Welt gekommen ist, Tag für Tag aufwachsen zu sehen. Das ist schon etwas ganz Besonderes.“ Musikalisch untätig ist ATB auch momentan keineswegs. „Ich bin aktuell viel in meinem Bochumer Studio, denn irgendwann wird es ja hoffentlich wieder losgehen mit Festivals und Club-Shows. Und daher nutze ich die Zeit nun, um neue Tracks zu schreiben und zu produzieren. Denn wenn es wieder losgeht, will ich den Fans neue Musik präsentieren. Ich denke, der erste Auftritt nach Corona wird für mich ein sehr besonderer werden.“ Jörg Laumann

www.atb-music.com



**DIE
"ECHTE"
VON**



Dönninghaus



**PRODUKT
PARTNER**

Fleischerei Dönninghaus GmbH
Brückstraße 49, 44787 Bochum
Telefon (0234) 126 97
eMail: info@dieechte.de
Internet: www.dieechte.de

Der Kader des VfL Bochum 18



Hintere Reihe (v.l.): Heiko Butscher (Co-Trainer/U19-Trainer), Peter Greiber (Torwarttrainer), Robert Žulj, Tom Weilandt, Tarsis Bonga, Vasileios Lampropoulos, Lars Holtkamp, Anthony Losilla, Armel Bella Kotchap, Silvère Ganvoula, Baris Ekinier, Maxim Leitsch, Vitaly Janelt, Danny Blum, Markus Gellhaus (Co-Trainer), Thomas Reis (Cheftrainer).



TRICORP
WORKWEAR

VONOVIA



Team

präsentiert
von

Tiemeyer
Gruppe

Wir machen NRW mobil.



348 für die Spielzeit 2020/21



Vordere Reihe (v.l.): Herbert Bockhorn, Thomas Eisfeld, Sebastian Maier, Cristian Gamboa, Danilo Soares, Patrick Drewes, Manuel Riemann, Paul Grave, Simon Zoller, Miloš Pantović, Robert Tesche, Stylianos Kokovas, Moritz Römling
Oben eingeklinkt: Saulo Decarli. **Es fehlt:** Gerrit Holtmann.



TEAMSPORTS

VONOVIA
RUHRSTADION

VIACORP
BRANDWEAR

STADTWERKE
BOCHUM

WAZ

LEOVegas SPORT

Tiemeyer
Gruppe
Wir machen NRW mobil.



Tiemeyer Gruppe ist jetzt Premium Partner des VfL

Automobilhändler ist an 24 Standorten in zwölf Städten vertreten

Die Tiemeyer Gruppe ist ab sofort Premium Partner beim VfL Bochum. Das Unternehmen mit Sitz in Bochum, zuletzt Top Partner des VfL, weitet sein Engagement damit aus und hat dieses darüber hinaus um ein weiteres Jahr bis 2021 verlängert.

Seit 65 Jahren prägt die Tiemeyer Gruppe den Automobilhandel im Ruhrgebiet und hat sich inzwischen an 24 Standorten in zwölf Städten zum Ansprechpartner für die Marken Volkswagen, Audi, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda und SEAT entwickelt. Als Premium Partner und zugleich offizieller Automobilpartner stellt die Tiemeyer Gruppe dem VfL Firmenwagen zur Verfügung. Die blau-weiße Flotte umfasst derzeit insgesamt 23 Fahrzeuge, darunter auch einige Transporter, die unter anderem für den Fahrdienst der VfL-Nachwuchsspieler genutzt werden.

„Es ist ein starkes Zeichen der Tiemeyer Gruppe, dass sie sich in dieser schwierigen Zeit dazu entschlossen hat, den VfL nun als Premium Partner zu unterstützen“, sagt Ilja Kaenzig, Sprecher der VfL-Geschäftsführung. „Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen und freuen uns, diese lang-



Die Tiemeyer Gruppe erweiterte ihr Engagement beim VfL Bochum. Das Foto zeigt Ilja Kaenzig, Sprecher der Geschäftsführung (vorne l.), Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport (hinten l.), Stefan Hofmann, Betriebsleiter Tiemeyer Gruppe (hinten r.) und Heinz-Dieter Tiemeyer, Vorstandsvorsitzender Tiemeyer Gruppe. Foto: VfL Bochum 1848

jährige Partnerschaft weiter fortzusetzen.“

„Die Partnerschaft mit dem VfL liegt mir als Bochumer besonders am Herzen“, sagt Heinz-Dieter Tiemeyer, Vorstandsvorsitzender der Tiemeyer Gruppe. „Gerade in der aktuellen Zeit, in der wir alle vor gro-

ßen Herausforderungen stehen, sollten wir zusammenhalten. Die Tiemeyer Gruppe blickt gemeinsam mit der Geschäftsführung des VfL Bochum positiv in die Zukunft. Wir freuen uns nun als Premium Partner auf die weitere Zusammenarbeit.“

Kurze Ecke

Heiko Butscher hat den Fußball-Lehrer-Lehrgang an der Hennes-Weisweiler-Akademie erfolgreich abgeschlossen. Damit ist der 40-Jährige, der sowohl Co-Trainer der Lizenzmannschaft des VfL

Bochum als auch hauptverantwortlich für die U19 ist, im Besitz der höchsten Trainerlizenz im deutschen Fußball. Der Lehrgang zum Fußball-Lehrer war im Mai 2019 gestartet. Ursprünglich sollte er bereits Ende März 2020 beendet sein, doch aufgrund der Covid-19-Pandemie verschob sich die Abschlussprüfung auf den 31. Juli 2020.

Maik Liesbrock verstärkt als neuer Physiotherapeut die medizinische Abteilung des VfL. „Schon in der vergangenen Saison ist deutlich geworden, dass die

Corona-Pandemie den Spielplan erheblich beeinflusst. Auch in der neuen Spielzeit erwarten uns einige Englische Wochen. Hinzu kommt, dass es keine Winterpause geben wird. Es ist immens wichtig, dass unsere Spieler bei dieser hohen Belastung die bestmögliche gesundheitliche Betreuung erhalten. Mit der Erweiterung unseres Physiotherapeuten-Teams ist eine gezieltere individuelle Begleitung unserer Spieler gewährleistet“, sagt Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz. Der 36-jährige Liesbrock war unter anderem bei Hertha BSC und Eintracht Frankfurt tätig.



Doppelt fährt besser.

Der Golf eHybrid bei Tiemeyer.

optionales Wartung und Inspektion Paket

nur **9,99 €²** mtl.

Inkl. Umweltbonus³

Golf GTE eHybrid

z. B. Golf GTE 1.4 eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 70 kW (95 PS) 6-Gang-DSG

Benzin: 1,7 l/100 km | Strom: 12,4 kWh/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 38 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Ausstattung: 17" Leichtmetallräder, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, LED-Scheinwerfer, Multifunktions-Sportlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Notbremsassistent „Front Assist“, Elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion, DAB+, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar u. v. m., Lackierung: Pure White

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	34.211,15 €
Sonderzahlung:	4.500,00 €
(100% Rückerstattung als Umweltbonus der BaFa³)	
Nettodarlehensbetrag:	29.016,15 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,99 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	9.276,00 €

24 mtl. Leasingraten à

199,- €¹

Golf Style eHybrid

z. B. Golf Style 1.4 eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 40 kW (54 PS) 6-Gang-DSG

Benzin: 1,2 l/100 km | Strom: 11,0 kWh/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 28 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Ausstattung: Klimaanlage Air Care Climatronic, Digital Cockpit Pro, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, LED-Scheinwerfer, Elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion u. v. m., Lackierung: Urano Grau

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	38.132,00 €
Sonderzahlung:	4.500,00 €
(100% Rückerstattung als Umweltbonus der BaFa³)	
Nettodarlehensbetrag:	32.606,51 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,99 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	8.796,00 €

24 mtl. Leasingraten à

179,- €¹

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. und Werksauslieferungskosten, zzgl. Zulassungskosten, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

²Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. Gilt nicht für Verschleißteile.

³Mehr Infos zur Beantragung des Umweltbonus unter: www.bafa.de.



Tiemeyer
Gruppe

Wir machen NRW mobil.

www.tiemeyer.de

H. Tiemeyer GmbH
Ümminger Str. 84, 44892 Bochum
Tel. (0234) 92795-0

Tiemeyer Porschestraße GmbH & Co. KG*
Porschestr. 8, 44809 Bochum
(0234) 974735-0

Tiemeyer automobile GmbH & Co. KG
Wildenbruchstr. 44-46, 45888 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 94788-0

Tiemeyer Gelsenkirchen-Horst GmbH & Co. KG*
Hügelstr. 1a, 45899 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 95717-0

Tiemeyer Gelsenkirchen-Buer GmbH & Co. KG
Lindenstr. 107, 45894 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 36090-0

Tiemeyer GmbH
Herner Str. 79, 44575 Castrop-Rauxel
Tel. (02305) 92335-0

Tiemeyer Herne GmbH & Co. KG
Heerstr. 4, 44653 Herne
Tel. (02325) 9738-0

Tiemeyer Marl GmbH & Co. KG
Rostocker Str. 2, 45770 Marl
Tel. (02365) 96696-6

Tiemeyer Automobile RE GmbH & Co. KG*
Rheinstr. 7-9, 45663 Recklinghausen
Tel. (02361) 4042-0

Volkswagen Zentrum Duisburg,
VZ Duisburg GmbH & Co. KG
Ruhdeich 120, 47059 Duisburg
Tel. (0203) 346947-0

Tiemeyer automobile GmbH
Mellinghofer Straße 147, 46047 Oberhausen
Tel. (0208) 86505-0

Tiemeyer automobile GmbH
Vestische Straße 229, 46145 Oberhausen
Tel. (0208) 69955-0

* Volkswagen Servicepartner

„Bodenständig und wahnsinnig sympathisch“

Die „Tatort“-Kommissarin Ines Marie Westernströer ist seit frühester Kindheit Fan des VfL

Wenn der „Tatort“ im ersten Programm der ARD ausgestrahlt wird, versammeln sich Millionen von Krimi-Fans vor den Bildschirm. Seit diesem Jahr sehen sie dabei auch einem Fan des VfL bei der Verbrecherjagd zu. Die Bochumer Schauspielerin Ines Marie Westernströer ist Mitglied im neuen Saarbrücker Ermittler-Team.

Nach ihrem Schauspielstudium in Leipzig und einem fünfjährigen Engagement am Staatsschauspiel Dresden ist mittlerweile Köln der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt von Ines Marie Westernströer. Die 34-Jährige, die in der Domstadt als festes Ensemblemitglied am Schauspiel tätig ist, hat sich in fußballerischer Hinsicht allerdings nie von ihrer Heimatstadt Bochum entfernt. Sympathien für den FC, Dynamo oder gar RB standen nicht zur Debatte. „Nein, das kam gar nicht in Frage. Da bleibe ich auf jeden Fall dem VfL treu“, sagt sie lachend. Ihre Zuneigung zum Bochumer Proficlub reicht bis in die früheste Phase ihres Lebens zurück. „Bei uns liegt die große Begeisterung für den VfL sozusagen in

der Familie. Mein Vater und meine beiden Brüder sind langjährige Fans“, berichtet Westernströer. „Ich bin schon als kleines Kind mit zu den Spielen gekommen und fand die Atmosphäre im Stadion immer sehr beeindruckend. Damals habe ich dort immer Becher gesammelt und mit dem Pfand mein Taschengeld aufgebessert.“

Zuletzt seien die regelmäßigen Stadionbesuche etwas seltener geworden, weil sie oft mit Dreharbeiten und Theaterproben beschäftigt gewesen sei, berichtet die Schauspielerin. „Die letzte VfL-Partie, die ich live im Stadion gesehen habe, war der 4:2-Sieg gegen Magdeburg im Mai 2019.“ Doch Vater und Brüder sorgen dafür, dass die Bochumerin stets über den sportlichen Werdegang ihres Lieblingsvereins unterrichtet ist. „Auch wenn ich drehe oder anderweitig unterwegs bin, bekomme ich alles über den VfL mit. Wir haben eine Familien-WhatsApp-Gruppe, in der immer auf die Sekunde genau die aktuellen Spielstände durchgegeben wer-

den“, führt sie aus. Somit hat Westernströer auch das Saisonfinale nach der Corona-bedingten Zwangspause mitbekommen, aus dem der VfL Bochum als inoffizieller „Geisterspiel“-Meister der 2. Bundesliga hervorging. „Es war schon beeindruckend, dass der VfL ohne Publikum eine so erfolgreiche Phase hatte. Man hatte den Eindruck, dass die Bochumer viel besser mit der ungewohnten Situation klarkamen – im Vergleich zu anderen Mannschaften“, sagt die Schauspielerin, die unter anderem Kapitän Anthony Losilla und Torjäger Silvère Ganvoula zu ihren Lieblingsspielern zählt. „Ich würde mich natürlich freuen, wenn die Mannschaft in der Konstellation zusammenbleiben und an die Entwicklung der vergangenen Monate anknüpfen könnte“, lautet ihr Wunsch für die nun beginnende Saison 2020/21.

Auch wenn zu einem späteren Zeitpunkt wieder Publikum im Vonovia Ruhrstadion zugelassen sein sollte, wird Ines Marie Westernströer wohl auch weiterhin häufiger auf die WhatsApp-Informationen ihrer Familie angewiesen sein. Neben ihrem Engagement als Bühnenschauspielerin in Köln, wo sie in der neuen Spielzeit in einer Inszenierung der „Hermannschlacht“ von Heinrich von Kleist zu sehen sein wird, häufen sich die Engagements in Film- und Serienproduktionen. Die Bochumerin, die 2017 auch schon in einer Hauptrolle in dem Kinofilm „Die Hannas“ zu sehen war, stand zuletzt u.a. für die Sky-Serie „Ich und die anderen“ und die „Soko Köln“ des ZDF vor der Kamera. Ein absolutes Highlight war jedoch in diesem Jahr ihr Debüt als „Tatort“-Ermittlerin.

Im neuen vierköpfigen Saarbrücker Team spielt Ines Marie Westernströer die Hauptkommissarin Pia Heinrich. Den ersten Fall „Das fleißige Lieschen“ sahen am Ostermontag 10,44 Millionen TV-Zuschauer. „Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass



Mit Hilfe einer Familien-WhatsApp-Gruppe wird Ines Marie Westernströer über die Entwicklungen beim VfL Bochum auf dem Laufenden gehalten. Foto: Marisa Winter



Das „Tatort“-Ermittlerteam aus Saarbrücken mit (v.l.) Daniel Sträßer, Ines Marie Westernströer, Brigitte Urhausen und Vladimir Burlakov. 10,44 Millionen Zuschauer sahen dem Quartett im ersten Fall bei der Arbeit zu. Foto: SR/Manuela Meyer

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST WÜNSCHT EINE ERFOLGREICHE SAISON!

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

ich Teil des neuen Ermittlerteams im Saarbrücker ‚Tatort‘ sein darf“, kommentiert die Schauspielerin. Auch über die Atmosphäre am Set ist sie voll des Lobes – nicht zuletzt im Hinblick auf ihre Kollegen Vladimir Burlakov, Daniel Sträßer und Brigitte Urhausen. „Wir sind ein sehr homogenes und gutes Team. Die Zusammenarbeit mit den anderen Darstellern ist sehr angenehm.“ Mittlerweile hat der Saarländische Rundfunk bereits den zweiten Auftritt des Quartetts unter dem Titel „Der Herr des Waldes“ produziert. „Ich bin auch selbst gespannt darauf, wie sich der Saarbrücker ‚Tatort‘ inhaltlich entwickeln wird“, erklärt Westernströer. „Natürlich darf ich nicht allzu viel verraten, aber die beiden Frauen im Ermittler-Team werden in Zukunft de-

finitiv eine größere Rolle spielen.“

Die studierte Schauspielerin will sich auch in Zukunft möglichst zweigleisig aufstellen und im Theater sowie in Film und Fernsehen auftreten. „In den letzten Jahren war die Bühne auf jeden Fall von zentraler Bedeutung für mich, zumal ich ja am Schauspiel Köln einen festen Vertrag habe. Derzeit ergeben sich aber auch immer mehr Möglichkeiten, in Filmen und Serien mitzuwirken“, sagt die Wahl-Kölnlerin. Wobei sie sich nicht vom Theater trennen wolle. „Denn die direkte Rückmeldung durch das Publikum ist sehr fordernd und spannend zugleich. Idealerweise möchte ich beides machen, auch wenn es manchmal schwierig ist, das

zeitlich unter einen Hut zu bekommen.“ In jedem Fall freut sie sich auf ihre regelmäßigen Besuche in der Heimatstadt, die von Köln aus wieder häufiger zu bewältigen seien als noch von Leipzig oder Dresden aus. Vielleicht in naher Zukunft auch einmal wieder mit Stadionbesuch... „Immer wenn ich nach Bochum zurückkomme und ein Spiel besuchen kann, habe ich das gute Gefühl zu Hause zu sein. Gerade durch das ‚Bochum‘-Lied vor dem Anpfiff wird das natürlich noch verstärkt. Das ist schon sehr berührend“, sagt Ines Marie Westernströer. „Ich finde auch einfach, dass der VfL ein toller Verein ist. Er ist nach wie vor sehr bodenständig und wahnsinnig sympathisch.“

Jörg Laumann

Sonderveröffentlichung

Premium- und Ärmel-Partner geht in die Verlängerung

VfL Bochum und VIACTIV setzen ihre Partnerschaft bis 2022 fort

Bereits seit der Saison 2017/18 ziehen der VfL Bochum und die VIACTIV Krankenkasse an einem Strang. Nun geht das Unternehmen mit Sitz in Bochum mit dem VfL in die Verlängerung und bleibt bis zum Sommer 2022 Premium- sowie Ärmel-Partner.

Als Deutschlands sportliche Krankenkasse unterstützt die VIACTIV alle, die ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen wollen. Starke Bonusprogramme, attraktive Zuschüsse zu Sport- und Gesundheitskursen und ein ausgezeichneter Service lassen Versicherten- und Sportlerherzen höher schlagen. Apropos ausgezeichnet: Seit Jahren belegt die VIACTIV in Service- und Qualitätsstudien Spitzenplätze. Gewinnen hat hier eben eine lange Tradition.

„Die Themen Sport und Gesundheit gehen Hand in Hand und gehören untrennbar zusammen. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass die VIACTIV auch in den kommenden Jahren als starker Partner an

unserer Seite bleibt“, sagt Christoph Wortmann, Direktor Marketing und Vertrieb sowie Mitglied der Geschäftsleitung beim VfL.

„Sport ist unsere Leidenschaft – Wir-Gefühl schreiben wir groß. Daher ist es uns

eine Freude, dem VfL als Gesundheitspartner auch in Zukunft tatkräftig den Rücken zu stärken. Wir sind jetzt schon gespannt, wohin uns der gemeinsame Weg führen wird“, meint Reinhard Brücker, Vorstandsvorsitzender der VIACTIV.



VIACTIV, die sportliche Krankenkasse, bleibt bis zum Jahr 2022 auf dem Trikotärmel des VfL Bochum präsent. Foto: VfL Bochum 1848

Bestattungen Lichtblick

Von Bradler bis „RvD“ - Torhüter im Blickpunkt

Fakten aus der Historie des VfL

Mit welchem Torwart gelang dem VfL Bochum in der Spielzeit 1970/1971 erstmals der Aufstieg in die 1. Bundesliga?

In der Aufstiegssaison setzte Trainer Hermann Eppenhoff zunächst auf Theo Diegelmann als Nummer eins, bald aber auf den vom TB Eickel gekommenen Hans-Jürgen Bradler. Dieser etablierte sich schnell als Stammtorwart und bestritt auch in der erfolgreichen Bundesliga-Aufstiegsrunde sämtliche Partien. Auch nach dem Einzug ins Fußball-Oberhaus behauptete sich Bradler zwischen den Pfosten und stand in allen Begegnungen der Spielzeit 1971/1972 auf der Bochumer Torlinie. Zudem nahm Bradler anschließend noch mit der deutschen Amateurnationalmannschaft sogar an den Olympischen Spielen in München teil.

Wer verdrängte Bochums ersten Erstligatorwart aus dem Kasten?

Auch in der folgenden Saison startete Hans-Jürgen Bradler noch als Nummer eins des VfL, doch bereits am 3. Spieltag musste er dem von Alemannia Aachen gekommenen Werner Scholz Platz machen. Zwar kam Bradler in der Rückrunde noch zu fünf weiteren Einsätzen, doch insgesamt war die Wachablösung zu Gunsten von Werner Scholz vollzogen.

Welcher Bochumer Torhüter hat eine absolut blütenweiße Weste?

Nur ein einziger Bundesligaeinsatz, kein Gegentor, ein Sieg - besser hätte es für Dirk Drescher nicht laufen können. Für den heute 52-Jährigen bleibt der 10. August 1985 ein unvergessener Tag. Im Auswärtsspiel beim 1. FC Nürnberg kam der damalige A-Jugendkeeper in der 25. Minute zu seiner Feuertaufe, weil sich Marcus Croonen, der beim Saisonstart für den verletzten Ralf Zumdick zwischen den Pfosten stand, die Rote Karte eingehandelt hatte. Drescher hielt alles, was auf seinen Kasten kam, obendrein traf Martin Kree in der 83. Minute zum Bochumer 1:0-Sieg.

Welchem VfL-Keeper glückte sogar ein Tor des Jahres?

Als ihm das gelang, trug Rein van Duijnhoven zwar noch das Trikot von MVV Maastricht, aber auch die VfL-Fans schauen sich das Video seines Sensationstores aus der Saison 1995/1996 gerne an. Zwei Meter vor seinem Strafraum legte sich „RvD“ den Ball zum Freistoß hin und brachte das Leder auf den Weg. Am gegnerischen Strafraum sprang die Kugel auf und wurde vom regennassen Boden über den zu weit vor seinem Tor stehenden Gästekeeper ins Netz getragen. Ein Traumschuss ins Glück, der in den Niederlanden zum Tor des Jahres gewählt wurde.

**Gewinnen Sie mit Bestattungen Lichtblick!
3x1 Gutschein für den VfL-Fanshop
in Höhe von jeweils 25 Euro.**

**Beantworten Sie folgende Frage:
Wie heißt der Keeper, der vor seiner Zeit beim VfL
ein Tor des Jahres erzielt hat?**

Senden Sie uns Ihre Antwort mit dem Betreff
„Gewinnspiel Bestattungen Lichtblick“ bis zum 31.10.2020
per E-Mail an: gewinnspiel@3satz-bochum.de

Die Gewinner werden vom 3satz Verlag umgehend benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Bar-Auszahlung ist nicht möglich.

Bestattungen Lichtblick

Frauenlobstraße 49 • 44805 Bochum

Tel.: 0234 - 958 00 04

Fax: 0234 - 958 00 05

www.bestattungen-lichtblick.de

info@bestattungen-lichtblick.de

Mit „Schulle“, mit Demut und mit klaren Ideen

Bochums erster Gegner FC St. Pauli findet seinen neuen Cheftrainer im eigenen Haus

„St. Pauli ist ein attraktiver Auftaktgegner. Das letzte Spiel gegen sie hier Anfang Juni haben wir gewonnen. Wir werden alles daran setzen, das am 1. Spieltag der neuen Saison zu wiederholen,“ sagt Sebastian Schindzielorz. Der VfL-Geschäftsführer Sport hat nicht nur wegen dieses Heimsieges (Tore: Zulj und Leitsch) gute Erinnerungen an die Hamburger. Auch das Spiel im „Freudenhaus der Liga“ wurde nicht verloren, es endete 1:1 (Tor: Zoller).

Der FC St. Pauli stellte unmittelbar nach der Spielzeit 2019/20, in der er sich lange Zeit in akuter Abstiegsgefahr befand und schließlich auf Rang 14 ins Ziel trudelte, die Weichen für die Saison 2020/21. Der Kiezclub zog die Konsequenzen aus seiner schwachen Saison und trennte sich Ende Juni, einen Tag nach der 3:5-Pleite am letzten Spieltag beim SV Wehen Wiesbaden, von Cheftrainer Jos Luhukay. Der FC St. Pauli beendete die Saison als schwächstes Auswärtsteam der Liga und hatte nur zwei Punkte Vorsprung auf den Relegations-Rang. Neben der sportlich schwachen Bilanz soll auch Luhukays angespanntes Verhältnis zu Teilen der Mannschaft ausschlaggebend für die Trennung gewesen sein.

Als neuer Cheftrainer arbeitet am Millerrtor nun Timo Schultz (43), der bereits seit 15 Jahren als Spieler und Trainer im Verein tätig ist. Schultz erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022. „Ich habe während der Gespräche mit Timo viel Leidenschaft und Engagement gespürt. Timo ist ein junger Trainer, der den Verein, das Umfeld und die Bedürfnisse bestens kennt und bereits im Nachwuchs mit seinen Mannschaften auf die Spielweise gesetzt hat, die wir favorisieren – einen aktiven, offensiv ausgerichteten Fußball. Er passt mit seiner Idee und seinen Fähigkeiten zu uns und unseren Zielen. Ich freue mich auf



Robert Zulj gehörte zu den Torschützen des VfL beim letzten Aufeinandertreffen mit dem FC St. Pauli. Im Vonovia Ruhrstadion gab es einen 2:0-Sieg für den VfL. Foto: 3satz

die Zusammenarbeit mit ‚Schulle‘, sagte Sportchef Andreas Bornemann.

Timo Schultz musste nicht lange überlegen, um das Angebot anzunehmen: „Das ist für mich als Trainer nach vielen Jahren im NLZ-Bereich der ideale Einstieg ins Profigeschäft. Nach der vergangenen Saison gehen wir natürlich mit einer gewissen Demut, aber auch mit klaren Ideen in die neue Spielzeit. Ich kann es kaum erwarten, mit den Jungs zusammen etwas zu entwickeln, das unsere Fans glücklich macht.“

In diese Entwicklungsarbeit eingebunden sind die Neuzugänge, Leart Paqarada (SV Sandhausen), Rodrigo Zalazar Martinez (Eintracht Frankfurt), Maximilian Dittgen (Wehen Wiesbaden), an dem auch der VfL Bochum Interesse hatte, Dennis Smarsch (Hertha BSC), Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden) und Simon Makienok (Dynamo Dresden). „Das sind Spieler, die das Geschäft und die 2. Liga kennen und die

das Herz am rechten Fleck haben“, sagt Schultz. „Ich mache auch kein Geheimnis daraus: Es ist für mich elementar, dass wir hier Deutsch sprechen, dass wir alle vernünftig und sauber und offen miteinander kommunizieren können.“ Das falle leichter, wenn die Spieler die Liga kennen, mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und trotzdem etwas erreichen wollen.“

Timo Schultz will auf St. Pauli etwas entwickeln, aber keinesfalls ein Saisonziel ausgeben. Allerdings: „Wir haben schon klare Vorstellungen, was die Neuen betrifft und was den Weg des FC St. Pauli angeht.“ Mit seinem Auftaktgegner ist Schultz durchaus zufrieden: „Ich hatte mir gewünscht, dass wir mit einem Auswärtsspiel starten. Ich mochte es als Spieler auch immer gerne, erstmal auswärts in die Saison reinzukommen. Ich glaube, dass es in der Corona-Zeit auch keine so große Rolle spielt, ob man zuhause oder auswärts spielt.“ Uli Kienel

Peter Peschel und Küchen Rochol fördern Talente

Peschel Junior spielt jetzt beim VfL - Neuzugänge auch bei Küchen Rochol

Peter Peschel und Küchen Rochol - diese Verbindung ist seit Jahren eine echte Erfolgsgeschichte.

Der UEFA-Cup-Held gehört zur Legenden-Elf des VfL Bochum, das Familienunternehmen mit Stammsitz in Bochum hat sich seit seiner Gründung vor elf Jahren fest etabliert und wächst stetig weiter. Beide verbindet die Nachwuchsförderung. Der eine hat einen Blick für Fußball-Talente, Küchen Rochol gibt immer wieder motivierten Arbeitnehmern eine Chance.

In der „Soccer Academy Peter Peschel“ mit Camps in Dortmund, Recklinghausen sowie im Bochumer Zoca`s gibt der 48-Jährige seine Tricks an Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren weiter. In seiner Fußballschule hat Peschel schon früh auch das Talent seines Sohnes Johnny erkannt. Der Achtjährige spielt inzwischen selbst in der Jugend des VfL Bochum.

Wichtigster Partner von Peschels Fußballcamps ist Küchen Rochol. Das Unternehmen steht für lokale Identität und



Peter Peschel mit Filius Johnny (Mitte) sowie Küchen-Rochol-Verkaufsleiter Manfred Mathaeus mit seinen Söhnen Madox (links) und Diego (rechts). Foto: rud.

unterstützt ganz bewusst Peschels Projekt. „Es ist uns wichtig, Kinder von der Straße zu holen“, betont Verkaufsleiter Manfred Mathaeus.

Wie im Sport setzt auch Küchen Rochol auf Teamgeist sowie auf Fair Play und Respekt gegenüber den Kunden. „Das sind ganz wichtige Parallelen“, sagt Jesse Rochol, für den aber vor allem der soziale Aspekt im Vordergrund steht. Deshalb hat er sich auch in seinen Küchenfachgeschäften der Förderung von beruflichem Nachwuchs verschrieben. Erst kürzlich hat das seit jeher stetig wachsende Unternehmen gleich fünf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, um deren berufliche Talente zu fördern - und weitere Monteure und Auslieferungsfahrer werden gesucht.

www.soccer-academy-peschel.de

Küchen Rochol
Castroper Hellweg 49
44805 Bochum
Telefon: 0234 – 777 44 30

Herner Straße 41a
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 – 94 31 500
www.kuechen-rochol.de



Küchen
ROCHOL

WERDE TEIL UNSERES STARKEN TEAMS!

Zur Unterstützung suchen wir weitere Küchenmonteure und Auslieferungsfahrer.

Gerne auch Quereinsteiger oder zur Ausbildung als Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice

**RUND-UM-SERVICE
ZUM WOHNFÜHLEN**

- 3D-animierte Planung und 3D-Kino
- Aufmaß und komplette Projekt-Betreuung durch Ihren persönlichen Küchendesigner
- Auf Wunsch Koordination aller Gewerke
- Kostenlose Entsorgung der „Altküche“ für einen guten Zweck
- Montage und Anschlüsse zum Wunschtermin durch hauseigene Monteure
- Kundendienst ein Küchenleben lang



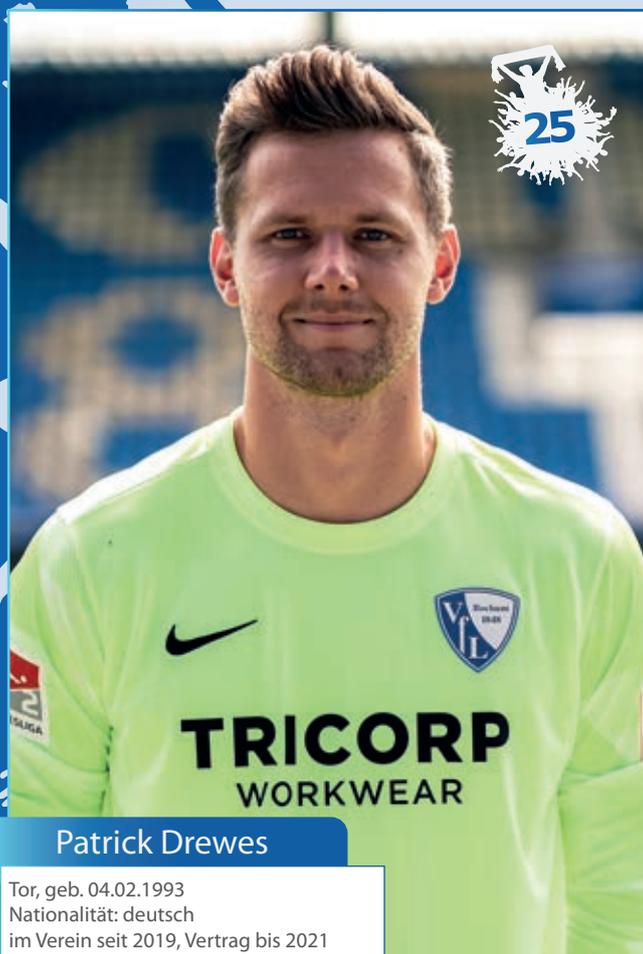
100% VfL BOCHUM

Die notwendige Berücksichtigung des Corona-Hygienekonzeptes schränkte diesmal den vor Saisonbeginn obligatorischen Fototermin im Vonovia Ruhrstadion für die Medienvertreter erheblich ein. Dass wir an dieser Stelle dennoch die Porträts von Spielern, Trainern und Staff veröffentlichen können, verdanken wir der Medienabteilung des VfL Bochum 1848, die uns die Porträts dankenswerter Weise zur Verfügung stellte.



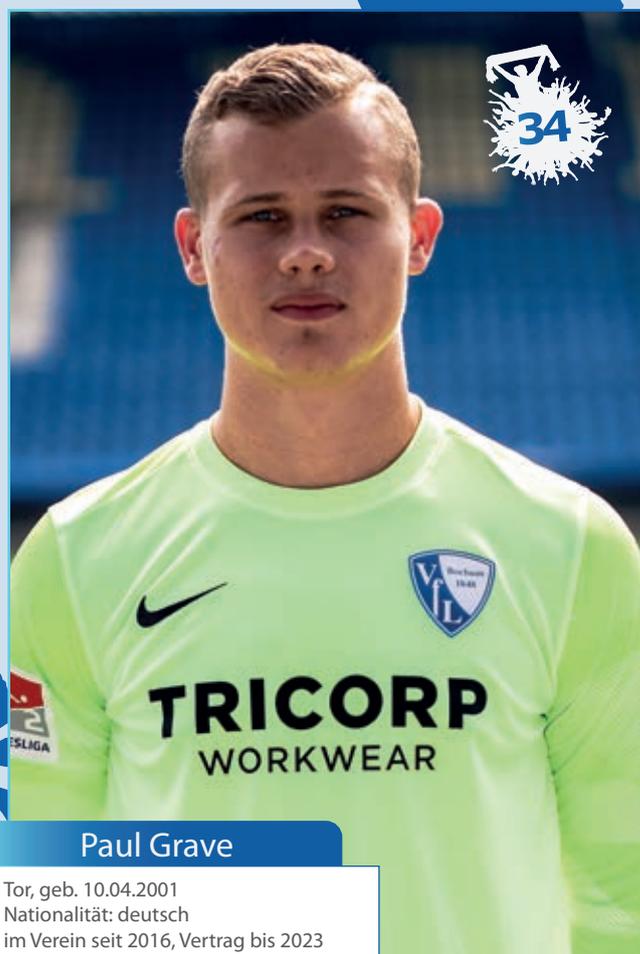
Manuel Riemann

Tor, geb. 09.09.1988
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2021



Patrick Drewes

Tor, geb. 04.02.1993
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2019, Vertrag bis 2021



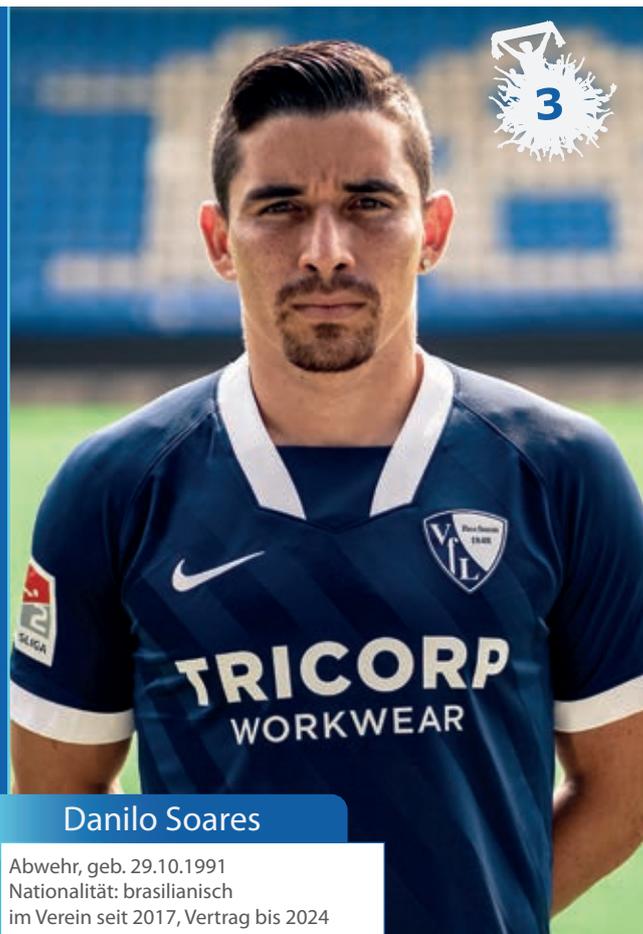
Paul Grave

Tor, geb. 10.04.2001
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2023



Cristian Gamboa

Abwehr, geb. 24.10.1989
Nationalität: costa ricanisch
im Verein seit 2019, Vertrag bis 2021



Danilo Soares

Abwehr, geb. 29.10.1991
Nationalität: brasilianisch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2024



Saulo Decarli

Abwehr, geb. 04.02.1992
Nationalität: schweizerisch
im Verein seit 2019, Vertrag bis 2022



Herbert Bockhorn

Abwehr, geb. 31.01.1995
Nationalität: deutsch/ugandisch
im Verein seit 2020, Vertrag bis 2021



Vasileios Lampropoulos

Abwehr, geb. 31.03.1990
Nationalität: griechisch
im Verein seit 2020, Vertrag bis 2022



Maxim Leitsch

Abwehr, geb. 18.05.1998
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2008, Vertrag bis 2022





Moritz Römling

Abwehr, geb. 30.04.2001
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2022



Armel Bella-Kotchap

Abwehr, geb. 11.12.2001
Nationalität: deutsch/kamerunisch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2024



Stylianos Kokovas

Mittelfeld, geb. 06.07.2001
Nationalität: griechisch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2022



Sebastian Meier

Mittelfeld, geb. 18.09.1993
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2018, Vertrag bis 2021



Anthony Losilla

Mittelfeld, geb. 10.03.1986
Nationalität: französisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2021



Thomas Eisfeld

Mittelfeld, geb. 18.01.1993
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2021



Vitaly Janelt

Mittelfeld, geb. 10.05.1998
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2021



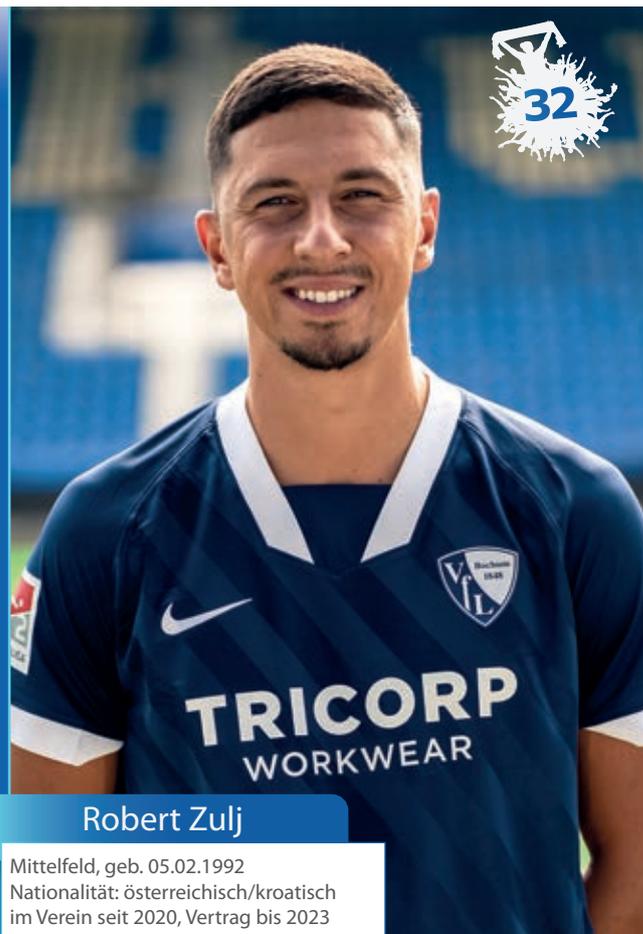
Robert Tesche

Mittelfeld, geb. 27.05.1998
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2021



Lars Holtkamp

Mittelfeld, geb. 21.11.2001
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2010, Vertrag bis 2023



Robert Zulj

Mittelfeld, geb. 05.02.1992
Nationalität: österreichisch/kroatisch
im Verein seit 2020, Vertrag bis 2023



Simon Zoller

Angriff, geb. 26.06.1991
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2019, Vertrag bis 2022



Tom Weilandt

Angriff, geb. 27.04.1992
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2022



Danny Blum

Angriff, geb. 07.01.1991
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2019, Vertrag bis 2021



Tarsis Bonga

Angriff, geb. 10.01.1997
Nationalität: deutsch/kongolesisch
im Verein seit 2020, Vertrag bis 2023



Gerrit Holtmann

Angriff, geb. 25.03.1995
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2020, Vertrag bis 2023



Milos Pantovic

Angriff, geb. 07.07.191996
Nationalität: serbisch
im Verein seit 2018, Vertrag bis 2021





Thomas Reis

Cheftrainer, geb. 04.10.1973
Nationalität: deutsch
im Verein seit 09/2019



Markus Gellhaus

Co-Trainer, geb. 09.06.1970
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2020



Jörn Menger

Athletik-Trainer, geb. 09.05.1978
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015



Norbert Lemcke

Reha-Trainer, geb. 25.07.1982
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2019



Rexhep Kuschutani

Leistungsdiagnostiker, geb.: 08.04.1983
Nationalität: kosovarisch/deutsch
im Verein seit 2013



Niklas Honnete

Videoanalyst, geb. 14.11.1989
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015



Prof. Dr. Karl-Heinz-Bauer

Vereinsarzt, geb. 18.08.1958
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1999



Dr. Andre Schilling

Vereinsarzt, geb. 27.06.1976
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011



Heiko Butscher

Co-Trainer, geb. 28.07.1980
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2013



Peter Greiber

Torwart-Trainer, geb. 28.10.1968
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2005



Jürgen Dolls

Physiotherapeut, geb. 24.04.1958
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1999



Sascha Zivanovic

Physiotherapeut, geb.: 04.07.1972
Nationalität: bosnisch
im Verein seit 1995



Frank Zöllner

Physiotherapeut, geb. 20.02.1968
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2010



Maik Liesbrock

Physiotherapeut, geb. 22.04.1984
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2020



Andreas Pahl

Zeugwart, geb. 01.07.1975
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1998



Markus Eggers

Zeugwart, geb. 13.10.1979
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2017

Fußball-Know how und wichtige Werte vermitteln

Fußballschule des VfL Bochum 1848 bringt prominente Trainer mit und einen Kodex für das ehrliche Miteinander

Dass viele Jungen und Mädchen mit großer Vorfreude nur darauf gewartet haben, dass die Fußballschule des VfL Bochum 1848 nach der Corona-Pause – bildlich gesprochen – wieder ihre Klassenzimmer öffnet, belegen die Anmeldezahlen seit dem 1. Juni. „Die Nachfrage war über- ragend“, sagt Benjamin Adamik, der zu- sammen mit VfL-Legende Dariusz Wosz die Schule leitet. „Wo wir zuvor 30 Teilneh- mer hatten, waren es plötzlich 40, aus 40 wurden 50 und aus 50 wurden dann 60. Wir hatten zuvor unter Berücksichtigung der seit dem 31. Mai geltenden Corona- Verordnung ein schlüssiges Konzept aus- gearbeitet und damit offensichtlich alles richtig gemacht.“



Die Fußballschule des VfL Bochum wird von Benjamin Adamik (Mitte) und Dariusz Wosz (links) geleitet. Daneben wirken auch prominente Ex-Profis wie Peter Közle (rechts) als Trainer mit. Foto: Dustin Bialas/VfL Bochum 1848

Für den Bewegungsdrang der Kinder, der durch die Pandemie erheblich einge- schränkt worden war, hatte die VfL-FUSS- BALLSCHULE offenbar das maßgeschnei- derte Angebot parat. „Bei unserem Besuch in Plettenberg hatten wir 60 Kinder in der Schule. Damit hatte sich die Zahl aus dem Vorjahr glatt verdoppelt“, erzählt Ada- mik, der auch zufrieden registriert, dass die wieder vermehrt ins Programm auf- genommenen Besuche der Bochumer in der unmittelbaren Region auf große Reso- nanz stoßen.

Von dem veränderten Konzept profitierte kürzlich auch der VfB Börnig, bei dem die Bochumer über 60 Teilnehmende begrüß- ten und zur Überraschung vieler Zaun- gäste auch den „Bananenflanken-Gott“ Manni Kaltz als prominenten Trainer mit- brachten. Ein weiterer Besuch in der un- mittelbaren Nachbarschaft findet vom 16. bis 18. Oktober beim TuS Henrichenburg in Castrop-Rauxel statt. Dort weihen die Bochumer mit ihrem Camp und 40 Nach- wuchsfußballern ein Kunstrasen-Kleinfeld ein. Mit im Gepäck ist auch noch die Tra- ditionsmannschaft des VfL, die ein Spiel gegen die TuS-Altherren austragen wird.

Für das Jahr 2021 ist schon eine weitere Veranstaltung in Henrichenburg in der Ausarbeitung. Auch im Rahmen der neu- en Konzeption gibt es noch internationale Besuche. So unterrichteten die VfL-Trainer jüngst in Krakau rund 50 Teilnehmende und für den Spätherbst ist auch noch ein Camp in Budapest geplant.

Unterdessen hat die VfL-FUSSBALLSCHU- LE einen eigenen Verhaltens- und Werte- kodex veröffentlicht, um das gesellschaft- liche Miteinander auf und neben dem Sportplatz weiter zu stärken. Der Kodex enthält insgesamt sechs Regeln, die für alle Kinder, Eltern und auch Trainer wäh- rend der gesamten Veranstaltung gelten. Im Vordergrund stehen die Werte Ehrlich- keit, Respekt, die gegenseitige Hilfsberei- tchaft und das Fördern von Empathie. „Wir als VfL wollen den Kindern während ihrer Zeit bei uns diese wichtigen Werte ver- mitteln. Sie bilden die Basis des gesamten Miteinanders“, erklärt Christoph Wort- mann, Direktor Marketing & Vertrieb.

Auch sportlich gibt es einige Neuerungen in der VfL-FUSSBALLSCHULE. „Ab sofort starten alle Teilnehmenden im Grundkurs.

Dies ist unser Breitensport-Angebot“, er- klärt Benjamin Adamik. Alle fußballbe- geisterten Jungen und Mädchen im Alter zwischen 5 und 15 Jahren können an den Grundkursen teilnehmen. Darauf aufbau- end gibt es Förder- sowie einen speziellen Intensivkurs. Die Einladung zu diesen auf- bauenden Kursen erfolgt ausschließlich über die VfL-FUSSBALLSCHULE und dient der Talentförderung in der Region.

„Der Förderkurs beschäftigt sich vor- rangig mit der gezielten Verbesserung der bereits bekannten Grundtechniken, dem Erlernen von Spielformen, der För- derung der Handlungsschnelligkeit und der Optimierung von zahlreichen Bewe- gungsabläufen“, berichtet Dariusz Wosz. „Im Intensivkurs stehen dann vor allem die Entwicklung von Spielintelligenz, die tadellose Umsetzung von taktischen Vor- gaben, die Antizipation von unterschied- lichsten Spielsituationen und die richtige Ernährungsweise auf dem Programm.“

Wer sich für die Angebote der VfL-Fußball- schule interessiert, meldet sich telefonisch unter 0234-9518815 oder fragt per E-Mail an unter fussballschule@vfl-bochum.de

Bratwurst und Fußball – Für Thiers die perfekte Kombination

Unternehmer Oliver Thiers hat eine enge emotionale Bindung zum VfL

„Bratwurst und Fußball, das passt zusammen“, sagt Oliver Thiers, Geschäftsführer der Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH. Das Bochumer Traditionsunternehmen mit Sitz an der HansasträÙe 128 offeriert seinen Kunden eine reichhaltige Angebotspalette.

Schinkenmettenden, Räuchermettenden, Zwiebelmettwurst in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Fleischwurst und Bratwurst, die von Erfolgstrainer Jürgen Klopp schon vor Jahren als Deutschlands wohl beste Stadionwurst geadelt wurde, werden tagesfrisch produziert. Die REWE Dortmund, Edeka, Hit-Märkte sowie diverse Einzelhändler setzen in ihren Wursttheken auf Qualität made by Thiers in Bochum. Deutschlands wohl beste Stadionwurst wird mittlerweile sogar bundesweit ausgeliefert. „Unser Trumpf ist die absolute Frische. Wir räuchern die Waren nachts, verpacken sie frisch und bringen sie umgehend zum Kunden“, fasst Oliver Thiers die Geschäftsphilosophie in wenigen Worten zusammen. Qualität, die bei vielen Wettbewerben immer wieder ausgezeichnet wird. „Beim jüngsten Wettbewerb der Essener Fleischerschule haben wir zwölf verschiedene Produkte präsentiert, alle zwölf wurden mit Gold prämiert“, berichtet Thiers nicht ohne Stolz in der Stimme.

Schon in seiner Jugend entwickelte Thiers neben seiner Passion für das Metzgerhandwerk die Liebe zum Fußball. Diese Begeisterung hat sich mit den Jahren immer mehr entwickelt. Sein erstes Spiel sah



Die Leidenschaften für das Metzgerhandwerk sowie für den Fußball sind in der Person von Unternehmer Oliver Thiers vereint. Foto: Martin Jagusch

Oliver Thiers gemeinsam mit dem ehemaligen WAZ-Redakteur Heinz Formann im Stadion an der Castroper Straße, wie das Ruhrstadion damals noch hieß. „Der VfL hat gegen Westfalia Herne gespielt. An das Ergebnis kann ich mich zwar nicht mehr erinnern, aber ich weiß, dass Herne in knallgelben Trikots gespielt hat und die Spieler aussahen wie die Kanarienvögel“, so Thiers. Einen bleibenden Eindruck hinterließen aber auch die Bochumer. Über Freunde und Bekannte, zu denen der Bochumer Fleischproduzent auch VfL-Legende Michael „Ata“ Lameck und Trainerikone Hermann Gerland zählt, entwickelte sich eine enge emotionale Bindung zum VfL. Einen Tipp abzugeben, wie die Elf von Trainer Thomas Reis in dieser Saison abschneidet, fällt ihm jedoch schwer: „Je länger eine Mannschaft taktisch diszipliniert spielt, umso erfolgreicher wird sie sein. Es wird nicht die beste, sondern die

stabilste Mannschaft aufsteigen. Ich hoffe, Thomas Reis spielt mit seiner Mannschaft eine gute Saison.“

Bei der SG Wattenscheid 09 ist Thiers seit jüngstem sogar im Aufsichtsrat aktiv. „Da freue ich mich auf die neue Saison. Wir haben endlich eine Situation, in der nun alle Altlasten weg sind, wo eine neue Philosophie und ein Roter Faden dafür sorgen können, dass die Familie Wattenscheid 09 wieder erblüht, dass die Jugend hoffentlich wieder stark wird und die Zuschauer in Wattenscheid auch wieder einen schönen und tollen Fußball erleben können“, schlägt auch ein großes schwarz-weißes Fußballherz in Thiers' Brust.

Auch den Bochumer Amateurvereinen ist Oliver Thiers eng verbunden. Früher als Sportlicher Leiter in der Nachwuchsabteilung des WSV Bochum, wo unter seiner Leitung unter anderem Leon Goretzka, Matthias Ostrzolek oder Kevin Vogt ihre ersten Erfahrungen als Fußballer im Jugendbereich sammelten. Heute unterstützt er die Vereine auch finanziell. Aktuell läuft eine Sponsoring-Aktion gemeinsam mit dem Fußballkreis Bochum. „Jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr verkaufen wir auf dem Werksgelände Wursttüten mit kleinen Produktionsfehlern, 1,5 Kilogramm für 4 Euro. Der Erlös geht jeweils komplett an eine Jugendabteilung“, berichtet Thiers. Beliebt bei den Endkunden ist auch der reguläre Werksverkauf, der jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 16 Uhr an der HansasträÙe 128 stattfindet.

Martin Jagusch

- Elektro-Installation
- Sat/TV
- Netzwerktechnik
- Kommunikationsanlagen

Inhaber Stephan Schnieders

Hauptstraße 146 · 44892 Bochum · Telefon 0234-92 66 54 77

Mail: kontakt@elektro-schnieders.de · www.elektro-schnieders.de

Elektro Schnieders

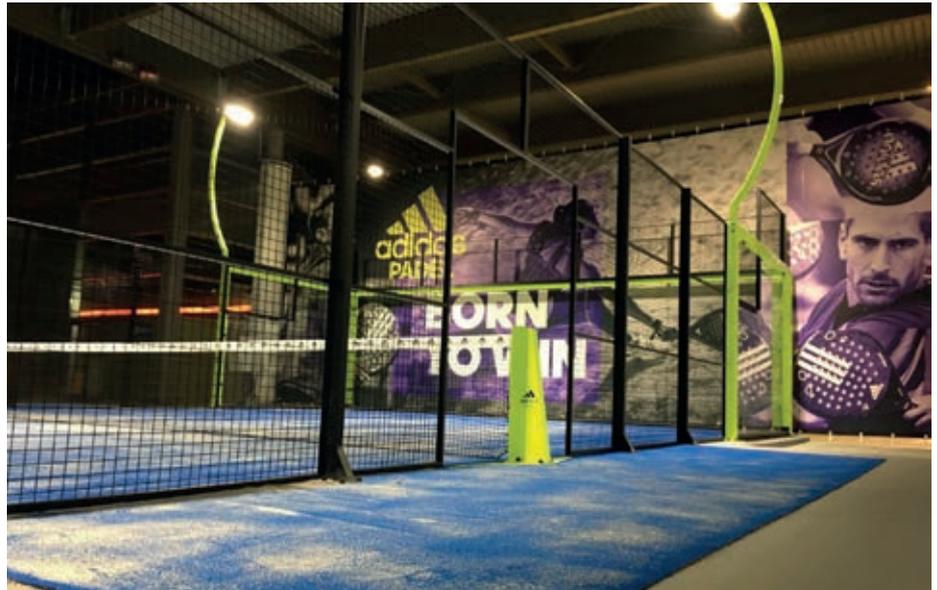
 ...denn das Auge installiert mit

Legende Maltritz schlägt mit der padelworld in Bochum auf

Ehemaliger VfL-Profi setzt auf die Trendsportart Padeltennis und baut größte Outdoor-Anlage

Die schwedischen Fußballgrößen Zlatan Ibrahimovic und Markus Rosenberg investieren in der skandinavischen Heimat ihr Geld schon seit längerer Zeit in die Trendsportart Padeltennis. In Deutschland setzt jetzt auch die Bochumer Legende Marcel Maltritz (41) auf diesen Markt. Und der ehemalige Abwehrchef und Kapitän des VfL Bochum legt sogleich einen bemerkenswerten Aufschlag hin: Maltritz investiert eine stattliche sechsstellige Summe und stellt in Langendreer die aktuell größte Outdoor-Padeltennis-Anlage in Deutschland hin, die Bauausführung obliegt der Bochumer Bauunternehmung Malic.

Wie früher auf dem Rasen, ist Marcel Maltritz kein Freund von halben Sachen. Deshalb hat er sich gleich den besten deutschen Padelspieler ins Team geholt, der ihn bei Trainings- und Turnierangeboten tatkräftig unterstützen wird. Der Mann ist in Bochum kein Unbekannter: Es ist Darek Nowicki, ehemaliger Tennisprofi und Daviscup-Spieler, dessen Vater Thadeusz viele Jahre Trainer beim THC im VfL Bochum war. „Meine Kinder haben bei ihm noch Tennis gelernt. Und auf diesem Weg bin



Die Courts, die in Langendreer aufgebaut werden, kommen direkt aus Spanien und werden von einem Lizenznehmer des Sportartikel-Riesen Adidas geliefert.

ich dann schließlich auch zum Padeltennis gekommen“, erklärt Maltritz. In Deutschland steht der Sport noch am Anfang seiner Entwicklung, die jedoch stetig vorwärts geht. Bundesweit gibt es aktuell rund 40 Anlagen. Padeltennis gilt derzeit als die weltweit am schnellsten wachsende Sportart. In Schweden oder

Spanien ist Padel längst Volkssport, inzwischen ist der Trend auch hierzulande spürbar. Das Spiel bietet eine Mischung aus Tennis und Squash. Es geht jedoch weniger um Kraft, dafür mehr um Taktik und Finesse. Padel wird ausschließlich zu viert gespielt, also als Doppel. Gezählt wird wie beim Tennis, und auch die übrigen Regeln sind dem Tennis ähnlich. Wichtige Zielgruppen sind Freizeitsportler wie auch aktive oder ehemalige Tennisspieler.

Der ehemalige Fußballprofi, der in seiner Karriere in insgesamt 515 Pflichtspielen auflief, hat über die Stadt Bochum Grund gepachtet, auf dem früher die SV Langendreer 04 Tennisplätze unterhielt. Inzwischen hat sich die Tennisabteilung des Vereins verkleinert, die frei gewordene Fläche wird nun von Marcel Maltritz genutzt, der auf der Anlage Am Leithenhaus aber auch mit der SVL04 kooperiert, beispielsweise beim Gastronomie-Angebot.

Der erste Spatenstich erfolgte am 30. Juli, in diesem September wird schon eröffnet.



Die Grafik vermittelt einen Eindruck davon, wie die neue Padeltennis-Anlage im Bochumer Osten aussehen wird. Hier ein Blick in eine Indoor-Variante.



Das Foto zeigt von links: Andreas Maier (Referent Bildung, Kultur, Sport, Stadt Bochum), Karsten Simanek (Tennisschule Simanek und Vorstand SV Langendreer 04 Tennis e.V.), Peter Royczyk (Geschäftsführer Bauunternehmung Malic), Marcel Maltritz, Martin Thielen (Vorstand SV Langendreer 04), Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Darek Nowicki (Deutschlands bester Padel-Spieler). Foto: 3satz



**BAUUNTERNEHMUNG
MALIC**

Wir sind ein kreatives, innovatives Bauunternehmen mit einer intensiven Erfahrung im Tankstellenbau (Neu-/Aus-/Umbau und Sanierung). Unsere Erfahrung haben wir u.a. bei folgenden Kunden gesammelt:

- Aral AG / BP • Shell • Esso • BFT • Total • Orlen / Star

Industrieanlagen (Aufbau-, Umbau, Abbruch), Baugrubenverfüllungen, Oberflächenwiederherstellungen, Fahrbahnabbrüche

- Planung • Beratung • Ausführung
- Abbruch • Erdarbeiten • Containerdienst
- Wohnungsbau (Neubau oder Sanierung)



Auch bei der Padeltennis-Anlage von Marcel Maltritz ist unser Unternehmen federführend bei der Bauausführung.

Bauunternehmung Malic
 Inh. Hans-Peter Royczyk
 Wiekskamp 20 · 44805 Bochum

Telefon: (0234) 79 20 70 - 30
 Telefax: (0234) 79 20 70 - 50
 info@malic.de

www.malic.de

Ursprünglich sollte mit den Arbeiten bereits im März begonnen werden, dann verzögerte jedoch Corona das Vorhaben. Auch wenn Marcel Maltritz mit der größten Outdoor-Anlage sofort ein Statement setzt, sieht der 41-Jährige noch großes Entwicklungspotenzial. Vier Plätze sind in Langendreer installiert, der Sport-Unternehmer hat vor Ort aber auch die Möglichkeit, seine Anlage noch um bis zu sechs Plätze zu erweitern. Die Courts kommen übrigens aus Spanien, geliefert von einem Lizenznehmer des deutschen Sportartikel-Riesen Adidas.

Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, der beim ersten Spatenstich zu Gast war, freut sich über das Engagement von Marcel Maltritz: „Es gefällt mir, wenn ehemalige Profis des VfL unsere Stadt so in ihr Herz geschlossen haben, dass sie nach ihrer Karriere in Bochum ein Investment tätigen. Marcel Maltritz gibt dem Bochumer Osten, wo sich gleich mehrere Trendsportarten angesiedelt haben, einen weiteren Impuls. Es klingt gut, wenn wir in Bochum sofort die größte Outdoor-Anlage in Deutschland präsentieren können.“ Uli Kienel

Wer sich für das Angebot und die padelworld interessiert, findet weitere Informationen unter anderem auf Facebook unter www.facebook.com/padelworld-Bochum oder auf der Homepage www.padel-test.de



Der ehemalige VfL-Abwehrchef Marcel Maltritz macht sich nun in Bochum als Unternehmer einen Namen und investiert eine sechsstellige Summe in eine Padeltennis-Anlage. Foto: 3satz/Bussler

Kurze Ecke

Welt- und Europameisterin Renate Lingor hat die erste Hauptrunde des DFB-Pokals der Frauen für die Saison 2020/21 ausgelost. Für die Frauen des VfL Bochum zog die ehemalige Nationalspielerin ein Heimspiel gegen den FC Viktoria 1889 Berlin. Die erste Hauptrunde wird am 26. und 27. September 2020 ausgetragen. Mit Viktoria Berlin treffen die Bochumerinnen auf einen Verein aus dem Ortsteil Lichterfelde, der Deutschlands größte aktive Sportabteilung mit mehr als 1.600 Mitgliedern in rund 65 verschiedenen Teams stellt. Auch drei Frauen- und sechs Mädchenteams nehmen am Spielbetrieb teil. Die erste Frauenmannschaft tritt seit der Saison 2014/15 in der Regionalliga Nordost an. In der abgebrochenen Spielzeit 2019/20 erwies sich Viktoria als bestes Frauenteam Berlins und belegte in der Liga hinter Aufsteiger RB Leipzig und noch vor Union Berlin den zweiten Tabellenplatz. 19 Punkte auf fremdem Platz - gegenüber 14 Zählern zu Hause - belegen, dass die Mannschaft auswärtsstark ist.

NEU!
KFZ-MEISTER-
WERKSTATT

GRÜNEWALD
LACK- & KAROSSERIETECHNIK

**Lackierungen aller Art
Unfallreparatur**

**Beseitigung von Hagelschäden
TÜV-Abnahme**

**Fehlerdiagnose · Inspektion
Klimaservice**

**Achsvermessung
Kfz-Reparaturen aller Art**

mehr unter:
www.gruenewald-bochum.de

Hansastraße 110
44866 Bochum

Tel 0 23 27 - 8 13 78
Fax 0 23 27 - 8 66 21

Unsichtbare Pokalhelden im Nebel von München

*Mike Rietpietsch erinnert sich an den 5:0-Kantersieg
bei 1860 in der Saison 2000/2001*

Das denkbar knappe 1:2 im DFB-Pokal gegen den späteren Triple-Sieger FC Bayern München war eins der ganz großen Highlights in der vergangenen Saison des VfL Bochum. Vor 20 Jahren gab es in dem Wettbewerb allerdings ein bemerkenswertes Aufeinandertreffen mit dem anderen bekannten Münchener Club: Im Achtelfinale fertigten die Bochumer den TSV 1860 München mit 5:0 ab – auswärts im Olympiastadion, das an jenem Abend in dichten Nebel gehüllt war.

Es war seinerzeit noch ein Spiel zweier Erstligisten, die an jenem 29. November 2000 in der traditionsreichen Spielstätte in München aufeinander trafen. Die „Lö-



Mike Rietpietsch erinnert sich noch an seine zwei Tore im Pokalspiel, nicht aber daran, dass sie wegen des Nebels kaum jemand sehen konnte. Foto: privat

wen“ hatten in der Saison zuvor unter Trainer Werner Lorant einen Höhenflug erlebt und Rang vier erreicht, die Bochumer unter Ralf Zumdick den Wiederaufstieg geschafft. Doch die aktuelle Lage vor dem Pokal-Achtelfinale war auf beiden Seiten eher bescheiden: Der VfL reiste als Liga-Schlusslicht nach München, die Lorant-Elf stand auf Platz 15 nur unwesentlich besser da.

Ähnlich trostlos gestaltete sich die Wetterlage. Das halboffene, nur an einer Seite überdachte Olympiastadion wurde von dichten Nebelschwaden durchzogen, für die nur rund 5.000 Besucher im weiten Rund waren längst nicht alle Details

BOCONCEPT.COM



EXTRAORDINARY IS ALWAYS IN STYLE

Es ist unsere große Leidenschaft, Sie bei der Gestaltung Ihres persönlichen Zuhauses zu unterstützen. Einen Raum, der so einzigartig ist wie Sie selbst. Je mehr Individualität wir in unserem Zuhause zeigen, desto außergewöhnlicher wird unser Leben.

Wir kreieren, entwickeln und fertigen seit 1952 zeitloses Möbeldesign in Dänemark und unterstützen unsere Kunden weltweit mit einer ganzheitlichen Einrichtungsberatung, um Ihrem Zuhause einen persönlichen Ausdruck zu verleihen.

Lernen Sie unsere Kollektion und unseren Service kennen – wir freuen uns auf Sie!

des Spielgeschehens zu erkennen, obwohl die Bochumer immerhin in ihren damaligen leuchtend orangen Auswärtstrikots aufgelaufen waren. Schiedsrichter Michael Weiner behielt in jedem Fall den Durchblick – was vor allem in der hektischen zweiten Hälfte notwendig war. Nachdem der VfL durch ein Tor von Delron Buckley bereits mit einer 1:0-Führung in die Pause gegangen war, verloren die „Löwen“ zunehmend die Nerven. Marco Kurz sah nach einer Stunde die Gelb-Rote Karte, nachdem er Yildiray Bastürk von den Beinen geholt hatte. Zwei Minuten später gab es sogar glatt „rot“ für den Norweger Erik Mykland – ebenfalls nach einem Foul an dem jungen Bochumer Spielmacher. Bastürk hatte die richtige sportliche Antwort parat und erzielte in der 69. Minute das 2:0, mit dem der VfL noch ein kleines Schützenfest einläutete. Der erst kurz zuvor eingewechselte Mike Rietpietsch markierte in der 75. Minute das 3:0, Zdravko Drincic in der 81. den vierten Treffer für den VfL. Den Schlusspunkt setzte wiederum Rietpietsch mit dem 5:0 in der vorletzten Minute. Für den Doppel-Torschützen war es eines der wenigen Erfolgserlebnisse mit dem VfL, für den er insgesamt zwei Spielzeiten aktiv war. „Ich erinnere mich natürlich noch an den Pokal-Abend in München, allerdings nicht mehr daran, dass es damals besonders neblig war“, sagt Rietpietsch heute. „Es war aber auf jeden Fall ein bemerkenswerter Erfolg, dass wir damals das Viertelfinale erreicht haben. Allerdings wäre



Stürmer Zdravko Drincic gehörte in München zu den VfL-Torschützen. Von 1998 bis 2001 spielte der Montenegriner in Bochum und wechselte dann zu Waldhof Mannheim. Foto: 3satz/Volker Wiciok

es uns wohl allen lieber gewesen, wenn wir auch in den Ligaspielen besser abgeschnitten hätten.“

Der heute 46-Jährige war 1999 an die Castroper Straße gekommen – mit Beginn der Zweitliga-Saison unter Trainer Ernst Middendorp. Nach einer aus seiner Sicht gut verlaufenen Vorbereitung stand Rietpietsch, der zuvor für Bayer Leverkusen und den SC Freiburg in der 1. Bundesliga aufgelaufen war, beim 3:2-Sieg im DFB-Pokalspiel in Reutlingen auch gleich in der VfL-Startelf. Doch danach gab der Coach anderen Spielern den Vorzug im Mittelfeld – bis er selbst schon bald Geschichte in Bochum war: Nach der 2:6-Niederlage gegen Tennis Borussia Berlin am neunten Spieltag wurde Middendorp entlassen.

„Ich kann über ihn eigentlich nichts Negatives sagen“, erklärt Rietpietsch. Lediglich eine gewisse Verbissenheit sei in Middendorps Arbeit zu spüren gewesen. „Er war ein Trainer, der nie schlief. Er ruhte nur. Selbst wenn wir beim Auslaufen 300 Meter von ihm entfernt unterwegs waren, hatten wir immer das Gefühl, dass er jedes Wort mitbekommt, das gesprochen wird.“ Rietpietschs offene Art, die der gebürtige Brandenburger selbst als „Berliner Schnauze“ einstuft, kam bei dem akribischen Arbeiter Middendorp offenbar nicht immer gut an. „Im Einzelgespräch habe ich Middendorp mal gesagt, dass man doch nicht in jedem Training 100 Prozent geben könne, weil man dann im

Spiel am Wochenende zu kaputt sei. Das fand er eigentlich super, unter dem Strich war ich dann aber draußen“, berichtet er schmunzelnd.

Unter Middendorps Interims-Nachfolger Bernard Dietz ging es an der Castroper Straße offenbar wieder deutlich entspannter zu. „Ennatz hat einen Ball in die Mitte geworfen und gesagt: ‚Jungs, habt wieder Spaß am Fußball!‘. Und auf einmal lief’s.“ Doch der ehemalige Nationalmannschafts-Kapitän setzte vor allem auf junge Spieler und ließ Rietpietsch außen vor. Erst nachdem Ralf Zumdick zur zweiten Saisonhälfte den Trainerposten übernommen hatte, gab es wieder mehr Einsatzzeiten für den Mittelfeldspieler.

Der VfL kam letztlich doch noch souverän

Tuning, Cars, Parts and more

MODELLBAUCENTER BOCHUM

Mit besonderer Unterstützung von **MOBO RACING**

Besuchen Sie uns auf über 350m² Verkaufsfläche
GEISENTAL 4 • 44805 BOCHUM

UNSEREN GROSSEN WEBSHOP FINDEN SIE UNTER:
WWW.MODELLBAU-BOCHUM.DE

GEBÄUDEREINIGUNG **KLEINERT** MEISTERBETRIEB

www.okleinert.de

02 34 - 32 40 80

Ganz klar... **KLEINERT** REINIGEN • PFLEGEN • SCHÜTZEN

NETZWERK PARTNER

zum Aufstieg, die 1. Bundesliga erwies sich dann aber in der Saison 2000/01 als eine Nummer zu groß. Nach dem Pokal-Schützenfest bei 1860 München folgte auch in diesem Wettbewerb das Aus – im Viertelfinale beim damals unterklassigen Gegner Union Berlin. Auch der als „Retter“ engagierte Rolf Schafstall konnte den vierten Abstieg der Vereinsgeschichte nicht mehr abwenden. Die Zeit von Mike Rietpietsch beim VfL ging damit zu Ende – nach insgesamt nur 17 Einsätzen. „Schade, dass nicht mehr dabei herausgekommen ist“, sagt er in der Rückschau. „Die Fans, der Verein und die Mannschaft waren überragend. Es war alles noch so familiär. Zu Präsident Werner Altegoer konnte man auch als Spieler immer hingehen und Manager Klaus Hilpert war ein ganz cooler Typ.“ Mit ehemaligen Mannschaftskameraden wie Achim Weber, Thomas Ernst, Thomas Stickroth, Michael Bembem oder Peter Peschel sei er heute noch lose in Kontakt. Der Mittelfeldakteur setzte seine Karriere

beim damaligen Zweitligisten RW Oberhausen fort und war dort über vier Spielzeiten hinweg Stammspieler. 2011 absolvierte Rietpietsch sein letztes Spiel für den Niederrheinligisten Ratingen 04/19



Ralf „Katze“ Zumdick war Cheftrainer in Bochum, als der VfL im Nebel von München das Pokal-Spiel deutlich mit 5:0 gewann. Foto: 3satz/Volker Wiciok

und beendete damit eine Laufbahn mit der durchaus ansehnlichen Bilanz von mehr als 50 Erstliga- und fast 150 Zweitliga-Einsätzen. „Wenn man es nüchtern Revue passieren lässt, wäre noch wesentlich mehr möglich gewesen“, sagt er heute, „aber ich trauere dem nicht nach. Immerhin habe ich im Profifußball viel erlebt und auch mit vielen Größen zusammengespielt.“ Heute betreibt Mike Rietpietsch in Leipzig eine Fußballschule, an der auch der ehemalige Bochumer Björn Joppe beteiligt ist. In Corona-Zeiten sei das Tagesgeschäft allerdings stark beeinträchtigt. „Wir wollten eigentlich in diesem Jahr schon 20 Fußballcamps veranstalten haben, stattdessen sind es drei geworden. Das ist wirklich eine Vollkatastrophe.“ Es gehe nun darum, sich anders zu orientieren und als Alternative zu den Fußballkursen auch allgemeinere Gesundheits- und Präventionsangebote zu entwickeln. „Wir wollen alle dazu bewegen, sich wieder zu bewegen.“ Jörg Laumann



Wir schaffen Lebensqualität!

UNTERNEHMENSGRUPPE BOCHUM
Häusser-bau

Das Immobilien-Unternehmen für die Metropole Ruhr.

Kirchharpener Str. 53 (Gut Heckhuesen) · 44805 Bochum
T. 0234 / 96 31 10 · F. 0234 / 9 63 11 29 · Mail: verwaltung@haeuser-bau.de
www.haeuser-bau.de

In Luxemburg Fußballgeschichte geschrieben

*Dino Toppmöller, Co-Trainer bei RB Leipzig,
hat auch gute Erinnerungen an seine Spielzeit beim VfL Bochum*

Der Name Toppmöller ist eng mit dem VfL Bochum verbunden. Vater Klaus arbeitete von 1994 bis 1999 als Trainer an der Castroper Straße. Unvergessen der erste Bochumer UEFA-Cup-Einzug unter seine Regie im Jahr 1997 und der darauf folgende Einzug in das Achtelfinale mit den legendären Spielen gegen Ajax Amsterdam. Von den VfL-Fans wurde Toppmöller senior zum Coach der VfL-Legenden-Elf gewählt. Sohn Dino war eine Saison als Spieler am Ball. In der Spielzeit 2001 stieg er mit dem VfL in die Bundesliga auf.

„Ich habe in Bochum in einer tollen Mannschaft eine schöne Zeit gehabt und am Ende der Saison stand die Krönung mit dem Aufstieg in die Bundesliga“, erinnert sich der heute 39-Jährige gerne an seine Zeit in Bochum zurück. Mit Zeugwart Andi Pahl tauscht sich Dino Toppmöller immer mal wieder aus. Außerdem half der Offensivspieler schon häufiger in der VfL-Traditionsmannschaft aus. Hier stellte Peter Peschel den Kontakt her. „Beim ersten Einsatz haben wir direkt das NRW-Masters gewonnen und ich wurde Torschützenkönig“, schmunzelt Toppmöller.

Noch während seiner Karriere als aktiver Fußballer übernahm der 20-fache Zweitliga-Torschütze Verantwortung als Trainer. Zuerst beim FSV Salmrohr. „Meine Trainer-tätigkeit hat sich so ergeben. Ich wollte auf jeden Fall irgendetwas im Fußball machen und habe in Salmrohr als spielender Co-Trainer angefangen. Im Laufe der Zeit habe ich mich sehr wohl gefühlt in dieser Rolle und bin dann einen Schritt nach dem anderen gegangen. Erst als Spielertrainer und als ich dann die Fußballschuhe schweren Herzens beiseite gelegt habe, konnte ich mich komplett aufs Coaching konzentrieren“, berichtet Toppmöller.

In diesem Jahr hat Toppmöller erfolgreich den Lehrgang zum Fußball-Lehrer



„Ich habe in Bochum in einer tollen Mannschaft eine schöne Zeit gehabt“, sagt Dino Toppmöller, der vereinzelt auch noch für die Traditionsmannschaft des VfL aufläuft.

Foto: RB Leipzig/motivio

absolviert. Übrigens gemeinsam mit Heiko Butscher, dem aktuellen Cheftrainer der Bochumer U19 und Co-Trainer der VfL-Profis. Eine Verbindung, die auch das Ende des Lehrgangs überdauert hat. „Mit Heiko habe ich mich sehr gut verstanden und wir sind hin und wieder mal in Kontakt. In der Vorbereitung hat er auch mit seiner U19 hier bei uns in Leipzig gespielt, da hat man sich natürlich mal getroffen. Jetzt drücke ich neben den VfL-Profis auch der Bochumer U19 die Daumen.“

Mit dem luxemburgischen Club FSV Düdelingen hat Toppmöller ein Kapitel Fußballgeschichte im Nachbarland geschrieben und sich mit dem FSV als erster Verein für die Gruppenphase

der Europa-League qualifiziert. Dort traf Toppmöller mit Düdelingen u.a. auf den AC Mailand und den FC Sevilla. „Die überstandene Qualifikation zur Gruppenphase gegen Mannschaften wie Legia Warschau und CFR Cluj waren schon ein sensationelles Erlebnis“, erinnert sich Toppmöller gerne zurück: „Als wir dann im Lostopf für die Gruppenphase zur Europa League waren, das war ein Traum. Die dann folgenden Gegner waren nochmal die Kirsche auf

F.M. HOFFMANN
Heizung • Sanitär • Solar

Die Profis für ihre Bad- und
Heizungsmodernisierung

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409
Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de

dem Kuchen. Unser selbsternanntes Ziel war ergebnistechnisch, mindestens einen Punkt zu holen.“ Dies gelang dem FSV Düdelingen beim 0:0 gegen Betis Sevilla. Und nicht nur die Spanier hatten mit der Toppmöller-Elf ihre Probleme. „Auch der AC Mailand hatte auf jeden Fall kurz mal Puls, als wir dort 2:1 geführt haben“, lacht Toppmöller.

Seit dem 20. Juli arbeitet Dino Toppmöller jetzt als Co-Trainer beim Erstligisten RB Leipzig unter Julian Nagelsmann und stand mit den Roten Bullen bereits im Halbfinale der Champions League. Der Kontakt zu RB kam über Markus Krösche zustande. „Die Gespräche mit der sportlichen Führung waren sehr positiv und daher habe ich mich für diese Aufgabe entschieden“, berichtet Toppmöller.

Erfahrungen sammeln heißt es jetzt für den ehemaligen VfL-Kicker. Erfahrungen, die er in Zukunft dann auch wieder hauptverantwortlich als Cheftrainer an eine Mannschaft weitergeben möchte. „Zuerst



Dino Toppmöller (2.v.r.) arbeitet in Leipzig unter anderen mit Fußballern wie dem dänischen Nationalspieler Yussuf Poulsen (Mitte) zusammen. Foto: RB Leipzig/motivio

einmal habe ich in Leipzig aber zwei Jahre Vertrag und habe auch vor, diesen zu erfüllen“, erklärt Toppmöller: „Die Arbeit im Trainerteam mit Julian als Chef macht mir sehr viel Spaß. Ich möchte hier meinen vollen Einsatz bringen, damit der Verein

seine Ziele erreicht. Alles andere kommt von alleine und kann man nicht planen. Eines Tages werde ich sicher nochmal in die Rolle als Cheftrainer schlüpfen. Aber alles zu seiner Zeit.“

Martin Jagusch

UNSERE ONLINE-WORKSHOPS

NEUE WEGE BEI DEN BILDUNGSANGEBOTEN -
ONLINE-WORKSHOPS UND DO IT YOURSELF-VIDEOS

BILDUNGS-
BEREICH

BILDUNGS-
ANGEBOTE

ZUKUNFT GEMEINSAM UNTERNEHMEN.

Nach einem Eigentor in den Schiri-Bereich gewechselt

Bochumerin Nadine Westerhoff leitete im Juli das DFB-Pokal-Endspiel der Frauen

Für Fußball-Deutschland stand der 4. Juli 2020 im Zeichen der DFB-Pokal-Endspiele – die Frauen traten in Köln an und am Abend die Männer in Berlin. Auch Bochum hatte seine Aktien in diesem Event-Tag. Der FC Bayern sicherte sich durch ein 4:2 gegen Bayer Leverkusen zum insgesamt 20. Mal den DFB-Pokal. Einige Stunden zuvor gab es in Köln ein spannendes Finale bei den Frauen. Hier setzte sich mit 7:5 nach Elfmeterschießen der Favorit VfL Wolfsburg gegen die SGS Essen durch. Mittendrin: eine Bochumerin. Die Unparteiische Nadine Westerhoff leitete die Partie im Rhein-Energie-Stadion. Ihr assistierten Sina Diekmann (SF Söldeholz/Dortmund) und Annika Paszehr (Schwerte).

„Das war eine große und besondere Auszeichnung für mich – vor allem aber auch für jede einzelne im Team“, betonte die 37-jährige Nadine Westerhoff. Eine Ansetzung für das DFB-Pokalfinale der Frauen sei ohne Zweifel der Höhepunkt in der Karriere einer Schiedsrichterin. „Die Freude ist gewaltig, wenn man dieses besondere Spiel einmal in der eigenen Laufbahn pfeifen darf“, so Westerhoff. Für sie hatte sich nach eigener Aussage die Nominierung schon abgezeichnet. Wahrscheinlich wollte der DFB mit seiner späten Bekanntgabe sicher gehen und warten, bis der abschließende Corona-Test letzte Zweifel ausgeräumt hatte.

Im Spiel stand Westerhoff mehrfach im Mittelpunkt: Beim Elfmeterschießen, bei dem sie auf die sich früh bewegende Wolfsburg-Keeperin Friederike Abt achten musste. In der regulären Spielzeit notierte sie sechs Tore und zeigte zudem drei Gelbe Karten. Keine Zuschauer, kein Bankett, keine Siegerehrung – dieses Jahr war aufgrund der Corona-Pandemie auch im Finale vieles anders als sonst, doch das Schiedsrichterinnen-Team nahm dies



Komplettiert wurde das Gespann um Nadine Westerhoff (von rechts) im DFB-Pokalfinale von ihren Assistentinnen Sina Diekmann aus Dortmund und Annika Paszehr aus Schwerte sowie der Vierten Offiziellen Kathrin Heimann aus Gladbeck. Foto: DFB

sportlich. Westerhoff: „Natürlich fanden wir es schade, dass das Pokalfinale dieses Jahr nicht vor Zuschauern stattfand und die Atmosphäre dadurch eine andere war. Wir haben es jedoch so angenommen und uns darüber gefreut, dass wir Teil des Endspiels sein durften.“

Für sie selbst sei die Leitung eines Geisterspiels nicht ungewöhnlich gewesen. In der Frauen-Bundesliga hatte sie in den Wochen zuvor einige Partien gepfiffen. Westerhoff: „Es ist nicht so schlimm, wie es sich einige vorstellen.“ Vor Zuschauern wäre die Partie womöglich eindeutig zugunsten von Favorit Wolfsburg gelaufen, meint Nadine Westerhoff: „Die Essenerinnen hatten den Vorteil, wegen der fehlenden Kulisse befreiter aufspielen zu können. Deshalb hat sich ein gutes Fußball-Spiel entwickelt.“

Für Nadine Westerhoff, die für den DSC Wanne pfeift und mit ihrer Familie seit 2012 im Ortsteil Riemke wohnt, war es das zweite Finale: Bereits 2017 nominierte die DFB-Schiedsrichterkommission die Unparteiische als Vierte Offizielle für das Endspiel. Die 37-Jährige leitet zudem Spiele in der Oberliga der Herren, assis-

tiert bis zur Regionalliga West und war 2019 Referee des Finals um die Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft zwischen dem VfL Wolfsburg und dem SC Freiburg.

Nadine Westerhoff hat die Hoffnung, nochmals beim DFB-Pokal-Endspiel dabei zu sein. Sie sagt: „Im Frauenfußball ist das durchaus möglich. Für unsere Vierte Offizielle Kathrin Heimann war es in Köln bereits der dritte Endspiel-Einsatz. Das kann also etwas werden. In welcher Art auch immer: Die Teilnahme ist immer eine Ehre – weil wir uns stets als Team sehen.“ Der enge Bezug zu Bochum ergibt sich nicht nur aus dem Wohnort. Ihr Ehemann ist der ehemalige VfL-Fußballer Sebastian Westerhoff, der einige Jahre für die 2. Mannschaft des VfL Bochum spielte. „Im Ruhrstadion bin ich oft gewesen – schon seit meiner Kindheit“, berichtet Nadine Westerhoff. Das lag an ihrem Bruder. Dessen Bekannte beim SC Arminia Ickern luden oft die Mannschaft und ihre Familien zur Castroper Straße ein. Wegen der Einsätze in der Frauen-Bundesliga sind die Besuche beim VfL aktuell rar gesät. Westerhoff sagt: „An den Samstagen und Sonntagen bin ich unterwegs. Deshalb sind in erster Linie die Freitags- und Montagsspiele Be-

suchsgelegenheiten für mich.“

Vor der Corona-Pandemie sah Nadine Westerhoff im Jahr 2020 nur eine Partie: jene gegen den Vizemeister VfB Stuttgart (0:1). Davor war ihr letzter Stadionbesuch Ende Oktober, beim DFB-Pokal-Duell mit Champions League-Sieger Bayern München (1:2). Einen Lieblingsspieler beim VfL Bochum hat die Schiedsrichterin nicht. Sie betont: „Ich schaue mir ein Fußballspiel im Allgemeinen an. Und schaue auf die ganze Mannschaft.“ Nadine Westerhoff ist Stehplatz-Fan. „Dort saugt man die Atmosphäre intensiver auf. Und wir fiebern mehr mit in unserer kleinen Besucher-Gruppe.“ Tatsächlich hatte die Unparteiische in der Vergangenheit oft einen Sitzplatz – und sagt dazu: „Dann hat man mehr den analytischen Blick.“

Seit acht Jahren wohnt die Schiedsrichterin des Frauen-Pokal-Finals nunmehr in Bochum. Ein fußballerischer Wechsel



Schiedsrichterin Nadine Westerhoff (Mitte) begann im Jahr 2005 mit ihrer Laufbahn als Unparteiische. Seitdem geht es in der Karriere rasant nach oben.

Foto: Kreis Herne/David Hennig

in den Kreis Bochum sei allerdings „keine Option“, betont die 37-Jährige. Als die gebürtige Castrop-Rauxelerin im Jahr 2006 ihre Schiedsrichterprüfung bestand, hatte sie wohl selbst nicht mit einem so rasanten Aufstieg gerechnet. Seit 2012 steht sie als Schiedsrichterin auf der DFB-Liste. Als Vierte Offizielle war Nadine Westerhoff auch schon bei einem Länderspiel dabei: 2017 beim Duell zwischen Deutschland und Kanada in Erfurt. Sie kümmerte sich um das Organisatorische vor, während

und nach dem Spiel.

2005 hatte Markus Häbel, der damalige Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses im Kreis Herne, der Reiseverkehrskauffrau die Spielleitung ans Herz gelegt. „Ich hätte früher auf ihn hören sollen“, reflektierte Nadine Westerhoff Jahre danach. „Als mir dann bei einem Hallenturnier als Spielerin ein Eigentor unterlaufen ist, habe ich mich für das Schiedsrichterwesen entschieden“, ergänzt sie lachend.

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de



Lernwilligen Talenten den Ballbesitz-Fußball beibringen

Trainer Heiko Butscher steht mit U19-Junioren vor besonderer Herausforderung

Die U19-Fußballer des Talentwerks stehen in dieser Saison vor einer ganz besonderen Herausforderung. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Saison in der Bundesliga West nur in einer einfachen Runde ausgetragen. Lediglich 16 Spiele warten damit auf das Team von Trainer Heiko Butscher, der die Mannschaft nach dem kurzfristigen Abgang von Matthias Lust Anfang August als Cheftrainer übernahm.

„Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe. Die ersten Wochen der Zusammenarbeit mit den jungen Spielern haben dieses Gefühl noch verstärkt“, sagt der frisch gebackene Fußball-Lehrer, der mit den Bochumer Talenten gleichzeitig in seine erste Saison als verantwortlicher Cheftrainer geht. Die Arbeit auf dem Platz bereitet dem 40-Jährigen besondere Freude. „Da

stehen 24 Spieler vor dir, die Input wollen, die genau zuhören. Die Jungs beschäftigen sich nahezu rund um die Uhr mit dem Fußball“, steht Butscher Training für Training einem äußerst lernwilligen und wissbegierigen Team gegenüber. Als seine Hauptaufgabe sieht er es an, Konstanz in die Leistungen der Bochumer Talente zu bringen. Unterstützt wird Butscher dabei von einem weiteren Ex-Profi. Marc-André Kruska wird sich auch in dieser Spielzeit als Co-Trainer um die Belange der ältesten Nachwuchskicker des VfL Bochum kümmern.

Die Spielweise, die Butscher seinem jungen Team vermitteln will, ist für den ehemaligen Abwehrspieler schnell formuliert: „Ich bin ein Verfechter des Ballbesitzes. Lösungen am und mit dem Ball sind es, die den Fußball ausmachen.“ Ein ganz

wichtiges Element für den sportlichen Erfolg sei aber auch der richtige Teamspirit. Und erfolgreich Fußball zu spielen, steht für Butscher ganz oben auf der Prioritätenliste. Zwar nennt er mit Köln, Dortmund, Schalke, Gladbach und Leverkusen die üblichen Verdächtigen, wenn es um die Favoriten der Liga geht, stellt aber auch klar: „Als Spieler und Trainer muss man den Anspruch haben, jedes Spiel zu gewinnen. Die Favoriten haben zwar vielleicht mehr individuelle Qualität im Team, aber wenn wir über den Teamgedanken kommen, können wir sicherlich dazwischen sprinten.“

Denn vor allen Dingen auch die Mentalität bestimmt, wie erfolgreich eine Mannschaft oder ein Spieler sein kann. „Jeder muss den Anspruch an sich haben, sich weiter zu entwickeln, nach oben zu den

U19 und U9 dauerhaft besetzt

Trainerkonstellation im Talentwerk für die Spielzeit 2020/21

In der Besetzung der Trainerposten im Talentwerk für die Saison 2020/21 hat der VfL Bochum frühzeitig Klarheit geschaffen. Dabei heißt das Stichwort wie schon in der Vorsaison Kontinuität. Personell gibt es nur wenige Veränderungen, lediglich in den Besetzungen der verschiedenen Jahrgänge kommt es zu einigen Rotationen. Und diese sind vom Verein zukünftig regelmäßig angedacht.

Bei den A-Junioren übernimmt Heiko Butscher das Team. Der Fußballlehrer bleibt weiterhin Co-Trainer im Profi-Team um Thomas Reis, kümmert sich aber auch um die U19 des Talentwerks. Durch den Weggang von Matthias Lust (Co-Trainer in Würzburg) war diese Position frei geworden. „Zunächst einmal freuen wir uns,

dass Heiko Butscher (Foto I.) den Lehrgang zum Fußballlehrer abschließen konnte. Das war angesichts der Corona-Pandemie und den damit verbunden Schwierigkeiten keine Selbstverständlichkeit“, sagt Sebastian Schindzielorz. „Außerdem freut uns, dass Heiko bereit ist, unsere höchste Talentwerk-Mannschaft zu übernehmen und in der A-Junioren Bundesliga West zu betreuen. Uns ist es nach wie vor sehr wichtig, dass die Verzahnung zwischen der Lizenzspieler-Mannschaft und dem Nachwuchs aus dem Talentwerk Bestand hat.“ Alexander Richter (Foto rechts) und Timo Saviano, Leiter bzw. Ge-



schäftsführer des Talentwerks, sind überzeugt, „dass Heiko Butscher die optimale Lösung darstellt. Er kennt den fußballerischen Ansatz des VfL und kann die Inhalte stringent weiterführen und vermitteln.“



Änderungen gibt es auch bei der U17. Der Sportliche Leiter der Altersklassen U16 - U13, David Siebers, übernimmt in der neuen Spielzeit die U16 und tauscht mit dem bisherigen U16-Coach und Sportlichen Leiter der Altersstufen U12 - U9, Simon Schuchert, der seiner Mannschaft somit auch in der B-Junioren Bundesliga

Profis zu kommen, alles geben zu wollen für diesen geilen Beruf Profifußballer“, schreibt Butscher seinen Spielern ins Stammbuch.

Zwei Spieler, die bereits dick und fett im Notizbuch von Cheftrainer Thomas Reis stehen, sind Luis Hartwig und Tjark Ernst. Der Stürmer Luis Hartwig gehörte schon in der vergangenen Saison zu den Leistungsträgern in der U19 und soll auch in dieser Spielzeit wieder eine Führungsrolle übernehmen. Mit Tjark Ernst gehört außerdem ein Torwart des Jungjahrgangs zum Torwarttrio der Bochumer U19. Ernst trauen nicht wenige zu, dass er in die Fußstapfen seines Vaters Thomas treten und ebenfalls in naher Zukunft seinen ersten Profivertrag unterschreiben wird.

Die Saison für die U19-Junioren beginnt am 19. September mit dem Heimspiel



U19-Cheftrainer Heiko Butscher mit seinen Neuzugängen (v.l.) Erik Peters, John Kowalski, Henrik Boers und Jovan Jovic. Foto: VfL Bochum 1848

gegen den SC Paderborn. Das erste Auswärtsspiel führt die Bochumer am 27. September zu Viktoria Köln. Ein durchaus machbares Auftaktprogramm. Und in diesem Jahr ist ein guter Start für Butscher aufgrund des spezielles Modus umso

wichtiger: „Da wir ja gegen jeden Gegner nur einmal spielen, brauchst du einen guten Start, wenn du oben in der Tabelle mitspielen möchtest. Das ist eine große Herausforderung.“

Martin Jagusch

Kaderliste U19-Junioren VfL Bochum 1848

Tor: Henrik Boers (Altjahrgang, AJ, TSG Sprockhövel), Tjark Ernst (Jungjahrgang, JJ), Jovan Jovic (AJ, Hombrucher SV); Abwehr: Alessio Argenziano (JJ), Verthomy Boboy (JJ), Paul Dreesen (AJ), Kilian Heisterkamp (AJ), Ibrahim Kaba (AJ), Tim Oermann (JJ), Nelson Peters (JJ, FC Schalke 04), Nico Petritt (JJ); Mittelfeld: Maximilian Adamski (AJ), Gabriel Cavar (AJ), Ali Demirel (JJ), John Kowalski (JJ, FC Schalke 04), Henry Kree (AJ), Calvin Minewitsch (AJ), Tolga Özdemir (AJ), Erik Peters (JJ), Maxim Schröder (JJ), Robin Schultealbert (JJ), Luca Tersteeg (JJ); Angriff: Luis Hartwig (AJ), Dominik Wasilewski (JJ).

erhalten bleiben wird. Der ehemalige Profi Benjamin Weigelt, zuletzt bei Rot-Weiß Oberhausen als Co-Trainer der U19 in der A-Junioren Bundesliga aktiv, verstärkt fortan das Trainerteam um Chef Simon Schuchert und Jan Helfers. Weigelt ist nach Marc-André Kruska (U19) und Julian Koch (U16) der dritte ehemalige Profi aus der Region, der als Co-Trainer seine Erfahrungen an die VfL-Talente weitergeben soll. David Siebers absolviert unterdessen parallel zu seinen Tätigkeiten beim VfL den Fußballlehrer-Lehrgang des DFB.

Bei der Besetzung der Cheftrainer-Posten in den beiden weiteren Jahrgängen des Aufbaubereichs, der U15 und der U14, wird ebenfalls eine Rotation vorgenommen. Dennis Giesecker rückt mit seiner bisherigen Mannschaft in die U15 auf und wird erstmals in der C-Junioren-Regionalliga am Spielfeldrand stehen, Benjamin Seifert ist im nächsten Spieljahr für die U14 verantwortlich. Das gleiche Prinzip greift auch im Aufbaubereich für die U13

und die U12. Max Kögel, bisheriger U12-Trainer, geht mit seinem Jahrgang mit und wird U13-Trainer. Niklas Mieberg, derzeitiger U13-Trainer, wird folglich in die U12 wechseln.

Die einzige personelle Änderung betrifft die U10. Max Sabottka, der bis dato als Co-Trainer diverser Teams und Scouting-Koordinator U8 fungierte, übernimmt zur kommenden Saison erstmals eine Mannschaft in Hauptverantwortung. Sein Vorgänger Paul Wartmann bleibt bei seiner bisherigen Mannschaft und wird die U11 trainieren. Eine seit Jahren bestehende Konstante ist außerdem die Belegung des U9-Trainerpostens, der auch zukünftig von Marc Werner bekleidet wird.

„Wir sind mit der Entwicklung unserer Nachwuchsspieler sowie der Arbeit unserer Trainer hochzufrieden und daher froh, dass wir trotz der außergewöhnlichen Lage frühzeitig Klarheit schaffen konnten und das bereits gut eingespielte Team un-

seren Weg weitergehen wird“, kommentiert Talentwerk-Leiter Alexander Richter.

Dieses Rotationsprinzip soll von nachhaltiger Natur sein. Die Besetzungen der Posten in der U19 sowie der U9 werden nach Möglichkeit dauerhaft angestrebt, in den Jahrgängen dazwischen soll das Rotationsprinzip gelten. So können die Übungsleiter jeweils zwei Jahre bei ihren Mannschaften bleiben, ehe der Kreislauf erneut beginnt.

Auch Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport beim VfL, ist überzeugt: „Die Nachwuchsarbeit ist ein wichtiges Grundgerüst für einen Verein wie den VfL Bochum, um auch in Zukunft unsere Ziele zu erreichen. Außerdem ist es unser Bestreben, immer wieder Jungs aus der Region in unsere Profimannschaft einzubinden. In der jüngeren Vergangenheit haben immer wieder Talente den Sprung geschafft. Das ist auch auf die hervorragende Arbeit unserer Trainer zurückzuführen.“

PA NO RA MIA

FLUTLICHTBLAU OHNE SCHNICKSCHNACK



Seit über 100 Jahren rollt „anne Castroper“ der Ball, seit mehr als 40 Jahren leuchten die Flutlichter des Ruhrstadions über die Stadtgrenzen hinweg. Ein Licht, das niemals ausgeht. Flutlichtblau. Und genau so präsentiert sich das neue Trikot für die Saison 2020/21. Es verbindet Vereinstradition mit einem modernen Design. Dabei erinnert das VfL-Trikot der neuen Saison an jenes aus den 1980er und frühen 1990er Jahren. Eine Zeit, in der Fußball einfach nur Fußball war: bodenständig, ehrlich und leidenschaftlich. Fußball, wie er eigentlich sein sollte: ohne großen Schnickschnack. Dafür steht das neue Trikot für die Spielzeit 2020/21.

Denkt man an den VfL Bochum, dann führt der Weg früher oder später zur Heimspielstätte der Blau-Weißen. Die markante Optik des Ruhr-

stadions ist landesweit bekannt. Ein echtes Fußballstadion in Zeiten, in denen vielerorts in modernen Arenen und Parks um Punkte gespielt wird. Unübersehbar sind die Flutlichtmasten, weisen sie den Fans doch nicht nur an Heimspieltagen den Weg zum Stadion. Immer die Castroper hoch. Das alles bleibt auch in einer Zeit, in der so viel fehlt. Die Lichter der vier Masten finden sich auch auf dem neuen Trikot wieder. Zum einen in der Farbgebung, das Flutlichtblau in dunkler und in heller Ausführung. Zum anderen in Form der Querstreifen, als eine Art Verlängerung der Lichtstrahlen.

MEHR ALS 12.000 MITGLIEDER

Der VfL Bochum ist weiter gewachsen und zählt nun mehr als 12.000 Mitglieder. Insbesondere während der Corona-Krise hat der Verein großen Zuspruch erfahren. Als kleines Dankeschön wurde das 12.000. Mitglied – Sebastian Frigger – mit einem exklusiven Begrüßungsgeschenk überrascht, bei dem auch VfL-Legende Ata Lameck seine Finger im Spiel hatte.



LOSILLA IST MALOCHER DER SAISON

Die VfL-Fans haben entschieden: Kapitän Anthony Losilla hat sich beim Voting zum „Malocher der Saison“ durchgesetzt. Über 3.000 Teilnehmer wählten über die Homepage ihren VfL-Profi, der in der Spielzeit 2019/20 kämpferisch am meisten überzeugen konnte. 35,8 Prozent der abgegebenen Stimmen fielen dabei auf Anthony Losilla. Die Plätze zwei und drei belegten Danilo Soares (24,7 Prozent) und Manuel Riemann (11,8 Prozent).

ERSTMALS VIRTUELLE JHV

Die Mitgliederversammlung des VfL Bochum wird am 20. Oktober 2020 (19 Uhr) zum ersten Mal virtuell stattfinden. Diese Entscheidung hat das VfL-Präsidium unter anderem auf Basis des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie getroffen. Laut Vereinsstatut muss die Mitgliederversammlung bis zum 31. Oktober 2020 stattgefunden haben. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt jedoch noch ein Verbot für Großveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen, weshalb eine Präsenzveranstaltung nach derzeitiger Verordnungslage nicht durchführbar ist. Aus diesem Grund ist die Wahl auf eine virtuelle Veranstaltung gefallen, um in dieser ungewissen Zeit sowohl den VfL-Mitgliedern als auch der Mitgliederabteilung des Vereins bestmögliche Planungssicherheit zu geben. In der Einladung zur Mitgliederversammlung, die fristgerecht vier Wochen vor der Veranstaltung zugestellt wird, erhalten die VfL-Mitglieder detaillierte Informationen zum Ablauf und der technischen Umsetzung.



Eine kurze Saison mit 16 Endspielen

U17-Trainer Simon Schuchert kennt seine Mannschaft schon seit der U15-Zeit

Anders als bei der U19-Mannschaft kennt der Cheftrainer der U17 des Talentwerks seine Mannschaft bereits seit der U15. In der Regionalliga übernahm Simon Schuchert die Mannschaft und steht jetzt mit dem Team vor der großen Herausforderung, die B-Junioren Bundesliga West heißt. Gemeinsam mit den Co-Trainern Jan Helfers und Benjamin Weigelt bereitet Schuchert sein Team aktuell auf den Saisonstart vor.



Das Foto zeigt (v.l.) die U17-Neuzugänge Younes Magrouda, Arnis Osmani, Trainer Simon Schuchert, Ramez Masry und Luca Fava. Foto: VfL Bochum 1848

Analog zur U19 wird auch die Saison der B-Junioren-Bundesliga nur in einer Einfachrunde ausgespielt. Die Schuchert-Elf eröffnet die Saison am 20. September mit einem Auswärtsspiel beim SC Paderborn, eine Woche später gibt dann der Wuppertaler SV seine Visitenkarte im Nachwuchsleistungszentrum an der Hiltroper Straße ab. „Auf uns warten in den nächsten Monaten 16 Endspiele“, gibt der VfL-Coach die Richtung vor.

Seine Mannschaft charakterisiert Schuchert als „unfassbar fleißig, die mit unfassbar viel Leidenschaft im Training und Spiel an das Maximum herangeht. Eine lebendige und positiv verrückte Mannschaft, die es liebt, alles zu geben“. Eigenschaften, die das Team sowohl in der C-Junioren-Regionalliga West als auch beim Saisonabbruch in der B-Junioren Westfalenliga jeweils auf den dritten Tabellenplatz führten. Und natürlich auch gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bundesligasaison. Denn neben dem reinen Resultat im Ergebnissport Fußball hat sich Schuchert mit seinen Talenten vor allem ein Ziel auf die blau-weiße Fahne geschrieben: „Die Leute, die zu unseren Spielen kommen, sollen Spaß haben an unserer Art Fußball zu spielen.“ Wenn es darum geht, Spieler zu

nennen, die in der kommenden Saison eine Führungsrolle übernehmen können, tut sich Simon Schuchert schwer. Aber nicht etwa in Ermangelung dieser Spieler. Das Gegenteil sei der Fall, versichert der Cheftrainer: „Wir sind eine tolle Gemeinschaft mit viel Qualität auch in der Breite. Wir können in jedem Spiel auch von der Bank aus Qualität nachlegen und haben schon viele Spiele noch gedreht.“

Angreifer Josue Santo ist auch in der Bundesliga für viele Tore gut. Nico Böll soll im Mittelfeld die nötige Struktur ins Spiel bringen und Linksverteidiger Yusuf Oguz gemeinsam mit Innenverteidiger Mohamed Tolba dafür sorgen, dass möglichst wenige Gegentore fallen. Aber auch auf die Qualitäten von Marcel Foit, der einen unglaublichen Einsatzwillen und eine riesige Kampfbereitschaft zeigt, oder Artur Golubyskij, der im zentralen Mittelfeld häufig der Taktgeber für das Bochumer Spiel ist, kann Schuchert in den Bundesligapartien bauen.

Die Vorbereitung verlief jedenfalls erfolgreich. Mit einigen tollen Ergebnissen wie einem 3:0-Erfolg über Eintracht Frankfurt oder einem glatten 4:1-Sieg über den HSV zeigten die Talentwerk-Kicker ihre Qualitäten schon nachhaltig. Niederlagen wie beim 1:2 gegen den FC St. Pauli oder dem 2:3 gegen Darmstadt 98 machten aber auf der anderen Seite auch deutlich, dass die Saison alles andere als ein Selbstläufer für Schuchert und sein Team werden wird. Martin Jagusch

BoGe Computer 1980

Ihr EDV-Experte aus Bochum

**REPARATUR
SERVICE
WARTUNG**

Wir drücken dem VfL Bochum die Daumen!



BoGe Computer GmbH
Wittener Str. 158
44803 Bochum
Tel.: 0234 / 33 82 41 44
info@boge-computer.de

Kaderliste U17-Junioren VfL Bochum 1848

Tor: Finn Kotyrba, Leon Nübel; Abwehr: Aaron Addo, Dominik Burghard, Ron Klinger, Younes Magrouda (Eintracht Dortmund), Yusuf Oguz, Marlon Schmitz, Mohamed Tolba; Mittelfeld: Nico Böll, Luca Fava (Polizei SV Neuss), Marcel Foit, Artur Golubyskij, Ramez Masry (Fortuna Köln), Leon Pursian, Leon Tasov, Tunahan Yardimci; Angriff: Luka Blazevic, Frank Munu, Arnis Osmani (Wuppertaler SV), Josue Santo.

Pädagoge pendelt zwischen Kindergarten und Talentwerk



Ex-Profi Benjamin Weigelt gehört zum Trainerteam der U17-Junioren

Das Talentwerk des VfL Bochum setzt in seinem Trainerteam immer häufiger auch auf die Erfahrung von ehemaligen Profifußballern. Nach Marc-Andre Kruska (Co-Trainer U19) und Julian Koch (Co-Trainer U16) komplettiert mit Benjamin Weigelt nun auch bei der U17 ein ehemaliger Lizenzspieler das Trainerteam neben Chefcoach Simon Schuchert und dessen Co Jan Helfers.

Simon Schuchert jedenfalls freut sich auf die Zusammenarbeit: „Jan Helfers und ich haben bisher schon zwei Jahre zusammen sehr gut gearbeitet. Wir waren uns einig, dass wir nach der erfolgreichen Zeit einen zusätzlichen Input für unser gesamtes Team wollten. Benjamin wird eine neue Komponente sowohl in unsere Mannschaft als auch in das Trainerteam bringen und ich bin nach den Gesprächen mit ihm sehr zuversichtlich, dass das sehr gut zusammenpasst.“

Der A-Lizenzinhaber Weigelt begann seine Trainerlaufbahn unmittelbar nach Beendigung seiner aktiven Karriere, in der Weigelt 54 Erstliga-, 37 Zweitliga- sowie ein Uefa-Cup Einsatz absolvierte, im Jahr 2017 bei den U15-Junioren von RW Oberhausen. Als Spieler war der am 4. September 38 Jahre alt gewordene Fußballer beim FSV Mainz 05, Alemannia Aachen, dem 1. FC Kaiserslautern, dem FC St. Pauli, RW Essen und zuletzt bei RW Oberhausen am Ball. Doch die Trainertätigkeit ist nicht Weigelts Hauptberuf. Der gelernte Erzieher ist Leiter des Kindergartens „Löwenzahn“ in Oberhausen. Dementsprechend wird Weigelt auch nicht an jeder Trainingseinheit teilnehmen können.

Dennoch ist Alexander Richter, Sportlicher Leiter des Bochumer Talentwerks, froh, einen Mann mit der Erfahrung Weigelts für die Bochumer Nachwuchsfußballer gewonnen zu haben: „Von seinem Wissen können die Spieler, die ihr erstes Jahr in der Junioren-Bundesliga spielen, enorm



Trainer-Neuzugang Benjamin Weigelt (links) im Austausch mit U17-Cheftrainer Simon Schuchert. Weigelt ist mittlerweile der dritte Ex-Profi, der als Trainer im VfL-Talentwerk tätig ist. Foto: VfL Bochum 1848

profitieren.“ Richter kennt Weigelt übrigens aus einem Trainer-Spieler-Verhältnis. Als Richter die U19-Junioren von RWE trainierte, gehörte Weigelt als Spieler zu seinem Kader. „Ich weiß daher aus eigener Erfahrung, dass er bestens in unser Talentwerk hineinpassen wird“, so Richter.

Der gebürtige Bocholter freut sich auf seine neue Aufgabe: „Wir wollen die Jungs nach vorne bringen und besser machen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten und den Spielern etwas von meinen Erfahrungen mitgeben.“ Und Erfahrungen sammelte Weigelt während seiner Profikarriere reichlich. Eine der wichtigsten Eigenschaften, sowohl als Spieler, aber auch als Trainer ist für Benjamin Weigelt folgende: „Du musst authentisch sein.“ Dass die jungen Talente bei seinen Ausführungen besonders gut zuhören, ist für ihn keine neue Situation: „Als Ex-Profi kann man da gar nichts zu“, schmunzelt er.

Neben den technischen Fähigkeiten sind für den Trainer-Neuzugang vor allem Handlungsschnelligkeit, das heißt, in entscheidenden Momenten schnell die rich-

tige Entscheidung zu treffen, die Wahrnehmung auf dem Platz sowie eine gute Raumorientierung auf dem Feld die entscheidenden Kriterien, ob ein Nachwuchstalent eben nur ein Talent bleibt oder der Sprung zu den Profis gelingen kann. Aber natürlich spielt auch die Persönlichkeit eine entscheidende Rolle. „Man darf nie den Glauben an sich und seine Stärken verlieren“, so Weigelt. So setze sich oft die Mannschaft im Spiel durch, die den besseren Teamspirit entwickelt, und nicht das Team, das mit besseren Einzelspielern besetzt ist.

Ziele für seine Tätigkeit in der Bochumer U17 hat sich Benjamin Weigelt natürlich auch gesetzt: „Wir als Trainerteam wollen in den nächsten drei Jahren möglichst viele Spieler so formen, dass wir sie anschließend im Profibereich wiedersehen“, sagt er, macht aber gleichzeitig klar, dass für Egoisten im Fußball kein Platz ist: „Jeder muss seine Rolle in der Gruppe finden und bestmöglich ausfüllen, um persönlichen und mannschaftlichen Erfolg zu haben.“ Martin Jagusch

Tiemeyer Gruppe
Aulinger Rechtsanwälte
Gebäudereinigung Kleinert
Küchen Rochol

Autohaus Fischer Bochum
Modellbaucenter Bochum
Dieter Lueg Bestattungen

Bestattungen Lichtblick
BoConcept
Sparkasse Bochum

Dres. Bastians Facharztpraxis
Hannibal Center
Bauunternehmung Malic
Mietenkorte GmbH

Thiers Fleisch- und Wurstwaren
Häusser-Bau Unternehmensgruppe
Autohaus Frohn
Sanitätshaus Potratz

Vonovia
USB Bochum
Automobile Friedenseiche
BoGe Computer

Praxis für Integrative Orthopädie
und Komplementäre Therapie
Elektro Schnieders
Fleischerei Dönninghaus
„Wir für Thomas Eiskirch“

Kaffee Express Rhein-Ruhr
Grünwald Lack- und Karosserietechnik
Zimmerei Zimmermann
BOGESTRA AG

Dagobert´s Dächer
Konsens Steuerberater
ABS Betonbohren & Sägen GmbH
F.M. Hoffmann

Reininghaus-Seifert GmbH
Pulver Bau GbR
Druckhaus Fromm

Stoltenberg Zahnärzte
Autolackier-Fachbetrieb de Greef
Gaststätte Zum Lindenhof

**Unsere Mannschaftsaufstellung
für eine erfolgreiche Spielzeit 2020/21**



SEIT

1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

Kemnader Str. 86 ... 44797 Bochum ... Tel. 0234-471097 ... www.reininghaus-seifert.de

**Kostenloser Beratungstermin
zur Bestattungsvorsorge**



Aufgaben, die wir für Sie übernehmen:

- Terminabsprache für die Trauerfeier/Beisetzung
- Beurkundung am Standesamt
- Überführung des Verstorbenen im In- und Ausland
- Abmeldung von sämtlichen Versicherungen
- Erstellung von Trauerkarten und Todesanzeigen für die Zeitung
- Individuell gestaltete Trauerfeiern, nach Ihren Wünschen
- u. v. m.

**Kostenloser
Vorsorgeordner
bei uns erhältlich**



TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik



BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
 - Eigener Trauerhalle
 - Eigenen Verabschiedungsräumen



RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben



Aulinger

Da geht
wieder mehr.

Mit Sicherheit.

Aulinger wünscht dem VfL Bochum
eine erfolgreiche Saison 2020/2021.

AULINGER ist eine der führenden Kanzleien im Ruhrgebiet
mit Standorten in Bochum und Essen und vertritt namhafte
Unternehmen aus ganz Europa sowie die Öffentliche Hand.
Auch unser Notariat genießt hohes Ansehen.

Lernen Sie uns kennen: www.aulinger.eu

